



Statistischer Bericht 2022

der Stadt Rüsselsheim am Main

www.ruesselsheim.de

rüsselsheim
am main



Stadtgeschichte

Um 830	Erwähnung des Ortes "Rucilesheim" in einem Güterverzeichnis des früheren Klosters Lorsch
1399	Bau der Festung
1437	Verleihung der Stadt- und Marktrechte durch Kaiser Sigismund
1819	Beginn der Industrialisierung (Zichorienfabrik und Hasenhaarschneiderei)
1842	Gründung einer Kleinkinder-Einrichtung durch Frau Luise Hessemer
1862	Adam Opel baut seine erste Nähmaschine
1863	Errichtung des Bahnhofs; Anbindung an die Eisenbahnstrecke Frankfurt - Mainz
1886	Bei Opel läuft die Produktion von Fahrrädern an
1898/1899	Beginn der Automobilproduktion in Rüsselsheim
1900	Rüsselsheim zählt 4.000 Einwohner
1924	Beginn der Produktion von Automobilen am Fließband
1929/1931	Opel wird vom amerikanischen Automobilkonzern General Motors in zwei Schritten gekauft
1.4.1951	Eingemeindung der Gemeinde Haßloch
1952	Der Wiederaufbau der Stadt, die während des letzten Krieges fast zur Hälfte zerstört wurde, ist im Wesentlichen beendet
1.7.1956	Eingemeindung der Gemeinde Königstädten
30.4.1961	Verschwisterung mit Evreux/Frankreich
1969	Eröffnung des Stadttheaters
1.5.1970	Eingemeindung der Gemeinde Bauschheim
1971	Eröffnung der Fachhochschule Wiesbaden (Außenstelle Rüsselsheim)
8.10.1977	Verschwisterung mit Rugby/Großbritannien
26.5.1979	Verschwisterung mit Varkaus/Finnland
1.1.1980	Rüsselsheim erhält im Rahmen der Gebietsreform zusammen mit 6 weiteren hessischen Städten einen neu geschaffenen kommunalverfassungsrechtlichen Sonderstatus zuerkannt (der Sonderstatus ist eine Rechtsposition zwischen Kreisfreiheit und Kreisangehörigkeit einer Gemeinde; mit ihm verbunden ist eine größere Eigenständigkeit bei der kommunalen Aufgabenerfüllung)
04.05.1991	Verschwisterung mit Kecskemét/Ungarn
24.01.1995	Einweihung der Rathausenerweiterung
1995	Gründung der Bürgerstiftung Festung
1999	100 Jahre Automobilproduktion der Adam Opel AG, 600 Jahre Festung Rüsselsheim
2003 - 2006	Neubau Bahnhof, Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) und Bahnhofplatz
19.08.2009	Einweihung des erschlossenen Wohngebiets Blauer See
04.11.2012	575 Jahre Stadtrechte
2013	Nach eingehenden historischen Forschungen und breit geführter öffentlicher Diskussion hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die Walter-Köbel-Sporthalle aufgrund der NS-Belastung des Namensgebers in Großsporthalle Rüsselsheim umzubenennen.
15.01.2015	Rüsselsheim erhält den Zuschlag für den Hessentag 2017
Juli/2015	"Rüsselsheim am Main" ist ab sofort der offizielle Stadtname
25.01.2016	Beginn des Umbaus der Innenstadt (Marktplatz, Friedensplatz, Mainvorland)
9. bis 18.6.2017	Rüsselsheim am Main ist Gastgeber des Hessentages 2017
2017	Die Opel Automobile GmbH wird an die Groupe PSA verkauft
09.06.2018	Der Kunstpfad Mainvorland wird eingeweiht
27.10.2018	Das neue Lachebad wird offiziell eröffnet
2019	Die Groupe PSA verlegt Ihre Deutschland Zentrale nach Rüsselsheim
01.05.2020	50 Jahre Eingemeindung Bauschheims
30.04.2021	60. Jahrestag der Städtepartnerschaft mit Evreux
01.04.2021	70 Jahre Eingemeindung Haßloch

Statistischer Bericht 2022

Impressum

Herausgeber / Kontakt:

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Finanzen
-Statistische Arbeitsstelle-
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main
Telefon: (06142) 83-25 91
Telefax: (06142) 83-23 74
E-Mail: stadtkaemmerei@ruesselsheim.de

Inhalt und grafische Gestaltung:

Internet: www.stadt-ruesselsheim.de
Ralf Kohl, Carola Reith-Golka,
Michael Schneider -Stadtbezirkskarte-
Foto Titelbild, Stadt Rüsselsheim am Main/Frank Hüter
Foto Vorwort, Frank Möllenberg
Hausdruckerei
70 Exemplare
Jährlich

Druck:

Auflagenhöhe:

Erscheinungsweise:

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis:

Die Stadt Rüsselsheim verarbeitet die statistischen Daten sehr sorgfältig. Eine rechtliche Gewähr für den Inhalt des Werks kann trotzdem nicht übernommen werden.



Sehr geehrte Damen und Herren,

der aktuelle Statistische Bericht zeigt die Entwicklung Rüsselsheims auf, zu der unter anderem der kontinuierliche Zuwachs der Einwohnerschaft zählt. Mit weiterem Zuzug darf insbesondere dann gerechnet werden, wenn mit dem Quartier am Ostpark und dem Wohngebiet in der Eselswiese zusätzliche Wohnangebote entstehen.

Über die Bevölkerungszahlen hinaus sind interessante Zahlen unter anderem zu den Themen Wirtschaft und Verkehr zu finden. Ergänzt werden diese auch um Fakten in Rubriken zu Sozialem, Gesundheit, Sport, Kultur und Schulen. Wer also mehr zum

Gesundheits- und Pflegezentrum GPR, den Kitas und Schulen, dem Theater, der Volkshochschule, Stadtbücherei, Musikschule und dem Stadt- und Industriemuseum erfahren möchte, wird hier fündig. Bei den Zahlen der Besucherinnen und Besucher spiegeln sich an vielen Stellen noch wie im Vorjahr die Auswirkungen der Corona-Pandemie wider.

Das umfassende Zahlenmaterial zu Rüsselsheim ist teilweise in einigen Rubriken um Vergleichszahlen der Region ergänzt. Damit stellt die Stadtverwaltung eine Basis für Recherchen rund um unternehmerische Entscheidungen, für die Politik sowie für Arbeiten für die Schule oder Hochschule zur Verfügung.

Ich lade Sie herzlich ein, über das Zahlenwerk hinaus, Rüsselsheim am Main zu entdecken!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Udo Bausch". The signature is written in a cursive, flowing style.

Udo Bausch
Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim am Main

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Erläuterungen	7
I. Stadtgebiet, Witterung	
1. Allgemeine Angaben	11
2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten	12
3. Witterung	13
II. Bevölkerung	
1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945	17
2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945	19
3. Bevölkerungsbewegung	
a) Einwohner*innen	22
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung	22
c) Wanderungsbewegung	22
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt	22
4. Eheschließungen	24
5. Bevölkerung nach Familienstand	25
6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	25
7. Bevölkerung nach Altersgruppen	26
8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2021	28
9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Ge- schlecht und Ausländer*innenanteil am 31.12.2021	30
Stadtbezirkkarte	33
10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Alters- gruppen am 31.12.2021	35
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit	36
12. Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten	38
13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2021	39
14. Einwohner*innen und Ausländer*innenanteil der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau	40
15. Gemeinden ab 30.000 Einwohner*innen in Hessen	41
16. Kreisfreie Städte in Hessen	42
17. Sonderstatusstädte in Hessen	42

	<u>Seite</u>
III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt	
1. Gas- und Wasserversorgung	
a) Wasserabgabe	45
b) Gasabgabe	45
2. Abfallbeseitigung	46
3. Abwasserbeseitigung	47
4. Stromabgabe	48
5. Luftimmissionen	49
IV. Bau- und Wohnungswesen	
1. Wohngebäude und Wohnungen	53
2. Baugenehmigungen	54
V. Wirtschaft	
1. Gewerbebetriebe	57
2. Arbeitsmarkt	
a) Stadt Rüsselsheim	58
b) Arbeitsmarkt-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim	59
3. Opel Automobile GmbH	60
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen in ausgewählten Bereichen am 30.6.2021 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	62
5. Landwirtschaftliche Betriebe nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen	63
6. Preisindex für die Lebenshaltung	64
7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2019 zu 2020 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonder- status in Hessen	65
8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbe- reiche 2020 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen	66
VI. Verkehr	
1. Kraftfahrzeugbestand	69
2. Kraftfahrzeugdichte	70
3. Städtische Verkehrsbetriebe	71

VII.	Soziales, Gesundheit, Sport	
1.	Soziale Einrichtungen	75
2.	Städt. Kindertagesstätten nach Stadtbezirken	77
3.	Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende	78
4.	Wohngeld	79
5.	Sozialleistungen nach SGB II	80
6.	GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH	81
7.	Bäder	
	a) Hallenbad "An der Lache"	82
	b) Freibäder	82
8.	Sportvereine	83
VIII.	Kultur	
1.	Stadttheater	87
2.	Volkshochschule	88
3.	Musikschule	89
4.	Stadtmuseum	89
5.	Stadtbücherei	90
IX.	Schulen	
1.	Allgemeinbildende Schulen	93
2.	Betreuungsschulen	97
3.	Berufliche Schulen	98
4.	Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim	101
X.	Öffentliche Sicherheit	
1.	Kriminalität	105
2.	Straßenverkehrsunfälle	106
3.	Feuerwehr	106

XI. Wahlen	<u>Seite</u>
1. Wahlergebnisse seit 1972	109
2. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946	110
3. Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948	111
4. Ortsbeiratswahlen	
a) Ortsbeirat Bauschheim	112
b) Ortsbeirat Königstädten	112
5. Kreistagswahlen seit 1985	113
6. Oberbürgermeister*innenwahl	114
7. Wahlen zum Ausländerbeirat 2021	
a) Wahlergebnis	115
b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat	115
 XII. Verwaltung und Finanzen	
1. Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim	119
2. Ergebnis- und Finanzhaushalt	120
3. Gesamtergebnishaushalt	121
4. Allgemeine Deckungsmittel	
4.1. Steuereinnahmen	122
4.2. Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung	123
 XIII. Strukturdaten	
1. Strukturdaten 2020 im Vergleich zu 2015 und 2010	127
2. Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte	130
 Stichwortverzeichnis	131

Erläuterungen zu den Tabellen

- (Strich) = nichts vorhanden oder Fragestellung trifft nicht zu
- . (Punkt) = Zahlenangabe nicht möglich oder sinnvoll
- 0 (Null) = es ist zwar eine Zahl vorhanden, diese ist aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher durch diese nicht ausdrückbar
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Auf- und Abrundungen sind in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme erfolgt. Bei Addition der Einzelangaben können sich somit geringfügige Abweichungen bei den Endsummen ergeben.

**I. Stadtgebiet,
Witterung**

I. Stadtgebiet, Witterung

1. Allgemeine Angaben

Geographische Lage: 49 ° 59 ' nördliche Breite, 8 ° 24 ' östliche Länge von Greenwich (etwa Stadtkirche am Marktplatz).

Auf demselben Breitengrad liegen: Winnipeg/Kanada, Neufundland, die Südspitze Englands, Mainz, Prag/CR, Charkow/Ukraine.

Auf demselben Längengrad liegen: Westnorwegen, Zürich, die Westküste Sardinien, Kano/Nigeria.

Höhenlage: Höchster Punkt: 104,50 m über Normal-Null (Wüster Forst - Grube Bastian).
Niedrigster Punkt: 82 m über Normal-Null (Stadtteil Bauschheim Moto-Cross-Gelände).
Die durchschnittliche Bodenhöhe beträgt 93 m über Normal-Null.

Stadtgebietsfläche:	absolut	in v.H.
Rüsselsheim, Hof Schönau und Rüsselsheimer Wald	3.857 ha	66,2
Königstädten	884 ha	15,2
Haßloch	381 ha	6,5
Bauschheim	<u>707 ha</u>	<u>12,1</u>
Insgesamt	5.829 ha	100,0

Stadtgrenze: Länge der Stadtgrenze 54,2 km,
größte Ost-West-Ausdehnung 14,0 km,
größte Nord-Süd-Ausdehnung 9,6 km.

Bevölkerungsdichte: ¹⁾ Bevölkerungsstand am **31.12.2021 = 66.125 Einwohner*innen** , das bedeutet eine Bevölkerungsdichte von **1.134 Einwohner*innen je qkm** .

Straßen im Stadtgebiet:	absolut	in v.H.
Autobahnen	10,2 km	5,2
Bundesstraßen	15,5 km	7,9
Landesstraßen	11,4 km	5,8
Kreisstraßen	2,7 km	1,4
Gemeindestraßen	155,6 km	79,0
Gemeindestraßen (Baustraßen)	<u>1,5 km</u>	<u>0,8</u>
Insgesamt	196,9 km	100,0

Radwege: Das städtische Radroutennetz, das mit dem Radverkehrskonzept neu entwickelt wurde, hat ca. eine Gesamtlänge von **110,1 km**.
davon sind 38,27 km Vorrangsrouten und
71,83 km Basisrouten.

Flußlänge: Der Main durchfließt das Stadtgebiet auf einer Länge von ca. 5,1 km.

Kanal: Das Kanalnetz ist ca. 292,68 km lang.

1) lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
Fortschreibungsergebnisse auf der Basis des Zensus am 09.Mai 2011.

2. Stadtgebiet nach Nutzungsarten ¹⁾

Art oder Verwendungszweck	Insgesamt 31.12.2021	
	Hektar	in v.H.
a) Siedlung	1.337	22,94
darunter		
Wohnbauflächen	602	10,33
Industrie und Gewerbeflächen	374	6,42
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	178	3,05
Friedhof	21	0,36
Flächen gemischter Nutzung	67	1,15
b) Verkehr	722	12,39
davon		
Straßenverkehr, Weg, Platz	518	8,89
Flug- und Bahnverkehr	204	3,50
c) Vegetation	3.647	62,57
davon		
Landwirtschaft	1.128	19,35
Wald	2.497	42,84
Gehölz	13	0,22
Unland, vegetationslose Fläche	9	0,15
d) Gewässer	123	2,11
Gesamtfläche	5.829	100,00

- 1) Erhebungsmerkmale sind die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung der Gemeinden und gemeindefreien Gebieten. Die Bereitstellung der Daten erfolgt ausschließlich durch das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformationen. Die Behörde hat die bisherigen Nachweise des Liegenschaftskatasters in das neue bundeseinheitliche Datenmodell des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) überführt und seit dem Jahr 2010 hieraus erstmals die Angaben für die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung abgeleitet.
- Die Ergebnisse sind aufgrund der geänderten Methodik nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Durch die erwähnte neue Gliederung in ALKIS treten zwangsläufig bei der Rückrechnung strukturelle Verschiebungen bei den Flächenangaben auf, die beim detaillierten Vergleich mit alten Flächenbilanzen zu entsprechenden Abweichungen führen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden.

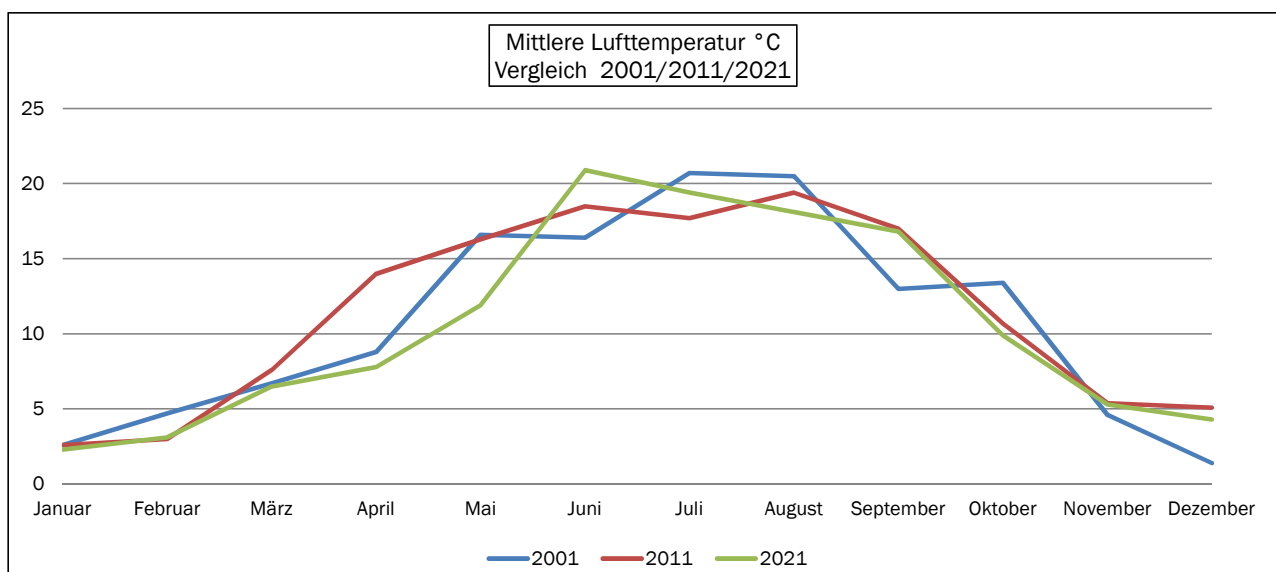
3. Witterung

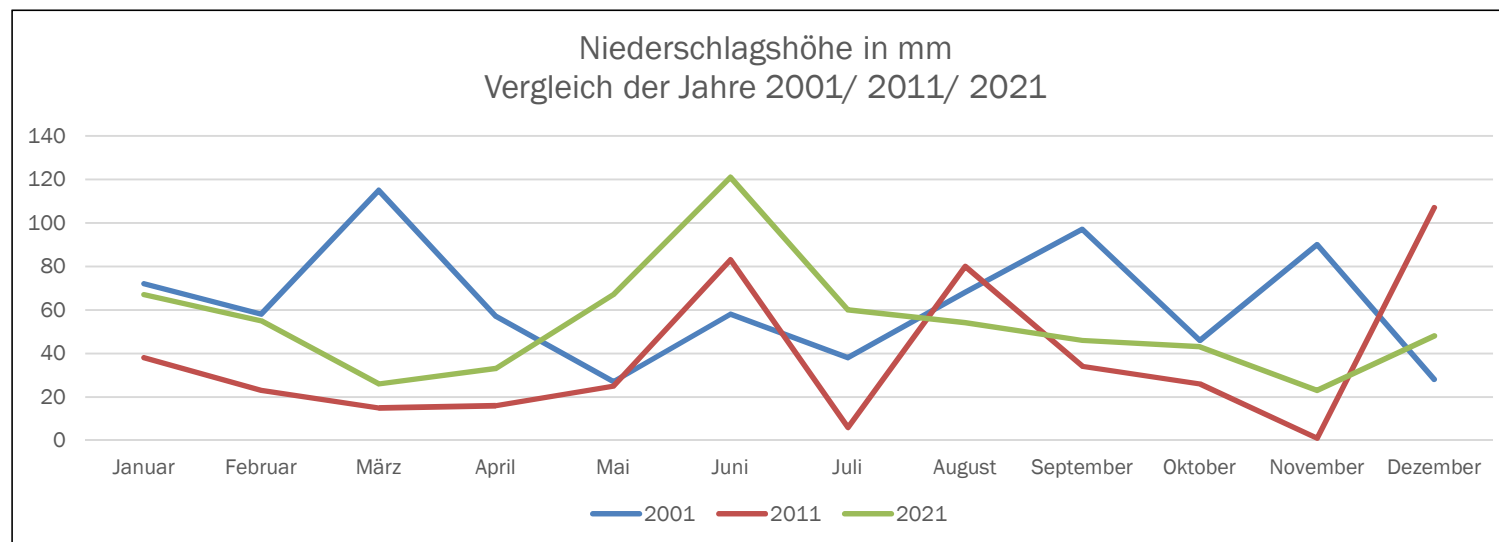
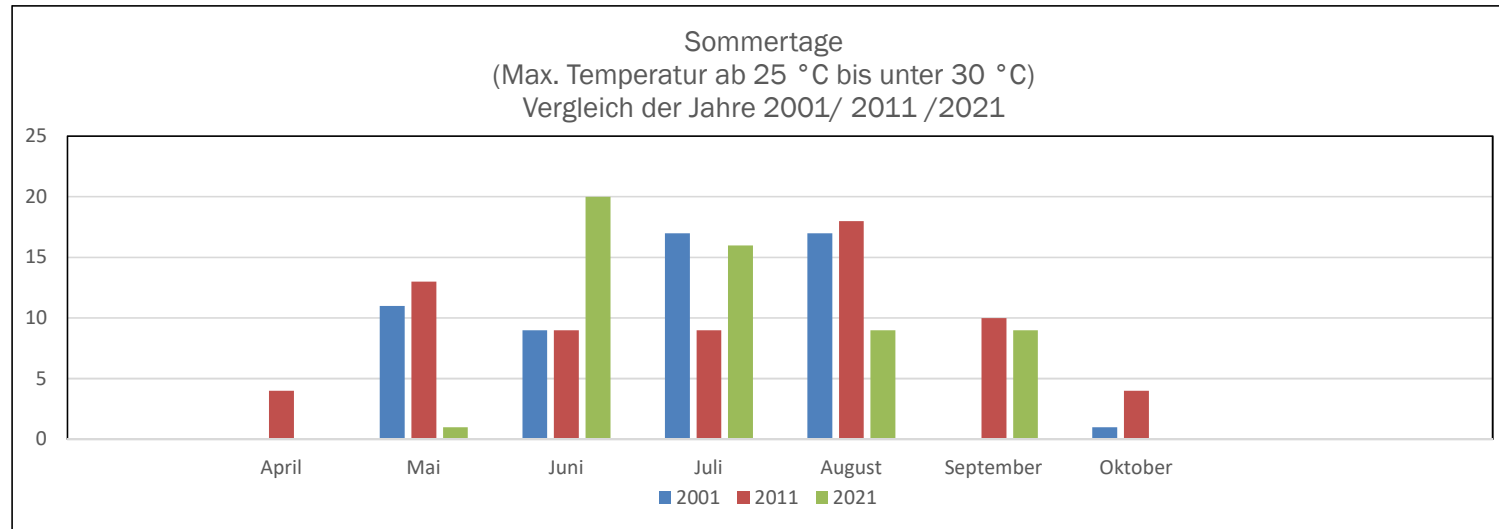
	2 0 2 1											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
a) Temperatur												
Mittlere Lufttemperatur ° C	2,3	3,1	6,5	7,8	11,9	20,9	19,4	18,1	16,8	9,9	5,3	4,3
Abweichung vom Normalwert	0,0	0,0	-0,3	-3,3	-3,2	2,4	-1,1	-1,9	1,3	-0,8	-0,8	1,2
Sonnenscheindauer in Stunden pro Monat	23	134	170	217	195	273	223	190	222	115	36	44
Sommertage (Max.-Temperatur ab 25 ° C bis unter 30 ° C)	0	0	0	0	1	20	16	9	9	0	0	0
Heiße Tage (Max.-Temperatur über 30 ° C)	0	0	0	0	0	5	0	3	0	0	0	0
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 ° C)	14	15	13	9	2	0	0	0	0	1	6	12
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 ° C)	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebeltage (Sicht<1000m)	0	0	0	1	0	0	0	0	3	7	5	4
b) Wind												
Max. Windspitze m/s	16,7	15,0	22,8	18,5	21,6	18,2	17,1	16,0	15,3	29,3	18,3	16,5
c) Niederschläge												
Niederschlagshöhe in mm	67	55	26	33	67	121	60	54	46	43	23	48
Tage mit Niederschlag (≥ 0,1 mm)	20	11	11	12	19	14	15	18	7	12	16	18

Die Werte gelten für Frankfurt/Main (112m über NN).

Entnommen - Monatlicher Klimastatus des Deutschen Wetterdienstes -.

1) Keine Daten vorhanden.





II. Bevölkerung

II. Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Jahr	Einwohner am 31.12.	Jahr	Einwohner am 31.12.
1840	1.727	1890	3.407
1843	1.659	1895	3.279
1846	1.854	1900	3.933
1849	1.892	1905	4.525
1852	2.023	1910	6.099
1855	2.062	1914	8.344
1859	2.091	1922	6.847
1864	2.038	1925	5.977
1867	2.088	1930	9.965
1871	2.278	1935	12.020
1875	2.444	1940	15.725
1880	2.625	1945	14.970
1885	2.922		

Bevölkerungsentwicklung von 1840 bis 1945

Einwohner

18

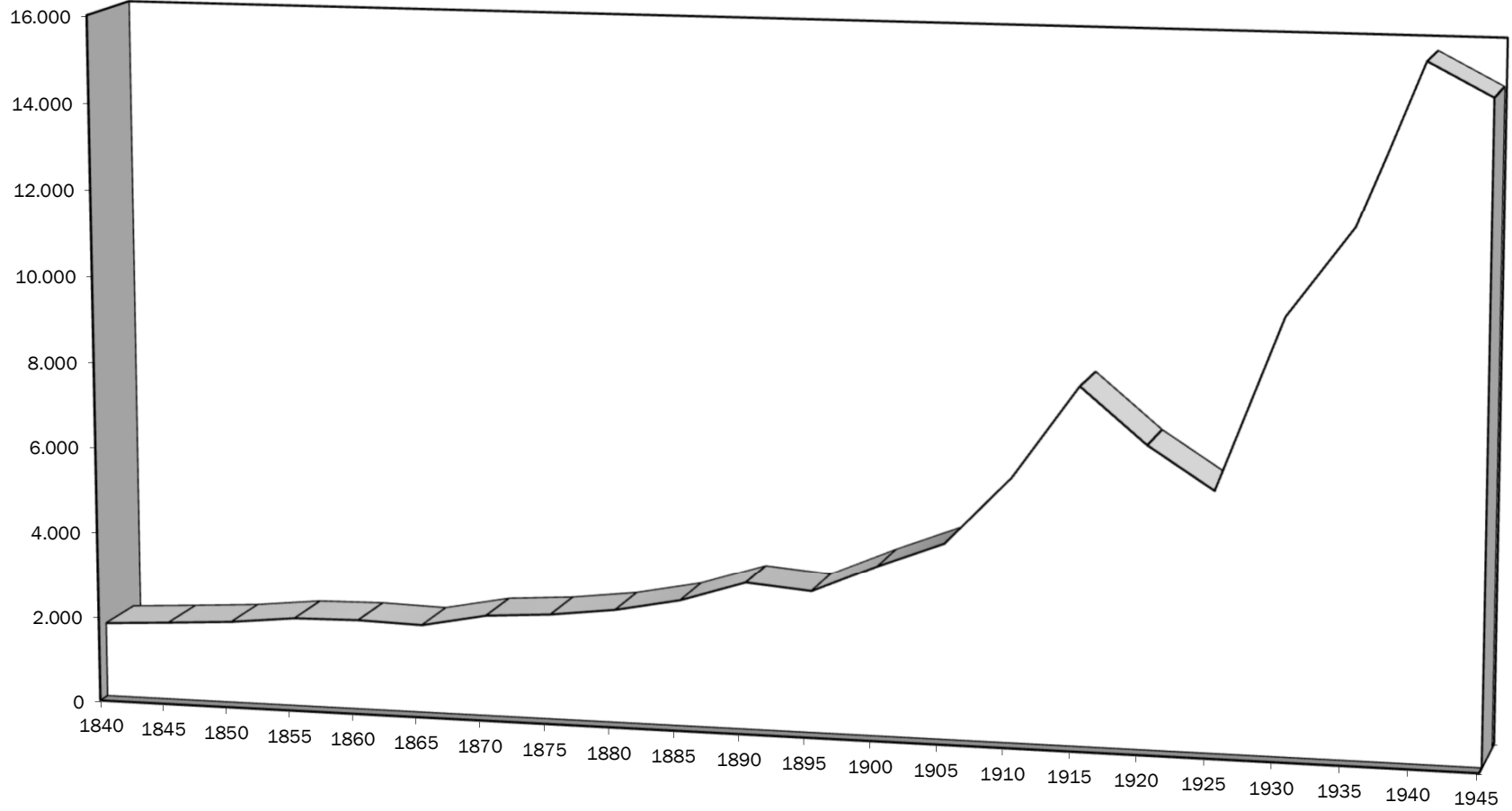


Schaubild 1 (zu Tabelle 1)

Jahr

2. Bevölkerungsentwicklung ab 1945 ⁴⁾

J a h r	Einwohner* innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g		
		Insgesamt	d a v o n	
			Natürliche Zuwachsrate	Wanderungssaldo
			Geburten - Sterbefälle	Zugänge - Wegzüge
1945	14.970	.	.	.
1946	17.220	+ 2.250	.	.
1947	17.737	+ 517	.	.
1948	18.288	+ 551	.	.
1949	18.943	+ 655	.	.
1950	21.068	+ 2.125	.	.
1951 ³⁾	22.821	+ 1.753	+ 138	+ 878
1952	23.498	+ 677	+ 155	+ 522
1953	24.409	+ 911	+ 97	+ 814
1954	25.482	+ 1.073	+ 209	+ 864
1955	27.004	+ 1.522	+ 167	+ 1.355
1956 ³⁾	30.925	+ 3.921 ²⁾	+ 234	+ 1.260
1957	32.714	+ 1.789	+ 302	+ 1.487
1958	33.865	+ 1.151	+ 310	+ 841
1959	35.472	+ 1.607	+ 343	+ 1.264
1960	37.841	+ 2.369	+ 434	+ 1.935
1961	40.804	+ 2.963	+ 402	+ 2.561
1962	43.027	+ 2.223	+ 485	+ 1.738
1963	45.873	+ 2.846	+ 539	+ 2.307
1964	49.334	+ 3.461	+ 534	+ 2.927
1965	51.051	+ 1.717	+ 521	+ 1.196
1966	53.207	+ 2.156	+ 567	+ 1.589
1967	51.437	- 1.770	+ 580	- 2.350
1968	53.153	+ 1.716	+ 466	+ 1.250
1969	57.308	+ 4.155	+ 315	+ 3.840
1970 ³⁾	60.911	+ 3.603 ²⁾	+ 287	+ 909
1971	61.855	+ 944	+ 223	+ 721
1972	62.654	+ 799	+ 166	+ 633
1973	61.609	- 1.045	+ 91	- 1.136
1974	60.221	- 1.388	+ 39	- 1.427
1975	62.067	+ 1.846	+ 103	+ 1.743
1976	62.833	+ 766	+ 66	+ 700
1977	63.239	+ 406	+ 102	+ 304
1978	63.363	+ 124	+ 72	+ 52
1979	62.606	- 757	+ 10	- 767
1980	60.974	- 1.632	+ 42	- 1.674

Jahr	Einwohner*innen am 31.12.	V e r ä n d e r u n g			
		Insgesamt	d a v o n		Wanderungssaldo Zugänge - Wegzüge
			Natürliche Zuwachsrate		
			Geburten - Sterbefälle		
1981	60.846	- 128	+ 45	- 173	
1982	59.640	- 1.206	- 36	- 1.170	
1983	59.013	- 627	- 77	- 550	
1984	58.167	- 846	- 53	- 793	
1985	57.579	- 588	- 56	- 532	
1986	57.303	- 276	- 29	- 247	
1987	58.382	+ 1.079 ²⁾	- 6	- 34	
1988	58.426	+ 44	+ 27	+ 17	
1989	58.849	+ 423	+ 43	+ 380	
1990	59.430	+ 581	+ 46	+ 535	
1991	59.996	+ 566	+ 23	+ 543	
1992	60.463	+ 467	- 4	+ 471	
1993	60.361	- 102	+ 47	- 149	
1994	60.118	- 243	+ 8	- 251	
1995	60.287	+ 169	+ 14	+ 155	
1996	60.222	- 65	+ 63	- 128	
1997	60.058	- 164	+ 186	- 350	
1998	59.853	- 205	+ 65	- 270	
1999	59.258	- 595	- 35	- 560	
2000	59.357	+ 99	+ 88	+ 11	
2001	59.551	+ 194	+ 98	+ 96	
2002	59.677	+ 126	+ 71	+ 55	
2003	59.703	+ 26 ⁴⁾	+ 3	+ 24	
2004	59.576	- 127 ⁴⁾	+ 64	- 192	
2005	59.271	- 305 ⁴⁾	+ 107	- 437	
2006	59.203	- 68 ⁴⁾	+ 34	- 124	
2007	59.300	+ 97 ⁴⁾	+ 98	- 38	
2008	59.604	+ 304 ⁴⁾	+ 34	+ 240	
2009	59.847	+ 243 ⁴⁾	+ 9	+ 232	
2010	60.294	+ 447 ⁴⁾	+ 13	+ 424	
2011	61.074	+ 780 ⁴⁾	+ 33	+ 730	
2011	59.307	Korrektur = Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09.Mai 2011			
2012 ⁵⁾	60.229	+ 922 ⁴⁾	+ 11	+ 883	
2013 ⁵⁾	60.929	+ 700 ⁴⁾	+ 11	+ 659	
2014 ⁶⁾	61.967	+ 1.038 ⁴⁾	+ 118	+ 889	
2015 ⁶⁾	63.030	+ 1.063 ⁴⁾	+ 136	+ 916	
2016 ⁶⁾⁷⁾	64.022	+ 992 ⁴⁾	+ 216	+ 805	
2017 ⁶⁾⁷⁾	64.922	+ 900 ⁴⁾	+ 199	+ 689	
2018 ⁶⁾⁷⁾	65.440	+ 518 ⁴⁾	+ 136	+ 460	
2019 ⁶⁾⁷⁾	65.881	+ 441 ⁴⁾	+ 156	+ 321	
2020 ⁶⁾⁷⁾	65.972	+ 91 ⁴⁾	+ 36	+ 67	
2021 ⁶⁾⁷⁾	66.125	+ 153 ⁴⁾	+ 155	+ 7	

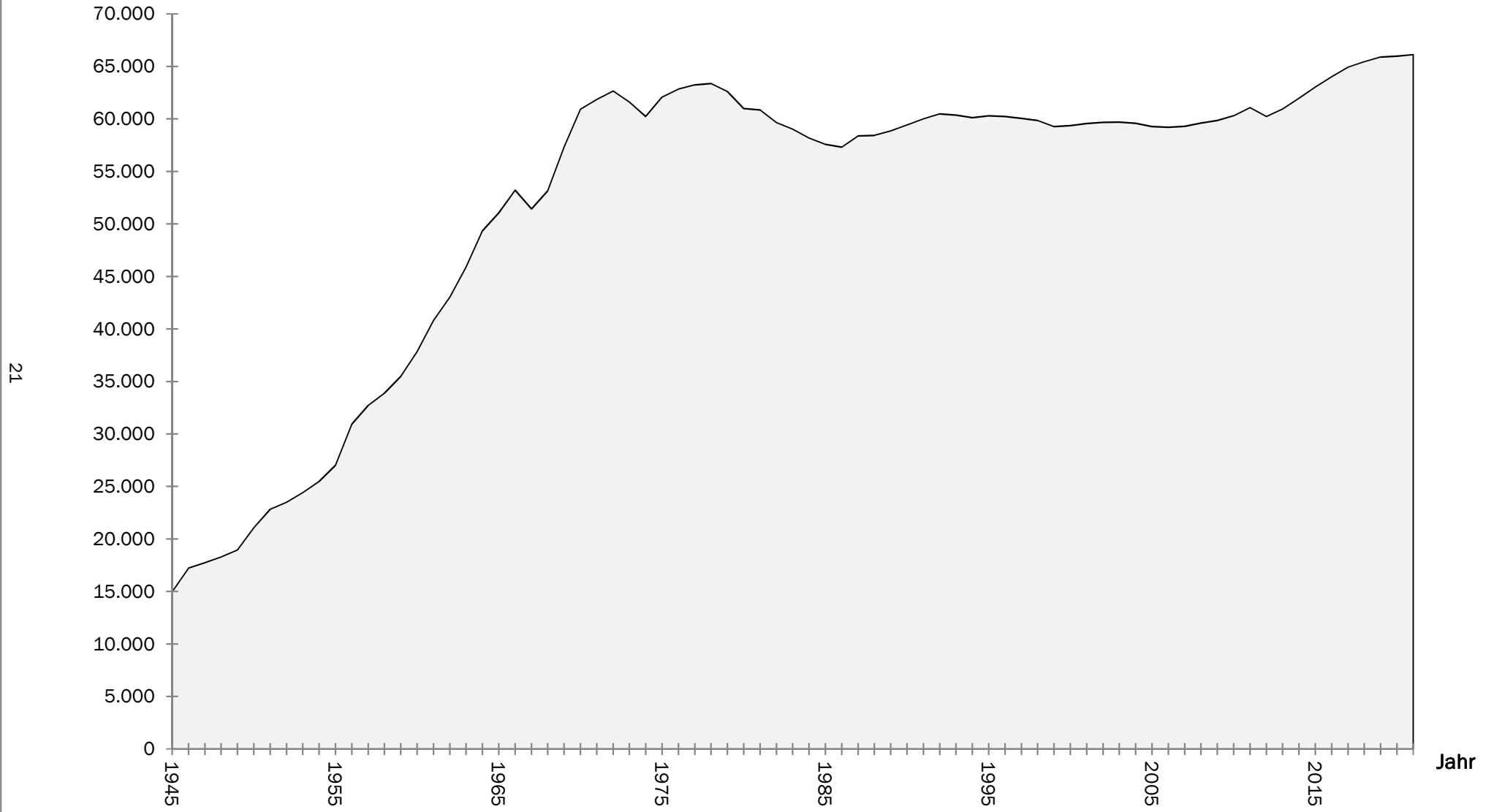
- 1) 1945 - 2021 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.
- 2) In den Volkszählungsjahren ergaben sich aufgrund der Volkszählungsergebnisse Differenzen zwischen den Bevölkerungsveränderungen insgesamt, der natürlichen Zuwachsrate und dem Wanderungssaldo.
- 3) Eingliederung der Gemeinden

Haßloch	am 01.04.1951	mit 737 Einwohner*innen,
Königstädten	am 01.07.1956	mit 2.537 Einwohner*innen,
Bauschheim	am 01.05.1970	mit 2.874 Einwohner*innen.
- 4) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.
- 5) Vorläufige Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.
- 6) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.
- 7) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Schaubild 2 (zu Tabelle2)

Bevölkerungsentwicklung von 1945 bis 2021

Einwohner



3. Bevölkerungsbewegung ¹⁾

	2016 ³⁾⁴⁾	2017 ³⁾	2018 ³⁾	2019 ³⁾	2020 ³⁾	2021 ³⁾
a) Einwohner*innen am 31.12.						
Insgesamt	64.022	64.922	65.440	65.881	65.972	66.125
davon männlich	31.833	32.405	32.685	32.938	32.961	33.037
weiblich	32.189	32.517	32.755	32.943	33.011	33.088
divers	*	*	*	0	0	0
b) Natürliche Bevölkerungsbewegung						
aa) Lebendgeburten von ortsansässigen Müttern - insgesamt	775	793	758	735	731	806
davon männlich	410	392	407	360	366	394
weiblich	365	401	351	375	365	412
bb) Sterbefälle Insgesamt	559	594	622	579	695	651
davon männlich	295	288	337	292	361	330
weiblich	264	306	285	287	334	321
Geburten-(+) oder Sterbe- überschuss (-)	+ 216	+ 199	+ 136	+ 156	+36	+155
c) Wanderungsbewegung ²⁾						
Zugezogene Personen	4.939	4.663	4.987	4.885	4.126	4.151
Weggezogene Personen	4.134	3.974	4.527	4.564	4.059	4.144
Wanderungsgewinn (+) / - verlust (-)	+ 805	+ 689	+ 460	+ 321	+67	+7
d) Bevölkerungsbewegung insgesamt ²⁾						
Zugänge	5.714	5.456	5.745	5.620	4.857	4.957
Abgänge	4.693	4.568	5.149	5.143	4.754	4.795
Bevölkerungszu- (+) / - ab- nahme (-)	+ 992	+ 900	+ 518	+ 441	+91	+153

1) 2015 - 2021 lt. Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

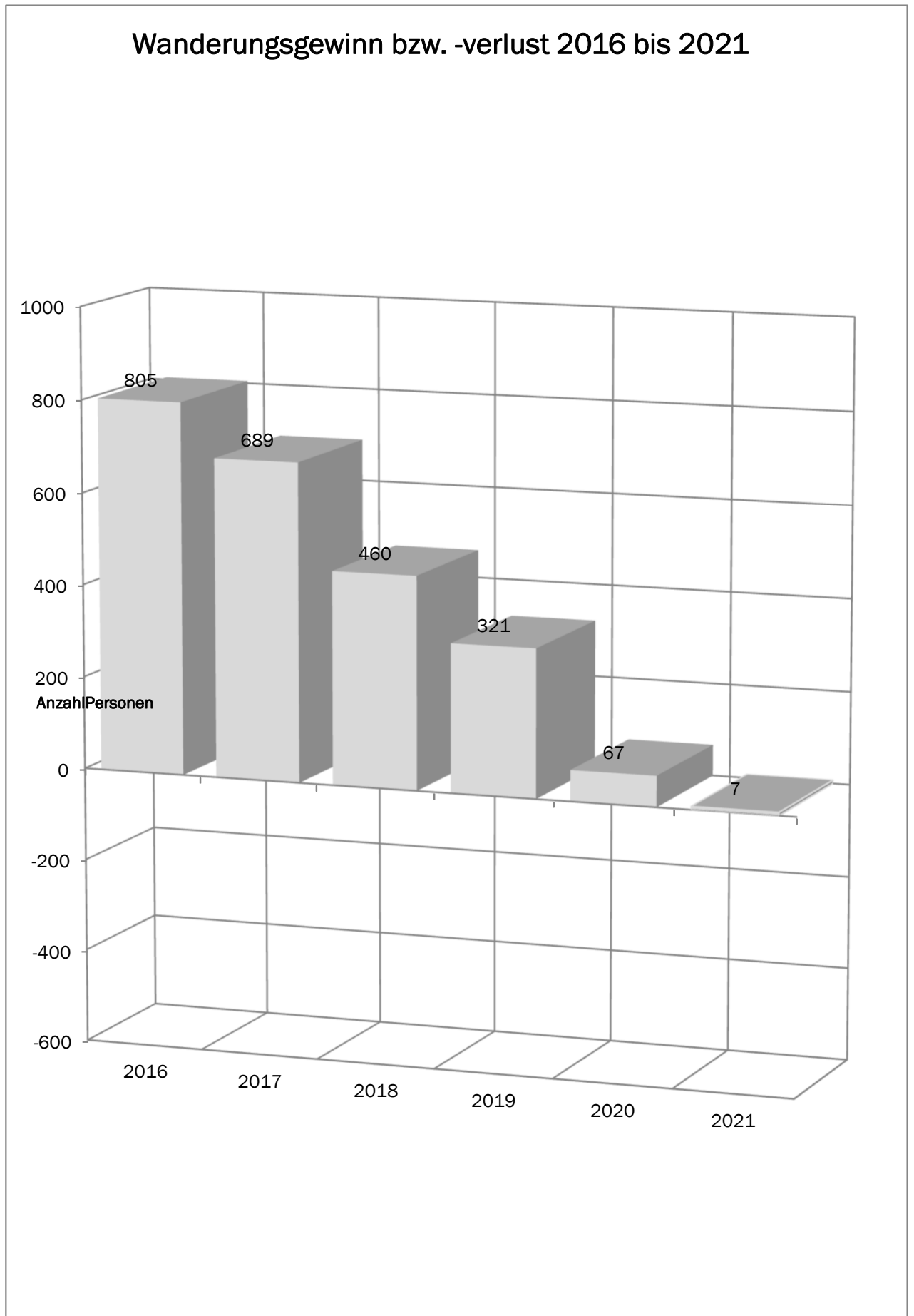
2) Einschl. nachträglicher Korrekturen von Wanderungsdaten durch Einwohnermeldeämter sowie unter Berücksichtigung der Staatsangehörigkeitswechsel.

3) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011

4) Die Ergebnisse des Jahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklung nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

* Angaben nicht möglich oder sinnvoll.

Schaubild 3 (zu Tabelle 3)



4. Eheschließungen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anmeldungen von Eheschließungen	295	303	299	297	275	267
davon ausgehend ¹⁾	70	82	74	84	59	80
Familienstand der Eheschließenden						
beide ledig	195	213	190	188	204	200
einer oder beide nicht ledig	100	90	109	109	71	67
Staatsangehörigkeit der Eheschließenden						
beide deutsch	197	216	211	202	188	171
einer von beiden nicht deutsch	70	66	60	65	62	65
beide nicht deutsch	28	21	28	30	25	31
Eheschließungen	239	254	251	247	245	211
davon eingehend ²⁾	26	33	41	43	38	27
Anzahl Ehen nach § 17a PStG ³⁾	.	5	4	2	1	0
Anzahl Ehen gleichgeschlechtlich	.	7	8	3	3	3
Namensführung						
kein gemeinsamer Familienname	45	55	52	71	51	57
gemeinsamer Familienname	194	199	199	176	194	154
Name Ehemann / Ehegatte 1 ⁴⁾	180	188	184	168	185	148
Name Ehefrau / Ehegatte 2 ⁴⁾	11	10	13	6	7	6
mit Hinzufügung (vorstellen oder anfügen)	26	27	22	23	26	29

1) in Rüsselsheim a. M. lebende Paare, die nicht in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben

2) auswärtige Paare, die in Rüsselsheim a. M. geheiratet haben

3) § 17a PStG Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe

4) Ehegatte 1/ 2 ist eine geschlechtsneutrale Bezeichnung im Personenstandswesen.

Das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts trat am 01.10.2017 in Kraft.

Quelle: Fachbereich Bürgerservice und Wahlen -Standesamt-

5. Bevölkerung nach Familienstand ¹⁾

Familienstand	31. Dezember						Veränderungen 2021 gegenüber 2019	
	2 0 1 9		2 0 2 0		2 0 2 1		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Ledig	27.548	40,4	27.434	40,2	27.261	39,9	-287	-1,0
darunter weiblich	12.286	18,0	12.318	18,0	12.310	18,0	24	0,2
b) Verheiratet	29.974	44,0	29.678	43,5	29.516	43,2	-458	-1,5
darunter weiblich	14.872	21,8	14.750	21,6	14.656	21,5	-216	-1,5
c) Geschieden	4.743	7,0	4.750	7,0	4.808	7,0	65	1,4
darunter weiblich	2.751	4,0	2.767	4,1	2.784	4,1	33	1,2
d) Verwitwet	3.933	5,8	3.962	5,8	3.947	5,8	14	0,4
darunter weiblich	3.155	4,6	3.164	4,6	3.152	4,6	-3	-0,1
e) Sonstige ²⁾	1.935	2,8	2.458	3,6	2.747	4,0	812	42,0
darunter weiblich	587	0,9	730	1,1	863	1,3	276	47,0
f) Bevölkerung insgesamt	68.133	100,0	68.282	100,0	68.279	100,0	146	0,2
darunter weiblich	33.651	48,5	33.729	48,3	33.765	48,2	114	0,3

1) lt. eigener Fortschreibung.

2) Sonstige = -nicht bekannt-.

6. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Bevölkerungsgruppe					Veränderungen 2021 gegenüber 1987	
	25.05.1987 ¹⁾		31.12.2021 ²⁾		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	in v.H.	absolut	in v. H.	absolut	in v.H.
Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz	58.530	100	68.279	100	9.749	16,66
davon römisch-katholisch	17.803	30,4	10.345	15,2	-7.458	-41,89
evangelisch	22.692	38,8	10.111	14,8	-12.581	-55,44
sonstige (einschl. der Personen ohne Religionszugehörigkeit)	18.035	30,8	47.823	70,0	29.788	165,17

1) Volkszählung.

2) lt. eigener Fortschreibung.

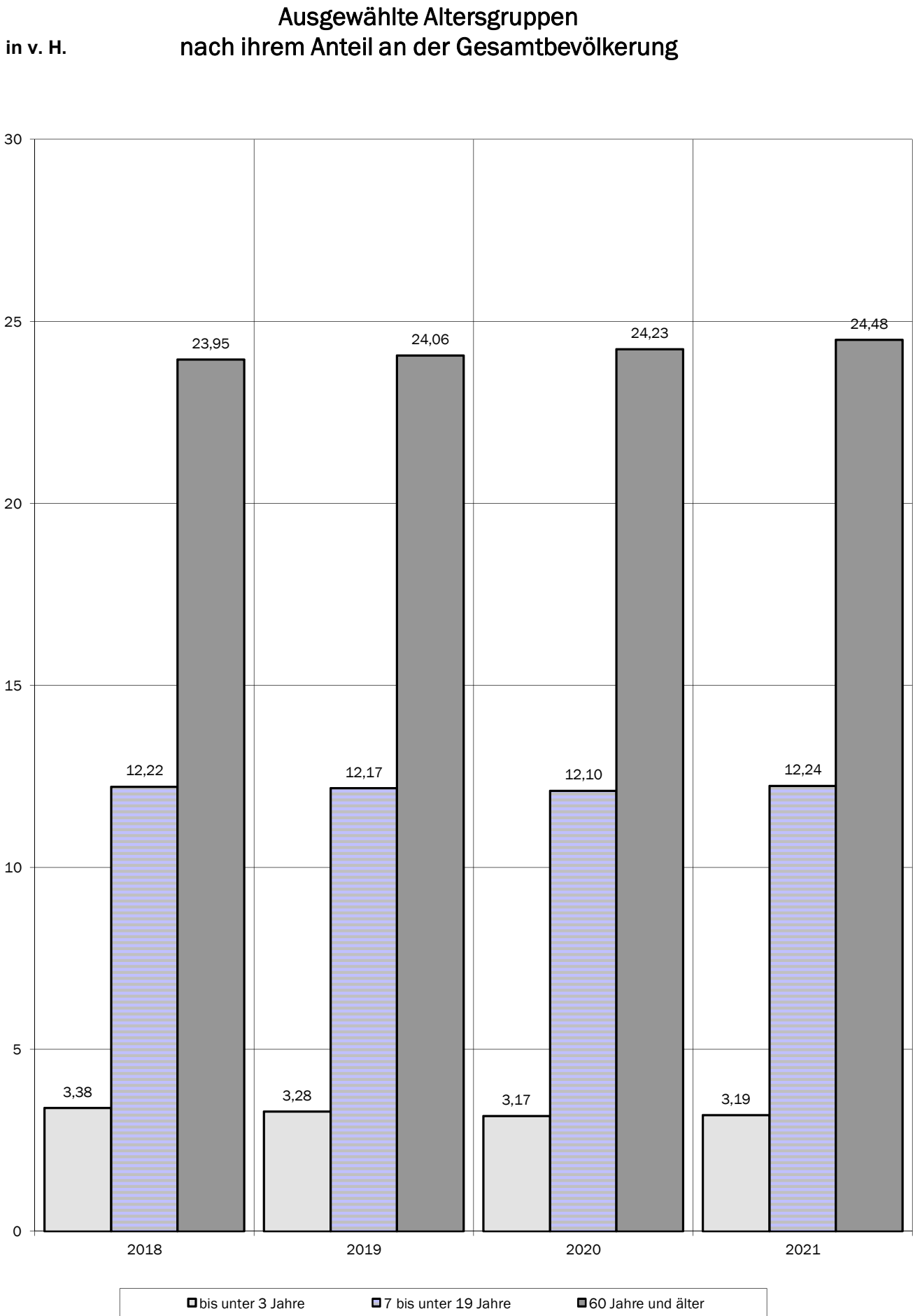
7. Bevölkerung nach Altersgruppen ¹⁾

Bestandswerte	am 31. Dezember			
	2018	2019	2020	2021
Bevölkerung insgesamt	67.706	68.133	68.282	68.279
davon unter 3 Jahre	2.291	2.238	2.163	2.178
3 Jahre bis unter 7 Jahre	2.827	2.941	3.054	3.067
7 Jahre bis unter 16 Jahre	6.154	6.213	6.201	6.235
16 Jahre bis unter 19 Jahre	2.117	2.079	2.063	2.123
19 Jahre bis unter 60 Jahre	38.099	38.267	38.255	37.958
60 Jahre und älter	16.218	16.395	16.546	16.718

Veränderungen	jeweils gegenüber dem 31.12. des Vorjahres						Veränderungen 2021 gegenüber 2018	
	31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.	absolut	v. H.
Bevölkerung insgesamt	427	0,6	149	0,2	-3	0,0	573	0,8
davon unter 3 Jahre	-53	-2,3	-75	-3,4	15	0,7	-113	-4,9
3 Jahre bis unter 7 Jahre	114	4,0	113	3,8	13	0,4	240	8,5
7 Jahre bis unter 16 Jahre	59	1,0	-12	-0,2	34	0,5	81	1,3
16 Jahre bis unter 19 Jahre	-38	-1,8	-16	-0,8	60	2,9	6	0,3
19 Jahre bis unter 60 Jahre	168	0,4	-12	0,0	-297	-0,8	-141	-0,4
60 Jahre und älter	177	1,1	151	0,9	172	1,0	500	3,1

1) Lt. eigener Fortschreibung Personen mit Hauptwohnsitz.

Schaubild 4 (zu Tabelle 7)



8. Bevölkerung nach Jahrgängen und Geschlecht am 31.12.2021 ¹⁾

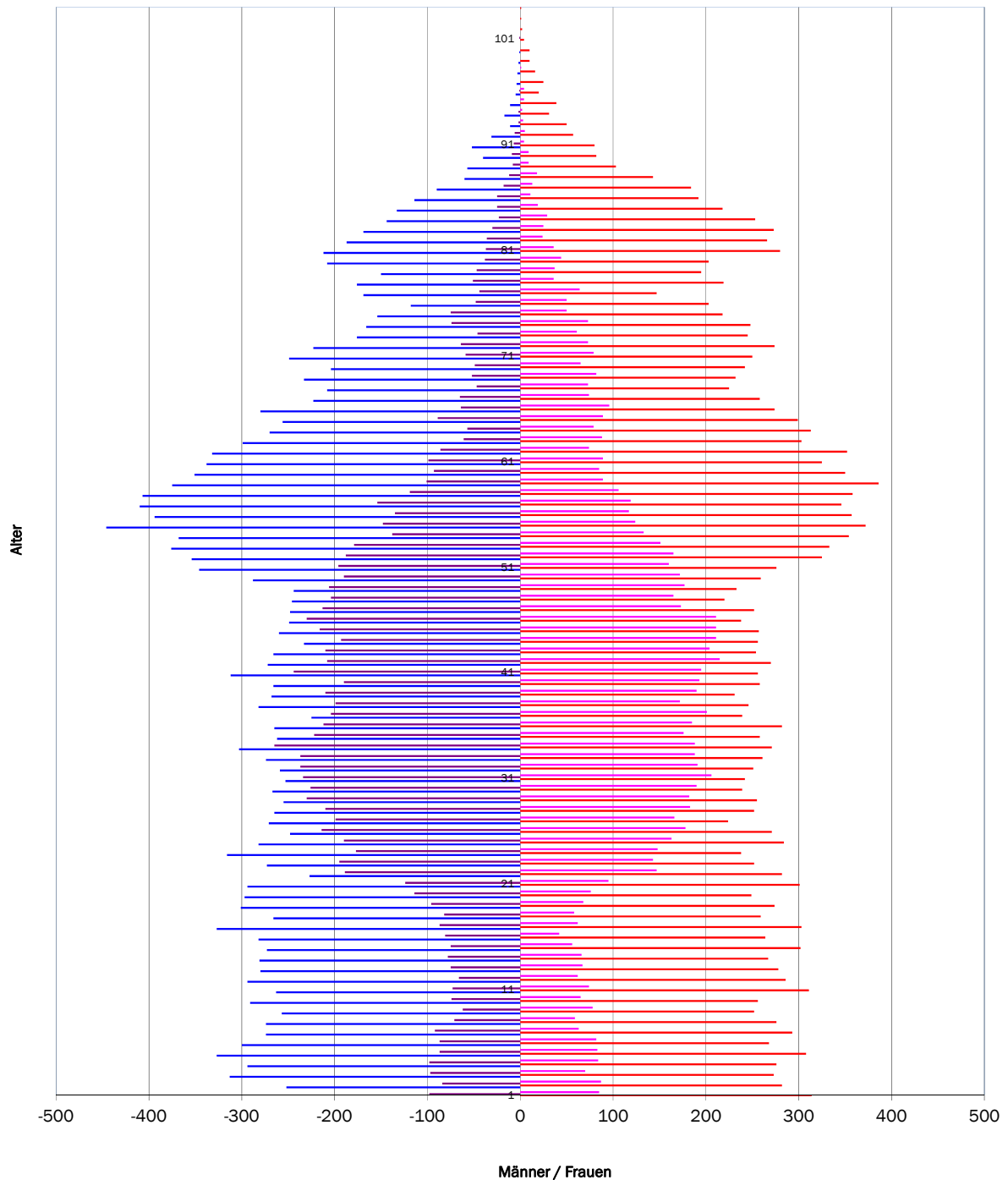
28

	0		1		2		3		4		5		6		7		8		9		Einwohner*innen		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	männlich	weiblich	Insgesamt
1910 - 1919	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	2
1920 - 1929	1	2	2	4	2	10	3	11	5	16	6	29	11	25	19	42	13	34	38	56	100	229	329
1930 - 1939	59	62	50	90	66	91	72	125	108	160	142	196	159	214	168	249	201	279	226	299	1.251	1.765	3.016
1940 - 1949	255	302	248	327	201	244	231	235	215	283	170	200	232	257	241	293	224	313	290	322	2.307	2.776	5.083
1950 - 1959	315	360	258	321	291	325	260	308	303	302	350	357	356	367	335	386	368	409	429	387	3.265	3.522	6.787
1960 - 1969	445	452	464	419	497	451	551	507	581	492	550	474	621	493	529	515	581	512	566	510	5.385	4.825	10.210
1970 - 1979	561	490	500	461	468	446	459	407	474	398	494	476	491	457	446	476	495	475	496	480	4.884	4.566	9.450
1980 - 1989	580	482	467	460	489	465	492	413	453	459	490	436	501	474	584	457	531	471	515	465	5.102	4.582	9.684
1990 - 1999	504	480	513	455	500	436	494	456	491	433	473	413	486	443	510	443	485	400	430	416	4.886	4.375	9.261
2000 - 2009	435	389	418	392	404	322	361	337	419	325	370	350	354	323	363	372	357	336	363	348	3.844	3.494	7.338
2010 - 2019	337	362	368	377	321	336	349	314	369	344	388	377	418	355	394	395	410	349	338	365	3.692	3.574	7.266
2020 - 2029	359	367	369	388	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	728	755	1.483

1) Lt. eigener Fortschreibung. Einschließlich der Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen

Altersstruktur der Einwohner mit Hauptwohnung Stadt Rüsselsheim

Stand: 12/2021



■ davon Ausländerinnen ■ davon Ausländer ■ Frauen ■ Männer

**9. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Geschlecht und Ausländer*innenanteil
am 31.12.2021 ¹⁾**

Stadtbezirk		B e v ö l k e r u n g						
Nr.	Bezeichnung	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	d a v o n		darunter Ausländer*innen mit Hauptwohnsitz		
				männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
							männlich	weiblich
1	Innenstadt = 021	7.004	212	3.841	3.163	3.245	1.884	1.361
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund davon	9.022	252	4.528	4.494	2.584	1.345	1.239
	= 022 Ramsee	2.774	100	1.464	1.310	920	504	416
	= 023 Rübgrund, Kolonie	2.989	85	1.462	1.527	756	382	374
	= 025 Eichgrund	3.259	67	1.602	1.657	908	459	449
3	Berliner Viertel = 026	5.666	92	2.800	2.866	2.108	1.060	1.048
4	Dicker Busch I und II davon	9.783	152	4.797	4.986	3.700	1.870	1.830
	= 033 Dicker Busch II	6.592	90	3.302	3.290	2.722	1.403	1.319
	= 036 Dicker Busch I	3.191	62	1.495	1.696	978	467	511
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund davon	7.893	198	4.169	3.724	3.054	1.735	1.319
	= 024 Friedrich-Ebert-S.	4.425	136	2.325	2.100	1.562	896	666
	= 051 Hasengrund	3.468	62	1.844	1.624	1.492	839	653
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	4.094	70	2.105	1.989	1.416	747	669
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache davon	7.954	161	3.926	4.028	1.952	974	978
	= 031 Horlache	1.176	33	595	581	219	126	93
	= 032 Alt-Haßloch	1.542	29	775	767	312	169	143
	= 034 Haßloch außerh.	27	1	12	15	3	0	3
	= 035 Haßloch Nord	5.209	98	2.544	2.665	1.418	679	739
8	Alt-Königstädten davon	6.474	187	3.212	3.262	1.031	553	478
	= 041 Königstädten	6.447	186	3.193	3.254	1.021	544	477
	= 052 Hasengrund außerhalb	27	1	19	8	10	9	1
	= 053	0	0	0	0	0	0	0
9	Königstädten "Blauer See" davon	3.815	76	1.857	1.958	538	237	301
	= 042 Blauer See I	1.911	50	908	1.003	295	125	170
	= 043 Blauer See II	577	15	288	289	58	27	31
	= 044 Wohngebiet Blauer See II	1.327	11	661	666	185	85	100
10	Alt-Bauschheim davon	3.544	122	1.754	1.790	339	169	170
	= 061 Außerhalb	112	0	54	58	9	6	3
	= 062 Ortsmitte	3.432	122	1.700	1.732	330	163	167
	= 064	0	0	0	0	0	0	0
	= 014	0	0	0	0	0	0	0
11	Bauschheim "Im Weinfäß" = 063	2.385	85	1.184	1.201	405	208	197
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	645	23	341	304	287	157	130
	Insgesamt	68.279	1.630	34.514	33.765	20.659	10.939	9.720

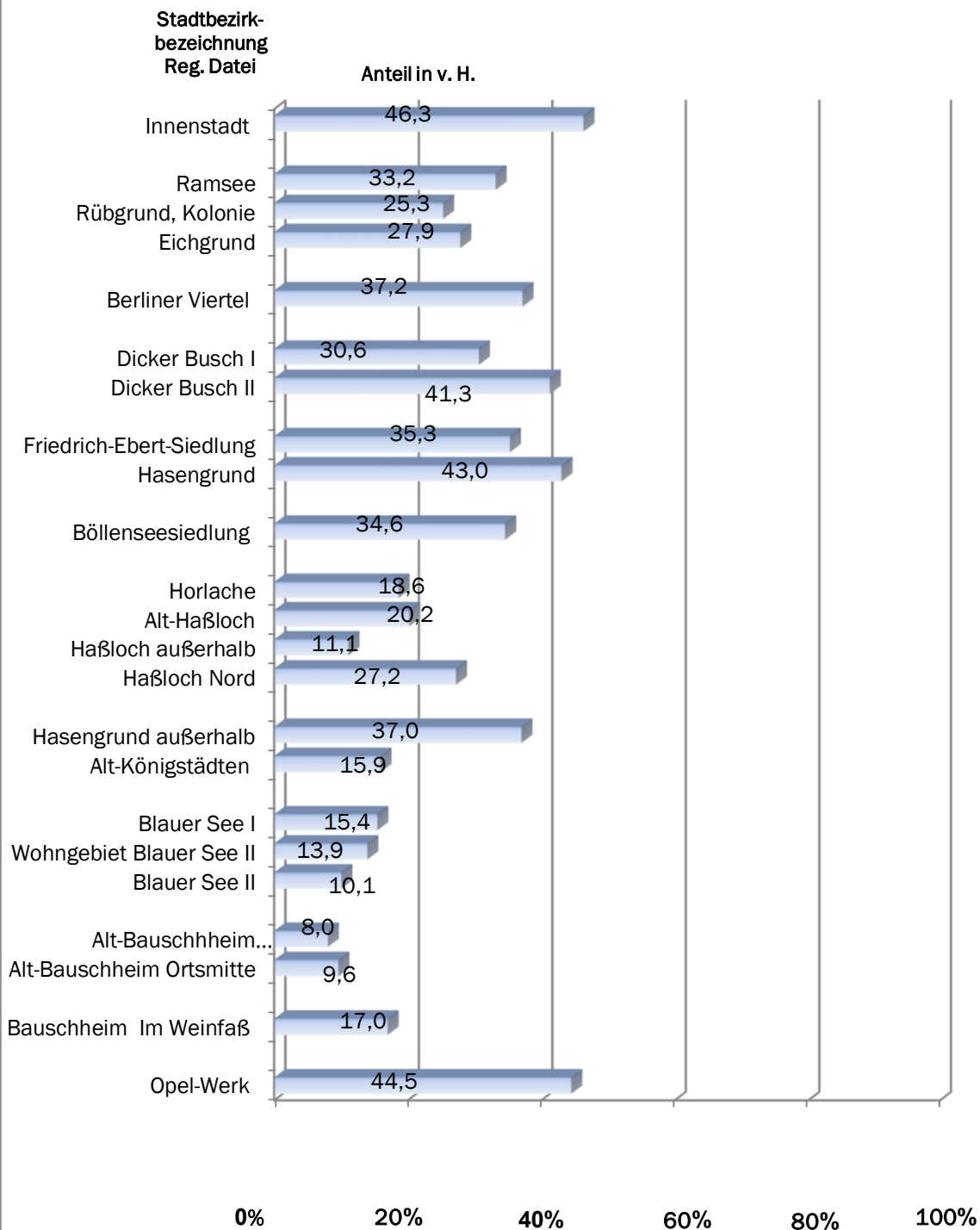
1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

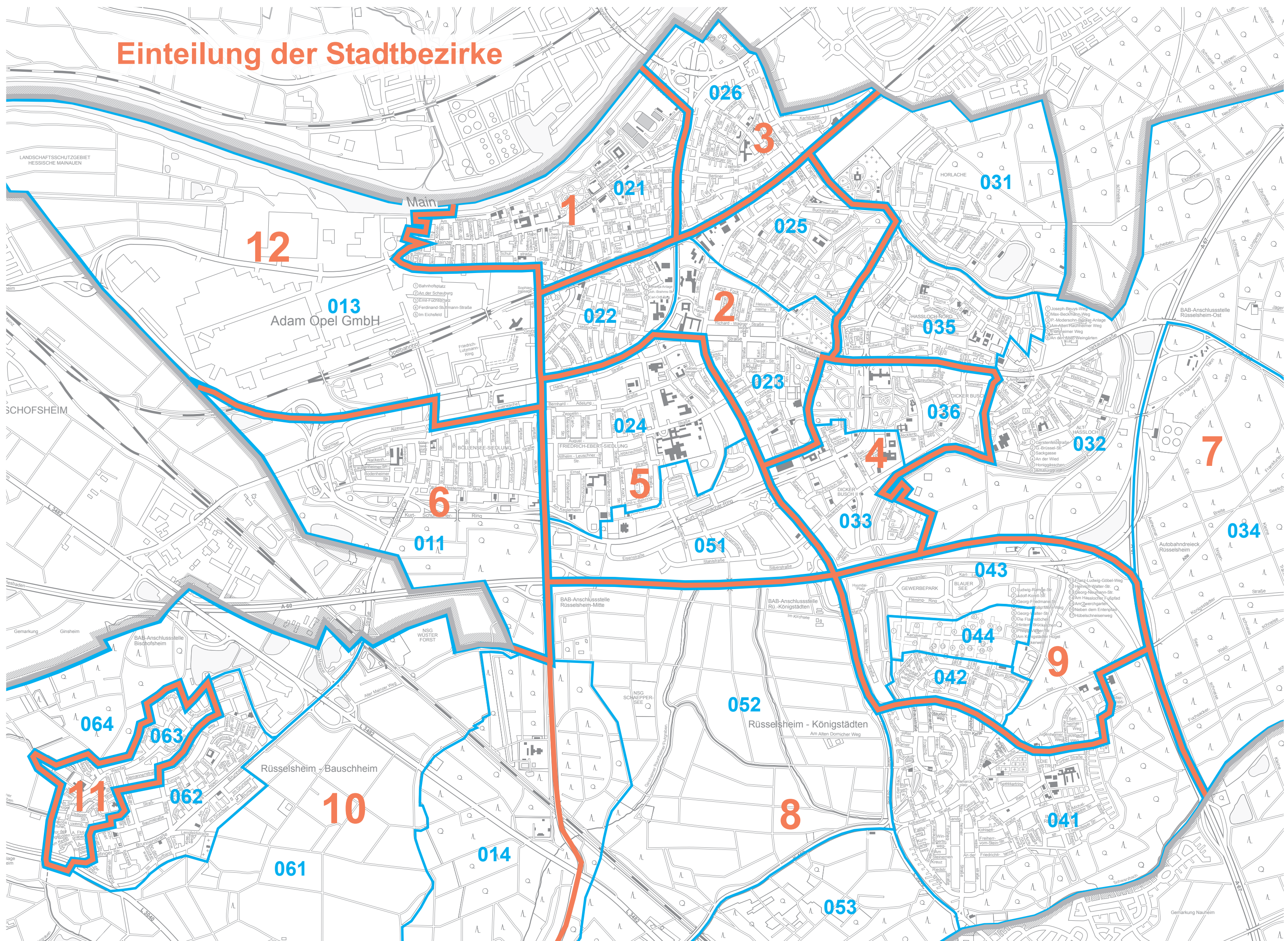
3) mit Grundweg und Weisenauer Straße.

Schaubild 6 (zu Tabelle 9)

Anteil der Ausländer*innen mit Hauptwohnsitz nach Stadtbezirken 2021



Einteilung der Stadtbezirke



10. Bevölkerung in den Stadtbezirken nach Altersgruppen am 31.12.2021 ¹⁾

Stadtbezirk		Bevölkerung		Alter der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Nr.	Bezeichnung	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 11 Jahre	11 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 27 Jahre	27 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter
1	Innenstadt = 021	7.004	212	231	215	311	268	226	271	716	3.446	1.320
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund	9.022	252	273	294	386	365	229	283	678	4.275	2.239
	davon											
	= 022 Ramsee	2.774	100	80	80	134	101	73	86	221	1.387	612
	= 023 Rübgrund, Kolonie	2.989	85	84	90	104	131	84	107	218	1.308	863
	= 025 Eichgrund	3.259	67	109	124	148	133	72	90	239	1.580	764
3	Berliner Viertel = 026	5.666	92	248	265	376	239	178	149	401	2.710	1.100
4	Dicker Busch I und II	9.783	152	322	415	647	537	410	383	712	4.147	2.210
	davon											
	= 033 Dicker Busch II	6.592	90	195	280	462	405	294	279	522	2.815	1.340
	= 036 Dicker Busch I	3.191	62	127	135	185	132	116	104	190	1.332	870
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund	7.893	198	240	224	356	299	221	276	756	3.591	1.930
	davon											
	= 024 Friedrich-Ebert-S.	4.425	136	119	118	179	152	107	139	403	2.072	1.136
	= 051 Hasengrund	3.468	62	121	106	177	147	114	137	353	1.519	794
6	Böllenseesiedlung ²⁾ = 011	4.094	70	130	130	199	161	115	123	290	1.939	1.007
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache	7.954	161	282	274	362	295	220	208	543	3.536	2.234
	davon											
	= 031 Horlache	1.176	33	35	43	61	30	33	24	67	500	383
	= 032 Alt-Haßloch	1.542	29	45	45	73	47	46	37	104	662	483
	= 034 Haßloch außerh.	27	1	0	1	0	1	0	1	2	10	12
	= 035 Haßloch Nord	5.209	98	202	185	228	217	141	146	370	2.364	1.356
8	Alt-Königstädten	6.474	187	172	196	304	236	194	195	373	2.866	1.938
	davon											
	= 041 Königstädten	6.447	186	172	196	304	236	194	194	368	2.848	1.935
	= 052 Hasengrund außerhalb	27	1	0	0	0	0	0	1	5	18	3
	= 053	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Königstädten "Blauer See"	3.815	76	120	120	239	186	108	110	237	1.801	894
	davon											
	= 042 Blauer See I	1.911	50	57	40	75	80	49	57	125	872	556
	= 043 Blauer See II	577	15	16	21	22	22	11	6	33	238	208
	= 044 Wohngebiet Blauer See II	1.327	11	47	59	142	84	48	47	79	691	130
10	Alt-Bauschheim	3.544	122	88	91	157	93	92	78	176	1.563	1.206
	davon											
	= 061 Außerhalb	112	0	5	5	11	2	2	2	7	59	19
	= 062 Ortsmitte	3.432	122	83	86	146	91	90	76	169	1.504	1.187
	= 064	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	= 014	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Bauschheim "Im Weinflaß" = 063	2.385	85	58	69	139	90	91	71	161	1.166	540
12	Opel-Werk ³⁾ = 013	645	23	14	12	41	43	27	35	111	262	100
	Insgesamt	68.279	1.630	2.178	2.305	3.517	2.812	2.111	2.182	5.154	31.302	16.718

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) mit Alzeyer Straße (Familienwohnungen).

3) mit Grundweg und Weisenauer Straße.

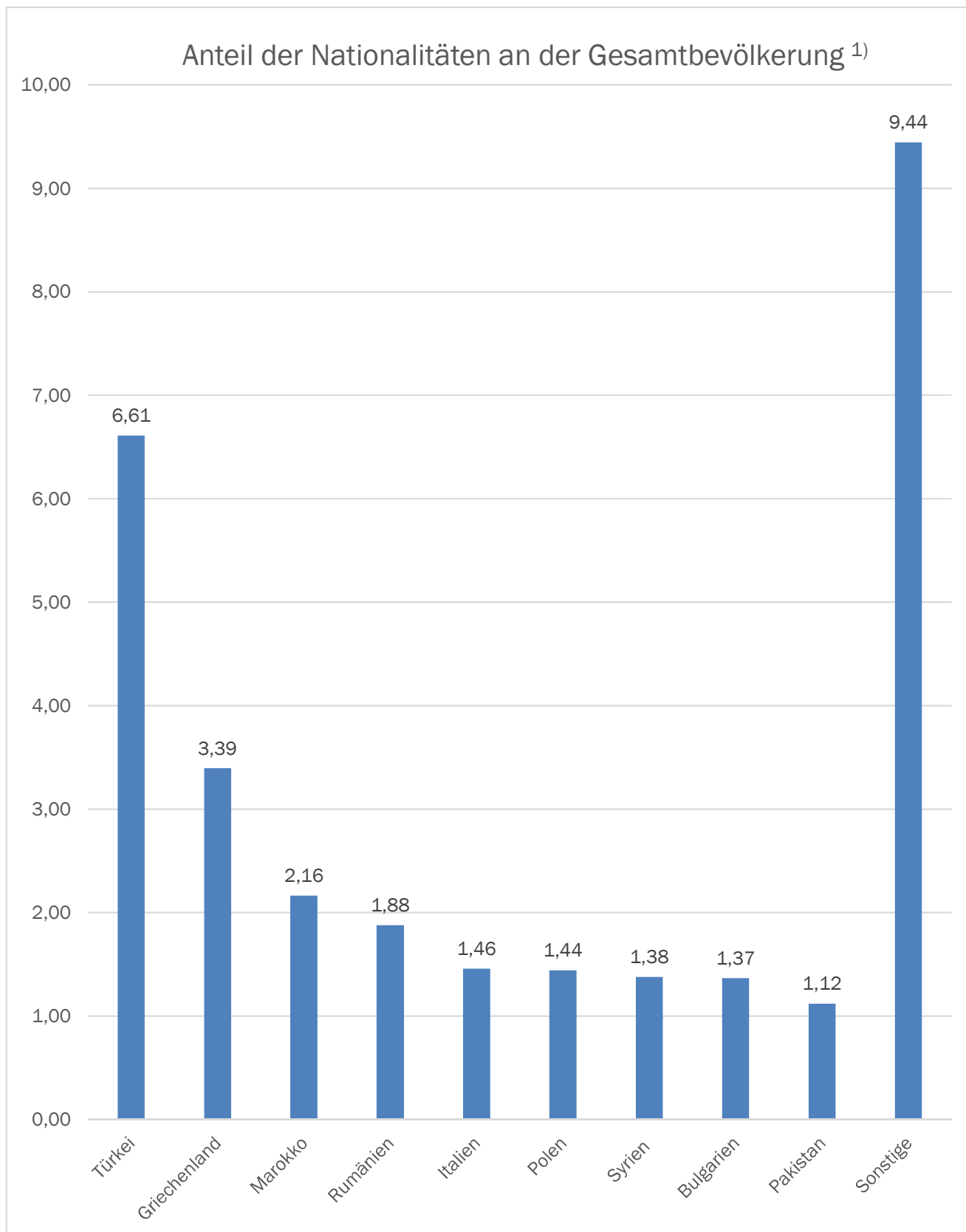
11. Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit ¹⁾

Staatsangehörigkeit	31. Dezember					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
a) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz	17.963	18.826	19.494	20.032	20.383	20.659
b) Anteil an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	27,1	28,1	28,8	29,4	29,9	30,3
c) Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Nebenwohnsitz ²⁾	146	140	126	133	128	137
d) Gliederung nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten:						
Türkei	4.562	4.553	4.550	4.604	4.534	4.513
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	6,9	6,8	6,7	6,8	6,6	6,6
Griechenland	2.180	2.249	2.283	2.348	2.353	2.318
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Marokko	1.258	1.219	1.284	1.427	1.454	1.478
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,9	1,8	1,9	2,1	2,1	2,2
Rumänien	891	1.002	1.126	1.102	1.176	1.282
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,3	1,5	1,7	1,7	1,8	1,9
Italien	997	1.058	1.053	1.033	1.021	997
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5
Polen	900	938	955	955	969	984
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Syrien	327	569	696	841	867	942
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	0,5	0,8	1,0	1,2	1,3	1,4
Bulgarien	636	728	811	821	903	933
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3	1,4
Pakistan	691	722	751	785	777	765
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
Übrige Nationen einschl. Staatenlose	5.521	5.788	5.985	6.116	6.329	6.447
in v. H. der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	8,3	8,6	8,8	9,0	9,3	9,4

1) Lt. eigener Fortschreibung.

2) Personen mit Nebenwohnsitz, die nach einwohnerstatistischen Regeln nicht zur Bevölkerung zählen.

Die Daten sind aufgrund methodischer und technischer Veränderung nicht mit den Vorjahreswerten (ältere Statistische Berichte) vergleichbar.



1) Bezogen auf die Bevölkerung lt. eigener Fortschreibung.

12. Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten am 31.12.2021 ¹⁾

	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
1.	Albanien	187	52. Simbabwe	* 103.	Myanmar	*
2.	Bosnien und Herzegowina	240	53. Ghana	36	104. Georgien	12
3.	Belgien	26	54. Mauretanien	*	105. Sri Lanka	15
4.	Bulgarien	933	55. Kenia	13	106. Vietnam	57
5.	Dänemark	4	56. Kongo	*	107. Dem. Volksrep. Korea	*
6.	Estland	*	57. Demokratische Republik Kongo	4	108. Indien	241
7.	Finnland	11	58. Libyen	*	109. Indonesien	33
8.	Frankreich	98	59. Madagaskar	4	110. Irak	98
9.	Kroatien	443	60. Marokko	1.478	111. Iran	83
10.	Slowenien	39	61. Mauritius	4	112. Israel	*
11.	Serbien und Montenegro	41	62. Mosambik	*	113. Japan	13
12.	Serbien (einschließlich Kosovo)	18	63. Burkina Faso	*	114. Kasachstan	16
13.	Griechenland	2.318	64. Guinea	7	115. Jordanien	18
14.	Irland	10	65. Kamerun	56	116. Katar	*
15.	Island	*	66. Südafrika	*	117. Kirgisistan	*
16.	Italien	997	67. Ruanda	6	118. Libanon	10
17.	Lettland	48	68. Senegal	5	119. Oman	*
18.	Montenegro	36	69. Sierra Leone	*	120. Mongolei	*
19.	Liechtenstein	*	70. Somalia	132	121. Nepal	13
20.	Litauen	267	71. Sudan (alt)	*	122. Palästinensische Gebiete	*
21.	Nordmazedonien	62	72. Sudan	*	123. Bangladesch	37
22.	Moldau	98	73. Togo	*	124. Pakistan	765
23.	Niederlande	89	74. Tunesien	68	125. Philippinen	30
24.	Norwegen	*	75. Uganda	*	126. Taiwan	4
25.	Kosovo	96	76. Ägypten	32	127. Republik Korea	47
26.	Österreich	97	77. Argentinien	*	128. Syrien	942
27.	Polen	984	78. Brasilien	50	129. Thailand	76
28.	Portugal	190	79. Chile	6	130. Usbekistan	4
29.	Rumänien	1.282	80. Dominica	4	131. China	84
30.	Slowakei	53	81. Costa Rica	*	132. Malaysia	6
31.	Schweden	8	82. Dominikanische Republik	17	133. Australien	4
32.	Schweiz	15	83. Ecuador	*	134. Neuseeland	*
33.	Sowjetunion	*	84. Haiti	*	135. staatenlos	37
34.	Russische Föderation	134	85. Honduras	*	ungeklärt	329
35.	Spanien	692	86. Kanada	9		
36.	Tschechoslowakei	*	87. Kolumbien	28	ohne Angabe	8
37.	Türkei	4.513	88. Kuba	13	* Zahlenwert ist geheim zu halten	62
38.	Tschechien	38	89. Mexiko	8		
39.	Ungarn	169	90. Nicaragua	*		
40.	Ukraine	85	91. Jamaika	*		
41.	Vereinigtes Königreich	64	92. Paraguay	*		
42.	Weißrussland	12	93. Peru	5	Gesamt	20.659
43.	Serbien	299	94. Uruguay	*		
44.	Zypern	5	95. Venezuela	5		
45.	Algerien	52	96. Vereinigte Staaten	123		
46.	Angola	5	97. Trinidad und Tobago	*		
47.	Eritrea	124	98. Hongkong	*		
47.	Äthiopien	152	99. Jemen	5		
49.	Dschibuti	*	100. Armenien	31		
50.	Côte d'Ivoire	*	101. Afghanistan	382		
51.	Nigeria	40	102. Aserbaidschan	10		

1) Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

* Zahlenwert ist geheim zu halten.

Die Auflistung der Staatsangehörigkeiten erfolgt nach Kontinenten.

Schwarz = Europa

Rot = Afrika

Blau = Amerika

Orange = Asien

Grün = Australien

13. Die Entwicklung der häufigsten Nationalitäten in Rüsselsheim 1995 - 2021 ¹⁾

Jahr	Ausländer *innen am 31.12.	davon aus																			
		Türkei		Griechenland		Marokko		Rumänien		Italien		Polen		Syrien		Bulgarien		Pakistan		Übrige Nationen	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
1995	15.206	5.729	37,7	2.343	15,4	1.713	11,3	39	0,3	1.124	7,4	147	1,0	32	0,2	6	0,0	61	0,4	4.012	26,4
1996	15.098	5.742	38,0	2.294	15,2	1.624	10,8	44	0,3	1.131	7,5	141	0,9	30	0,2	6	0,0	69	0,5	4.017	26,6
1997	14.802	5.710	38,6	2.241	15,1	1.603	10,8	51	0,3	1.089	7,4	146	1,0	28	0,2	10	0,1	81	0,5	3.843	26,0
1998	14.528	5.627	38,7	2.222	15,3	1.576	10,8	55	0,4	1.071	7,4	140	1,0	23	0,2	28	0,2	89	0,6	3.697	25,4
1999	14.268	5.411	37,9	2.189	15,3	1.578	11,1	48	0,3	1.058	7,4	139	1,0	30	0,2	42	0,3	115	0,8	3.658	25,6
2000	14.125	5.354	37,9	2.145	15,2	1.512	10,7	57	0,4	1.050	7,4	164	1,2	32	0,2	53	0,4	126	0,9	3.632	25,7
2001	14.065	5.380	38,3	2.118	15,1	1.429	10,2	58	0,4	1.042	7,4	157	1,1	34	0,2	66	0,5	137	1,0	3.644	25,9
2002	13.926	5.280	37,9	2.071	14,9	1.391	10,0	72	0,5	1.052	7,6	169	1,2	33	0,2	11	0,1	158	1,1	3.689	26,5
2003	13.753	5.212	37,9	2.038	14,8	1.363	9,9	62	0,5	1022	7,4	181	1,3	29	0,2	13	0,1	187	1,4	3.646	26,5
2004	13.442	5.100	37,9	1.932	14,4	1345	10,0	55	0,4	968	7,2	221	1,6	21	0,2	14	0,1	200	1,5	3.586	26,7
2005	13.338	5.179	38,8	1.810	13,6	1306	9,8	53	0,4	938	7,0	280	2,1	24	0,2	11	0,1	201	1,5	3.536	26,5
2006	13.216	5.135	38,9	1.767	13,4	1256	9,5	49	0,4	890	6,7	334	2,5	30	0,2	19	0,1	221	1,7	3.515	26,6
2007	13.222	5.109	38,6	1.700	12,9	1225	9,3	67	0,5	892	6,7	369	2,8	29	0,2	51	0,4	224	1,7	3.556	26,9
2008	13.144	5.122	39,0	1.637	12,5	1152	8,8	67	0,5	892	6,8	388	3,0	35	0,3	66	0,5	241	1,8	3.544	27,0
2009	13.061	5.081	38,9	1.580	12,1	1125	8,6	73	0,6	873	6,7	400	3,1	31	0,2	101	0,8	245	1,9	3.552	27,2
2010	13.041	4.914	37,7	1.529	11,7	1126	8,6	131	1,0	867	6,6	445	3,4	34	0,3	174	1,3	269	2,1	3.552	27,2
2011	13.557	4.896	36,1	1.627	12,0	1110	8,2	201	1,5	877	6,5	496	3,7	38	0,3	235	1,7	346	2,6	3.731	27,5
2012	14.230	4.841	34,0	1.801	12,7	1107	7,8	321	2,3	913	6,4	606	4,3	36	0,3	325	2,3	386	2,7	3.894	27,4
2013	14.819	4.735	32,0	1.936	13,1	1138	7,7	471	3,2	938	6,3	678	4,6	66	0,4	394	2,7	427	2,9	4.036	27,2
2014	15.511	4.641	29,9	2.032	13,1	1143	7,4	648	4,2	946	6,1	741	4,8	111	0,7	461	3,0	533	3,4	4.255	27,4
2015	16.619	4.618	27,8	2.115	12,7	1197	7,2	698	4,2	975	5,9	835	5,0	196	1,2	553	3,3	593	3,6	4.839	29,1
2016	17.963	4.562	25,4	2.180	12,1	1258	7,0	891	5,0	997	5,6	900	5,0	327	1,8	636	3,5	691	3,8	5.521	30,7
2017	18.826	4.553	24,2	2.249	11,9	1219	6,5	1.002	5,3	1058	5,6	938	5,0	569	3,0	728	3,9	722	3,8	5.788	30,7
2018	19.494	4.550	23,3	2.283	11,7	1284	6,6	1.126	5,8	1053	5,4	955	4,9	696	3,6	811	4,2	751	3,9	5.985	30,7
2019	20.032	4.604	23,0	2.348	11,7	1427	7,1	1.102	5,5	1033	5,2	955	4,8	841	4,2	821	4,1	785	3,9	6.116	30,5
2020	20.383	4.534	22,2	2.353	11,5	1454	7,1	1.176	5,8	1021	5,0	969	4,8	867	4,3	903	4,4	777	3,8	6.329	31,1
2021	20.659	4.513	21,8	2.318	11,2	1478	7,2	1.282	6,2	997	4,8	984	4,8	942	4,6	933	4,5	765	3,7	6.447	31,2

1) Mit Hauptwohnsitz lt. eigener Fortschreibung.

14. Einwohner*innen und Ausländer*innenanteil der Gemeinden des Kreises Groß-Gerau

Gemeinde	30. Juni					
	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾²⁾	2018 ¹⁾²⁾	2019 ¹⁾²⁾	2020 ¹⁾²⁾	2021 ¹⁾²⁾
Rüsselsheim am Main, Stadt	63.500	64.516	65.060	65.788	65.914	66.006
Ausländer*innenanteil in v.H.	25,4	26,9	27,6	28,4	28,9	29,4
Einwohner*innen je qkm	1.089	1.107	1.116	1.129	1.131	1.132
Biebesheim am Rhein	6.684	6.707	6.750	6.780	6.691	6.647
Ausländer*innenanteil in v.H.	17,2	18,6	18,9	19,0	18,9	19,7
Einwohner*innen je qkm	358	359	361	363	358	356
Bischofsheim	13.296	13.214	13.165	13.165	13.156	12.980
Ausländer*innenanteil in v.H.	19,5	19,4	19,8	20,5	20,6	20,1
Einwohner*innen je qkm	1.474	1.454	1.458	1.458	1.457	1.438
Büttelborn	14.689	14.725	14.733	14.811	14.918	14.890
Ausländer*innenanteil in v.H.	13,6	13,9	14,3	14,8	14,9	15,0
Einwohner*innen je qkm	489	491	491	494	497	496
Gernsheim, Schöfferstadt	10.086	10.256	10.447	10.496	10.603	10.598
Ausländer*innenanteil in v.H.	11,8	12,5	13,8	14,4	15,1	14,6
Einwohner*innen je qkm	251	256	260	262	264	264
Ginsheim-Gustavsburg, Stadt	16.254	16.445	16.617	16.861	16.874	16.777
Ausländer*innenanteil in v.H.	17,0	17,9	18,8	19,6	19,9	20,0
Einwohner*innen je qkm	1.166	1.179	1.192	1.209	1.210	1.203
Groß-Gerau, Stadt	24.632	24.775	25.034	25.341	25.660	25.828
Ausländer*innenanteil in v.H.	19,6	20,0	20,3	20,7	21,0	21,0
Einwohner*innen je qkm	452	455	460	465	471	474
Kelsterbach, Stadt	15.954	16.195	16.722	17.062	17.005	16.942
Ausländer*innenanteil in v.H.	33,4	34,0	34,7	35,6	35,1	34,8
Einwohner*innen je qkm	1.038	1.051	1.085	1.108	1.104	1.100
Mörfelden-Walldorf, Stadt	34.030	34.287	34.426	34.867	34.876	34.712
Ausländer*innenanteil in v.H.	22,3	23,1	23,6	24,5	25,0	25,2
Einwohner*innen je qkm	771	777	780	790	790	787
Nauheim	10.482	10.550	10.502	10.659	10.727	10.790
Ausländer*innenanteil in v.H.	13,2	13,8	13,9	14,2	14,6	15,0
Einwohner*innen je qkm	761	766	763	774	779	784
Raunheim, Stadt	15.876	15.949	16.223	16.232	16.204	16.006
Ausländer*innenanteil in v.H.	30,6	31,1	32,6	33,0	34,0	34,1
Einwohner*innen je qkm	1.259	1.266	1.288	1.288	1.286	1.270
Riedstadt, Stadt	23.218	23.410	23.764	23.751	23.928	23.966
Ausländer*innenanteil in v.H.	11,5	12,5	13,3	14,0	14,3	14,3
Einwohner*innen je qkm	315	318	322	322	325	325
Stockstadt am Rhein	5.918	5.946	6.053	6.086	6.100	6.228
Ausländer*innenanteil in v.H.	14,9	15,1	16,2	16,6	16,3	17,5
Einwohner*innen je qkm	316	317	323	325	326	333
Trebur	13.248	13.233	13.293	13.353	13.297	13.232
Ausländer*innenanteil in v.H.	7,8	8,1	8,8	9,3	9,1	9,3
Einwohner*innen je qkm	264	264	265	266	265	264
Landkreis Groß-Gerau	267.867	269.045	272.789	275.252	275.953	275.602
Ausländer*innenanteil in v.H.	20,3	20,7	21,8	22,5	22,8	23,0
Einwohner*innen je qkm	591	596	602	608	609	608

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtllicher Probleme eingeschränkt.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

15. Gemeinden ab 30.000 Einwohner*innen in Hessen

Gemeinde	Einwohner*innen am 30. Juni					
	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾²⁾	2019 ¹⁾²⁾	2020 ¹⁾²⁾	2021 ¹⁾²⁾
Frankfurt am Main, Stadt *	731.009	742.175	748.601	757.765	764.319	755.166
Wiesbaden, Landeshauptstadt *	276.836	277.813	278.247	278.456	278.334	278.591
Kassel, dokumenta-Stadt *	197.677	199.223	200.854	201.440	201.259	200.227
Darmstadt, Wissenschaftsstadt *	156.397	157.247	158.542	159.135	159.540	158.743
Offenbach am Main, Stadt *	123.728	125.553	127.509	129.372	130.240	131.006
Hanau, Brüder-Grimm-Stadt +	94.430	95.846	96.345	96.158	96.626	97.459
Gießen, Universitätsstadt +	³⁾	86.796	87.470	88.329	89.209	90.381
Marburg, Universitätsstadt +	73.825	75.264	75.979	76.590	76.286	75.638
Fulda, Stadt +	67.109	67.684	68.107	68.492	68.242	67.872
Rüsselsheim am Main, Stadt +	63.500	64.516	65.060	65.788	65.914	66.006
Bad Homburg von der Höhe, Stadt +	53.438	53.949	54.093	54.281	54.256	54.089
Wetzlar, Stadt +	52.024	52.643	52.903	52.981	53.105	53.035
Oberursel (Taunus), Stadt	45.660	45.976	46.242	46.406	46.610	46.607
Rodgau, Stadt	44.269	44.485	44.801	45.423	45.746	45.904
Dreieich, Stadt	40.779	41.323	41.891	42.126	42.062	41.798
Bensheim, Stadt	40.227	40.202	40.427	40.528	40.795	40.684
Hofheim am Taunus, Kreisstadt)	39.439	39.673	39.732	39.654	39.793	39.860
Maintal, Stadt	38.558	38.901	39.193	39.534	39.402	39.145
Langen (Hessen), Stadt	36.960	37.380	37.651	38.059	38.311	38.657
Neu-Isenburg, Stadt	37.200	37.568	37.530	37.905	38.099	38.191
Limburg an der Lahn, Kreisstadt	34.726	35.032	35.259	35.521	35.648	35.784
Mörfelden-Walldorf, Stadt	34.030	34.287	34.426	34.867	34.876	34.712
Bad Vilbel, Stadt	33.323	33.661	33.832	34.010	34.492	34.704
Viernheim, Stadt	34.189	34.142	34.128	34.241	34.330	34.176
Dietzenbach, Kreisstadt	33.625	34.110	34.063	34.081	34.242	34.439
Lampertheim, Stadt	32.317	32.530	32.562	32.586	32.583	32.700
Bad Nauheim, Kreisstadt	31.682	31.957	32.100	32.296	32.421	32.573
Taunusstein, Stadt				30.055	30.105	30.131
Bad Hersfeld, Kreisstadt						30.047
Land Hessen insgesamt	6.177.383	6.228.973	6.250.460	6.275.691	6.288.710	6.281.338

* = Kreisfreie Stadt.

+ = Stadt mit Sonderstatus.

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtllicher Probleme eingeschränkt.

3) Das vorliegende Ergebnis ist aufgrund melderechtllicher Gründe unplausibel. Die Unstimmigkeiten konnten noch nicht abschließend aufgelöst werden.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

16. Kreisfreie Städte in Hessen ¹⁾²⁾

Stadt	Bevölkerung am 30.06.2021			darunter Ausländer*innen			Ausländer*innen in v. H. der Bevölkerung	Gemarkungsfläche in qkm am 1.1.2021	Einwohner*innen je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Darmstadt	158.743	80.706	78.037	32.758	17.447	15.311	20,6	122,1	1.300
Frankfurt	755.166	372.150	383.016	219.999	110.074	109.925	29,1	248,3	3.041
Kassel	200.227	98.533	101.694	39.261	20.624	18.637	19,6	106,8	1.875
Offenbach	131.006	65.150	65.856	48.638	24.935	23.703	37,1	44,9	2.919
Wiesbaden	278.591	133.275	145.316	56.648	27.559	29.089	20,3	203,9	1.367

17. Sonderstatusstädte in Hessen ¹⁾²⁾

Stadt	Bevölkerung am 30.06.2021			darunter Ausländer*innen			Ausländer*innen in v. H. der Bevölkerung	Gemarkungsfläche in qkm am 1.1.2021	Einwohner*innen je qkm
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	d a v o n				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Rüsselsheim	66.006	33.026	32.980	19.412	10.177	9.235	29,4	58,3	1.132
Bad Homburg v.d.H	54.089	25.688	28.401	11.000	5.330	5.670	20,3	51,1	1.058
Fulda	67.872	33.379	34.493	12.074	6.519	5.555	17,8	104,0	652
Gießen	90.381	44.673	45.708	19.656	10.505	9.151	21,7	72,6	1.245
Hanau	97.459	48.086	49.373	26.575	13.701	12.874	27,3	76,5	1.274
Marburg	75.638	36.089	39.549	10.315	5.295	5.020	13,6	123,9	610
Wetzlar	53.035	25.681	27.354	9.644	4.975	4.669	18,2	75,6	701

1) Fortschreibungsergebnisse Basis Zensus 09. Mai 2011.

2) Die Ergebnisse des 1. Halbjahres sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Die Genauigkeit der Ergebnisse ist aufgrund melderechtlicher Probleme eingeschränkt.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

III. Versorgung, Entsorgung, Umwelt

1. Gas- und Wasserversorgung

	2017	2018	2019	2020	2021
a) Wasserabgabe (Angaben in 1.000 Kubikmeter)					
Insgesamt	3.058	3.116	3.328	3.455	3.417
davon an Industrie	103	1)	1)	1)	
Haushalt, Gewerbe, Sonstige	2.955	1)	1)	1)	
Zahl der angeschlossenen Wasserzähler am 31.12.	11.006	10.880	11.086	11.091	11.175
b) Gasabgabe des Netzes (Angaben in Megawattstunden (MWh))					
Insgesamt	419.101	402.774	411.699	397.358	454.735
Zahl der angeschlossenen Gaszähler am 31.12.	12.469	12.337	12.307	12.285	12.296

1) Eine separate Auswertung für Industrie ist nicht mehr möglich.

Quelle: zu a) Wasserversorgung Rüsselsheim GmbH.
zu b) Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

2. Abfallbeseitigung (Angaben in Tonnen)

	2018	2019	2020	2021
Abfallmengen insgesamt	30.302	32.790	32.691	33.177
davon Hausmüll (Restmüll)	8.897	9.074	9.801	10.416
Sperrmüll (ohne Gartenabfälle)	2.090	2.105	2.586	2.540
Bio-Abfälle	7.099	8.487	7.847	7.736
Gartenabfälle	1.884	2.471	2.025	2.280
Altpapier ¹⁾	3.846	4.150	3.903	3.729
Schrott (aus Schrottsammlungen)	248	248	246	245
Bauschutt,	1.942	2.063	2.091	1.945
Duales System ("Grüner Punkt")	2.207	2.313	2.283	2.385
Holz	1.099	967	959	971
Altreifen ²⁾	47	40	47	41
Sondermüll Schadstoffmobil ^{3) 7)}	14	12	15	16
Kunststoffe / Styropor (Neu ab 2020)	*	*	47	58
Styropor	0 ⁴⁾	2 ⁴⁾	0 ⁴⁾	0 ⁴⁾
Kehrricht, Kanalschlamm	685	654	658	637
"Wilden Ablagerungen" ^{5) 6)}	244	204	183	178

1) Ab 1996 Aufteilung der bisherigen Wertstofftonne in Altpapier und Duales System (Grüner Punkt).

2) Aus stationärer Sondermüllsammlung.

3) Aus mobiler Sondermüllsammlung.

4) Ab 2006 Angabe in Tonnen.

5) Elektroschrott und Kühlgeräte werden nicht mehr so gesammelt wie in den Jahren zuvor.

6) Neu aufgenommen ab 2011.

7) Ab 2016 erfolgt Verwegung von Schadstoffen, nicht mehr Anzahl von Anlieferer.

* Angabe nicht sinnvoll.

3. Abwasserbeseitigung ¹⁾

	2018	2019	2020	2021
a) Zentralkläranlage ²⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	5.088.593	5.097.924	5.073.012	5.456.262
Klärschlamm zur Deponie in Tonnen ³⁾	4.385	4.589	4.848	4.197
Klärgasgewinnung in Kubikmeter	1.195.623	1.187.224	1.169.456	1.070.710
b) Kläranlage Bauschheim ⁴⁾				
Entsorgte Abwassermenge in Kubikmeter	570.661	551.778	531.842	564.885
darunter für Stadtteil Bauschheim	378.094	355.579	346.171	357.308

1) Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch den Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim.

2) Auf der Zentralkläranlage erfolgt die Abwasserbeseitigung für die Städte Rüsselsheim (ohne deren Stadtteil Bauschheim) und Raunheim.

3) Einschließlich des auf der Kläranlage Bauschheim anfallenden Klärschlammes.

4) Auf der Kläranlage Bauschheim erfolgt die Abwasserbeseitigung für den Rüsselsheimer Stadtteil Bauschheim und den Ortsteil Astheim der Gemeinde Trebur.

4. Stromabgabe an Lieferanten im Netzgebiet

(von Lieferanten an Endkunden im Netzgebiet)

	2017	2018	2019	2020	2021
Stromabgabe insgesamt (Angaben in 1.000 Megawattstunden)	208	209	207	204	202
davon Sonderabnehmer	92	92	90	86	83
darunter für verarbeitendes Gewerbe/Industrie	5	5	4	4	4
öffentliche Beleuchtung	2	2	2	2	2
davon Tarifabnehmer	116	116	117	118	118
davon für Haushalt und Landwirtschaft	94	94	95	97	97
gewerblichen, beruflichen und sonstigen Bedarf	22	22	22	21	21

Quelle: Energieversorgung Rüsselsheim GmbH.

5. Luftimmissionen ¹⁾ (Angaben in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft)

Messstation ---	Schadstoffparameter	Jahr	2 0 2 1											
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Rüsselsheim/Raunheim ²⁾														
	Schwefeldioxid (SO ₂)		0,80	1,10	0,90	0,90	0,90	0,90	0,80	1,00	0,90	1,00	0,80	
		2011	2,90	3,50	2,90	2,70	1,90	1,10	1,10	1,10	1,60	2,40	4,00	1,10
	Kohlenmonoxid (CO)		0,30	0,40	0,30	0,30	0,20	0,20	0,10	0,10	0,20	0,30	0,40	0,40
		2011	0,49	0,54	0,45	0,33	0,27	0,23	0,21	0,26	0,31	0,44	0,69	0,36
	Stickstoffmonoxid (NO)		7,80	23,80	10,20	4,90	2,30	1,80	2,60	2,20	6,10	18,10	18,10	16,50
		2011	22,30	26,70	22,60	8,70	6,70	4,10	4,90	8,10	18,60	31,80	67,90	13,20
	Stickstoffdioxid (NO ₂)		22,40	32,50	26,90	20,80	13,40	15,60	13,60	13,90	23,10	24,40	27,00	25,90
		2011	39,20	39,80	42,50	33,50	31,40	22,40	22,00	26,60	31,80	32,30	42,50	26,20
	Ozon (O ₃)		27,50	25,90	42,90	57,20	60,10	69,20	50,10	46,90	41,90	21,10	14,90	21,10
		2011	20,50	19,00	34,90	62,60	65,80	59,30	50,70	45,50	32,30	21,90	5,40	30,50
	Staub		12,20	23,00	17,20	15,10	8,00	15,40	12,00	9,00	13,60	16,00	16,00	14,20
		2011	18,40	29,10	24,10	20,60	17,50	13,00	12,90	14,50	16,90	17,80	31,90	12,40

1) Monatsmittelwerte lt. Angaben der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden.

2) Messstation Raunheim, Forsthausstraße.

Schwefeldioxid = Farbloses Gas, das überwiegend beim Verbrennen schwefelhaltiger Energieträger (Kohle, Erdöl) entsteht.

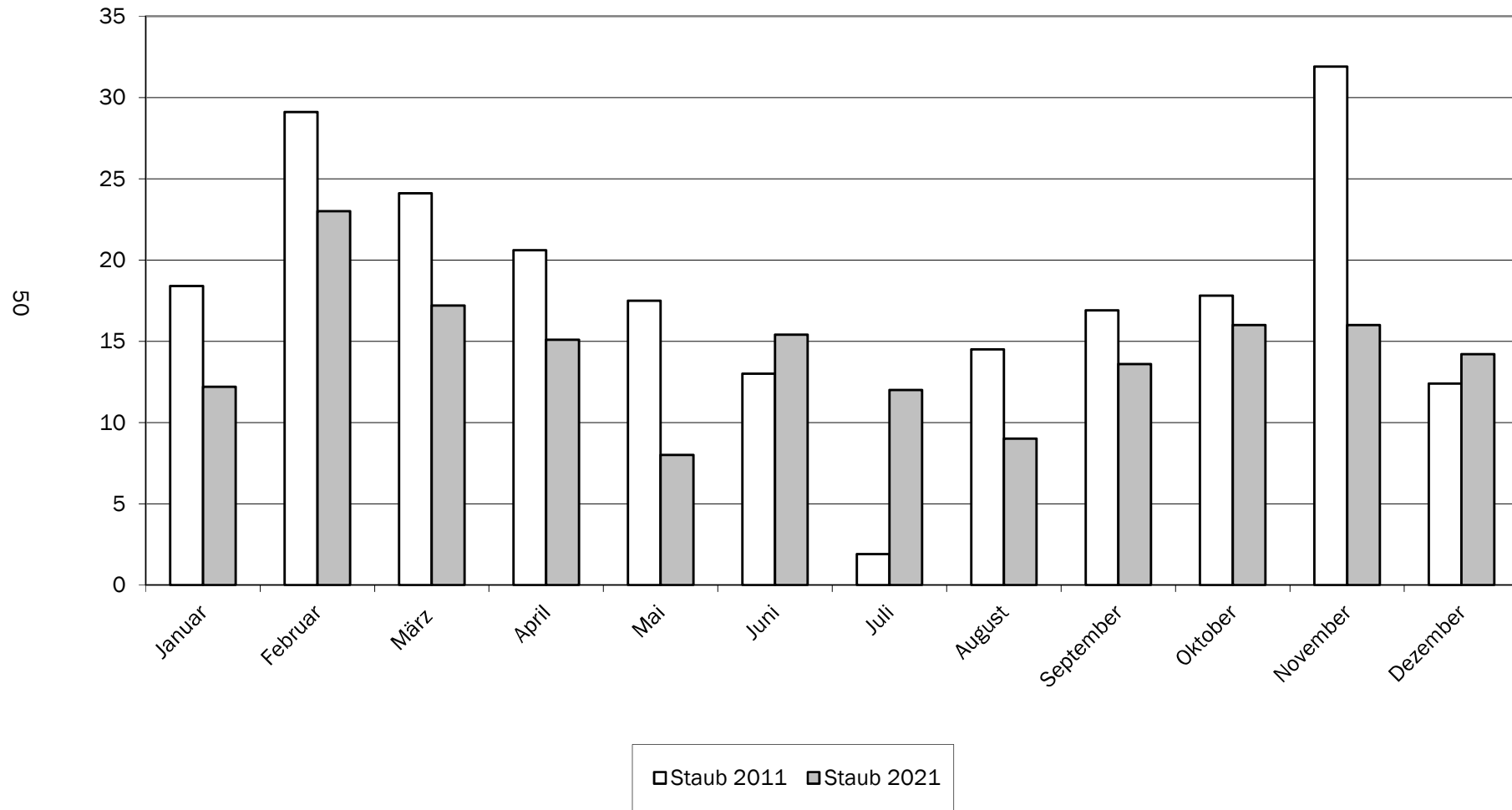
Kohlenmonoxid = Farbloses Gas, das bei unvollständiger Verbrennung organischer Verbindungen (Hauptquellen: Kfz-Motor, Hausheizung, Schwerindustrie) entsteht.

Stickstoffmonoxid und -dioxid = Entsteht bei Verbrennungsprozessen, da der Stickstoff und der Sauerstoff der Luft infolge der im Brennstoff herrschenden hohen Temperatur miteinander zu Stickstoffoxiden reagieren. In der Atmosphäre wird Stickstoffmonoxid relativ schnell zu dem gesundheitsschädlichen Stickstoffdioxid umgesetzt.

Ozon = Bodennahes Ozon wird aus dem Sauerstoff unserer Luft gebildet. Es entsteht vor allem dann, wenn starke Sonneneinstrahlung während langanhaltender Schönwetterperioden im Sommer auf Luftschadstoffe (hauptsächlich Stickoxide und Kohlenwasserstoffe) trifft.

Schaubild 8 (zur Tabelle Luftimmissionen)

Messwerte in Rüsselsheim (in Mikrogramm pro Kubikmeter Luft)
2011 im Vergleich 2021



IV. Bau- und Wohnungswesen

IV. Bau- und Wohnungswesen

1. Wohngebäude und Wohnungen ¹⁾

	2020			2021		
	Zugang	Bestand		Zugang	Bestand	
		absolut	in v. H.		absolut	in v. H.
a) Wohngebäude insgesamt	45	10.626	100,0	9	10.635	100,0
davon mit 1 Wohnung	17	5.761	54,2	1	5.762	54,2
2 Wohnungen	6	2.349	22,1	-1	2.348	22,1
3 oder mehr Wohnungen	22	2.494	23,5	9	2.503	23,5
Wohnheime	0	22	0,2	0	22	0,2
b) Wohnungen insgesamt	170	30.108	100,0	46	30.154	100,0
darunter in Gebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen	142	18.237	60,6	40	18.277	60,6
davon mit 1 und 2 Räumen ²⁾	63	3.684	12,2	23	3.707	12,3
3 Räumen	36	7.412	24,6	4	7.416	24,6
4 Räumen	25	9.297	30,9	6	9.303	30,9
5 Räumen	25	4.607	15,3	5	4.612	15,3
6 Räumen und mehr	21	5.108	17,0	8	5.116	17,0
c) Räume insgesamt	591	124.260	-	155	124.415	-

1) Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 28. Mai 2014).

2) Nur Wohn- und Schlafräume mit mehr als 6 qm Fläche sowie Küchen.

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2. Baugenehmigungen

	2020		2021		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr			
	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen	Wohneinheiten	Genehmigungen absolut	in v.H.	Wohneinheiten absolut	in v.H.
Erteilte Baugenehmigung ¹⁾ für Gebäude mit Wohnraum insgesamt	43	220	67	182	24	55,8	-38	-17,3
davon für Eigenheime	13	52	31	75	18	138,5	23	44,2
darunter mit 1 Wohnung	2	2	12	14	10	500,0	12	600,0
mit 2 Wohnungen	5	10	14	28	9	180,0	18	180,0
mit 3 Wohnungen	3	21	2	6	-1	-33,3	-15	-71,4
mit mehr als 3 Whg.	3	19	3	13	0	0,0	-6	-31,6
Reihenhäuser	0	0	1	14	1	²⁾	14	²⁾
für Mehrgeschossbauten von Wohnungsbauunternehmen	3	117	5	59	2	66,7	-58	-49,6
darunter öffentliche	1	78	2	26	1	100,0	-52	-66,7
private	2	39	3	33	1	50,0	-6	-15,4
für Um- und Ausbauten	20	41	22	36	2	10,0	-5	-12,2
für Wohnheime	0	0	0	0	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
Baugenehmigungsfreie Vorhaben (§ 56 HBO)	7	10	9	12	2	28,6	2	20,0

1) Baugenehmigung für Erweiterung, Um- und Ausbau an bestehenden Gebäuden mit Wohnraum sind nur dann aufzunehmen, wenn durch die bauliche Maßnahme mindestens eine Wohneinheit zusätzlich geschaffen wird.

2) Angabe nicht sinnvoll.

Quelle: Bautätigkeitsstatistik des Bauaufsichtsamtes der Stadt Rüsselsheim.

V. Wirtschaft

V. Wirtschaft

1. Gewerbebetriebe

	2020		2021		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
Angemeldete Gewerbebetriebe insgesamt	4.133	100,0	4.292	100,0	159	3,8
davon Industriebetriebe	51	1,2	49	1,1	-2	-3,9
Handwerksbetriebe	569	13,8	600	14,0	31	5,4
Großhandelsbetriebe	57	1,4	58	1,4	1	1,8
Einzelhandelsbetriebe	681	16,5	725	16,9	44	6,5
Vertreter- und Vermittlergewerbe	498	12,0	496	11,6	-2	-0,4
Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe	175	4,2	174	4,1	-1	-0,6
Sonstige Gewerbebetriebe	2.102	50,9	2.190	51,0	88	4,2

Quelle: Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Rüsselsheim am Main.

2. Arbeitsmarkt

a) Stadt Rüsselsheim

	30.06.2020		30.06.2021		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
aa) Arbeitslose						
Insgesamt	3.141	100,0	2.780	100,0	-361	-11,5
davon Männer	1.778	56,6	1.553	55,9	-225	-12,7
Frauen	1.363	43,4	1.227	44,1	-136	-10,0
darunter Ausländer*innen	1.682	53,5	1.493	53,7	-189	-11,2
Langzeitarbeitslose (über 1 Jahr)	796	25,3	1.047	37,7	251	31,5
15 bis unter 25 Jahre	327	10,4	233	8,4	-94	-28,7
dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	1,8	36	1,3	-21	-36,8
55 bis unter 65 Jahre	417	13,3	426	15,3	9	2,2
Schwerbehinderte	173	5,5	169	6,1	-4	-2,3

bb) Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte jeweils zum 30.06.	2021	2020	2019	2018	2017
am Wohnort Rüsselsheim:	25.969	25.745	26.021	25.447	24.622
am Arbeitsort Rüsselsheim:	29.587	30.100	31.877	34.405	34.373
cc) Pendler jeweils zum 30.06.	2021	2020	2019	2018	2017
Einpendler:	22.090	22.520	24.044	26.342	26.224
Auspendler:	18.509	18.175	18.202	17.396	16.487
Pendlersaldo:	3.581	4.345	5.842	8.946	9.737

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

b) Bundesagentur für Arbeit -Geschäftsstelle Rüsselsheim- ¹⁾

	2 0 2 1			
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
aa)				
Gemeldete offene Arbeitsstellen (Bestand)	586	591	668	486
Zugang an offenen Stellen (Zugang)	136	165	121	194
darunter:				
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen				
Bestand	581	588	666	480
Zugang	135	165	121	190
bb) Arbeitslose				
Insgesamt	5.189	4.877	4.795	4.298
davon Männer	2.923	2.742	2.645	2.415
Frauen	2.266	2.135	2.150	1.883
darunter Ausländer*innen	2.726	2.539	2.531	2.233
Langzeitarbeitslose (über 1Jahr)	1.498	1.648	1.710	1.619
15 bis unter 25 Jahre	522	448	549	381
dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	69	120	79
55 bis unter 65 Jahre	801	787	766	708
Schwerbehinderte	289	299	302	280
Zugang an Arbeitslosen	1.009	1.033	1.145	1.025
Arbeitslosenquote ²⁾ in v.H. (Geschäftsstelle Rüsselsheim)	7,2	6,8	6,7	6,0
Hessen	5,5	5,1	4,9	4,6
Stadt Rüsselsheim	8,3	7,8	7,8	7,1

1) Zum Arbeitsamts-Nebenstellenbezirk Rüsselsheim gehören die Städte Rüsselsheim, Raunheim, Kelsterbach sowie die Gemeinden Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim, mit insgesamt 129.013 Einwohner*innen (Stand:31.12.2021 Basis Zensus am 09.Mai 2011). Die angeführten Zahlen beziehen sich auf die in diesen Städten und Gemeinden wohnhaften Erwerbspersonen.

2) Bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Statistik-Service Südwest.

3. Opel Automobile GmbH (seit 01.08.2017)

	31. Dezember				
	2017	2018	2019	2020	2021
a) Beschäftigte					
Insgesamt	19.861	16.416	13.960	12.483	11.740
davon im Werk Rüsselsheim	15.661	13.224	11.069	9.830	9.094
darunter Angestellte	8.898	8.335	6.518	5.767	5.499
Ausländer*innen	1.906	1.538	1.312	1.186	1.107
im Werk Kaiserslautern	2.329	1.732	1.513	1.344	1.347
im Werk Eisenach	1.870	1.460	1.378	1.309	1.299
b) Jahresproduktion ¹⁾					
Einheiten insgesamt	242.092	208.360	119.972	75.004	55.767 ²⁾
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	141.900	123.391	60.250	22.608	23.364
in Eisenach	100.192	84.969	59.722	52.396	32.403
c) Durchschnittliche Tagesproduktion ¹⁾					
Einheiten insgesamt	1.178	1.079	682	743	388
davon Endmontage					
in Rüsselsheim	639	594	373	415	146
in Eisenach	539	485	309	329	242

Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.

- 1) Einige Daten aus Vorjahren wurden berichtigt bzw. angepasst.
- 2) Aufgrund von Mangel an Produktionsteilen (Halbleiter) und Kurzarbeit ist die Produktion stark zurückgegangen.

	2017 ²⁾	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2020 ²⁾	2021 ²⁾
d) Absatz					
Einheiten insgesamt	867.913	1.158.803	1.099.608	1.091.431	604.297
davon im Inland	288.071	245.727	254.256	210.248	173.244
im Ausland	579.842	913.076	845.352	881.183	431.053
Exportanteil in v.H.	66,8	78,8	76,9	80,7	71,3
Von den exportierten Einheiten der Jahresproduktion erfolgte die Endmontage *					
in Rüsselsheim	102.322	89.680	37.127	23.011	6.979
in Eisenach ¹⁾	60.699	47.540	34.873	24.659	27.469

*) Nach den Regeln der Exportstatistik werden unter bestimmten Voraussetzungen auch die in ausländischen Werken endmontierten Fahrzeuge der deutschen Produktion zugerechnet.

- 1) Angaben zur Opel Eisenach GmbH (Tochtergesellschaft der Firma Adam Opel GmbH mit eigener Bilanz) erfolgen nicht. Die Opel Eisenach GmbH wurde am 01.11.2013 mit der Adam Opel AG verschmolzen.
- 2) Die Absatzzahlen für das Ausland sind in 2017 wieder gestiegen, da ab Juni 2017 die Fahrzeuge aus ausländischer Produktion wieder über die aus der Adam Opel AG hervorgegangene Opel Automobile GmbH abgewickelt werden.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen in ausgewählten Bereichen am 30.06.2021 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen am Arbeitsort 30.6.2021											
	Beschäftigte Arbeitnehmer*innen		davon waren beschäftigt im Bereich									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Erbringung von Unternehmens-Dienstleistungen		Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	
insgesamt ¹⁾	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Darmstadt	108.152	50.992	122	60	27.108	9.094	14.936	6.487	33.470	13.715	32.516	21.636
Frankfurt am Main	603.149	269.882	154	70	61.165	12.884	153.611	61.801	273.255	118.068	114.963	77.058
Kassel	113.819	54.332	52	28	23.593	4.274	23.178	9.974	25.638	11.314	41.357	28.742
Offenbach am Main	46.980	21.987	23	12	9.159	1.364	9.504	3.920	13.351	5.870	14.943	10.821
Wiesbaden	140.610	68.003	205	84	21.803	5.084	26.508	10.948	42.989	19.533	49.103	32.352
Rüsselsheim	29.587	9.783	*	*	13.648	1.739	*	*	5.475	1.773	6.250	4.544
Bad Homburg v.d.H.	35.592	17.772	85	32	7.675	3.187	5.634	2.832	13.005	5.405	9.463	6.766
Fulda	53.237	25.229	104	50	12.117	2.427	11.503	5.083	12.469	5.072	17.044	12.597
Gießen	52.385	28.628	52	28	5.673	1.251	9.045	3.783	11.149	5.445	26.466	18.121
Hanau	45.689	19.459	17	7	17.082	3.941	9.564	4.260	9.228	3.759	9.798	7.492
Marburg	45.167	24.934	19	5	8.031	2.662	5.904	2.808	7.210	3.416	24.003	16.043
Wetzlar	31.109	15.088	16	*	8.439	*	6.996	3.249	4.999	2.245	10.659	7.747

* Aufgrund von Geheimhaltungsfällen sind einige Felder nicht besetzt.

1) Einschließlich ohne Angabe.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

5. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2020 in den Städten mit Sonderstatus und kreisfreien Städten in Hessen

Kreisfreie Stadt	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche im Mai 2020									
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von.....ha								LF der Betriebe in ha	
	Sonderstatusstadt	landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	unter 5	5	10	20	50	100		200 und mehr
				bis unter						
10				20	50	100	200			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Darmstadt	34	5	7	3	8	5	6	-	1.643	
Frankfurt am Main	88	17	9	13	19	18	11	1	4.141	
Offenbach am Main	5	2	-	1	-	1	1	-	207	
Kassel	26	8	5	6	4	1	1	1	700	
Wiesbaden	146	39	22	22	32	17	12	2	5.404	
Rüsselsheim	14	2	2	1	3	6	-	-	544	
Bad Homburg v.d.H.	23	2	-	-	11	7	3	-	1.196	
Fulda	80	3	8	17	25	11	11	5	5.018	
Gießen	22	6	3	1	3	6	2	1	1.478	
Hanau	13	1	-	4	6	-	1	1	595	
Marburg	73	2	9	17	28	11	5	1	3.094	
Wetzlar	38	1	8	7	12	3	6	1	1.821	

Quelle: Landwirtschaftszählung 2020 Hessisches Statistisches Landesamt

6. Preisindex für die Lebenshaltung

(bezogen auf das Land Hessen (2015 = 100))

	Wägungs- anteil in ‰ ⁰⁰	2019	2020	2 0 2 1		
		Jahresdurchschnitt	Oktober	November	Dezember	
Gesamtindex	1000,00	104,5	104,9	109,7	109,5	110,3
Nahrungsmittel- und alkoholfreie Getränke	96,85	106,8	108,9	112,0	112,5	113,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,77	110,9	114,0	118,1	117,5	117,9
Bekleidung, Schuhe	45,34	102,8	100,8	104,1	104,7	103,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	324,70	104,4	105,1	108,5	109,2	109,5
Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	50,04	100,2	100,1	103,1	103,5	104,1
Gesundheit	46,13	104,8	105,5	106,5	106,6	106,6
Verkehr (einschl. Kraftfahrstoffe)	129,05	105,8	103,2	116,4	117,5	116,6
Post- und Telekommunikation	26,72	95,8	94,2	94,0	94,0	93,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	103,4	103,9	109,8	104,6	109,7
Bildungswesen	9,02	87,9	88,3	89,2	89,3	89,3
Beherbergungs- und Gaststätdienst- leistungen	46,77	108,5	109,7	113,4	113,7	113,9
Andere Waren und Dienstleistungen ¹⁾	74,25	105,0	106,9	111,2	111,4	111,4

Der Index stellt die durchschnittliche Preisentwicklung der Güter der Lebenshaltung aller privaten Haushalte dar.
Der Wägungsanteil gibt an, welchen Anteil am Warenkorb des Statistischen Landesamtes eine Produktgruppe darstellt.

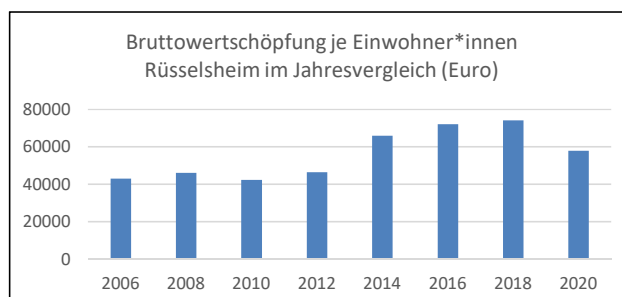
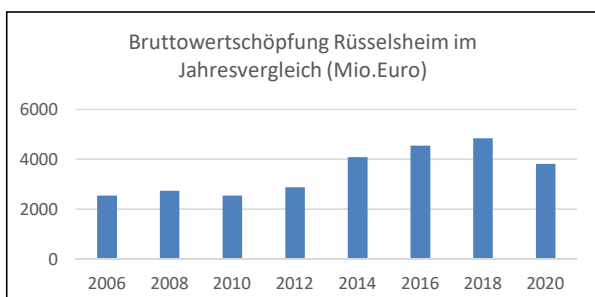
1) Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä..

Quelle: Statistische Berichte des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

7. Bruttowertschöpfung im Vergleich 2019 und 2020 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ (BWS) in jeweiligen Preisen insgesamt und je Einwohner*innen 2019 und 2020									
	Bruttowertschöpfung BWS					BWS je Einwohner*innen				
	Mio. Euro			Anteil an der BWS des Landes Hessen in %		Euro			Messzahlen (Landeswert = 100)	
	2019	2020	Zunahme in %	2019	2020	2019	2020	Zunahme in %	2019	2020
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Darmstadt	11.771	11.822	0,4	4,4	4,6	73.780	74.110	0,4	173,9	180,3
Frankfurt am Main	66.180	63.472	-4,1	24,9	24,5	87.283	83.106	-4,8	205,8	200,2
Kassel	9.661	9.239	-4,4	3,6	3,6	47.860	45.828	-4,2	112,8	111,5
Offenbach am Main	4.357	4.274	-1,9	1,6	1,7	33.641	32.731	-2,7	79,3	79,6
Wiesbaden	16.586	16.467	-0,7	6,2	6,4	59.575	59.119	-0,8	140,4	143,8
Hessen	266.270	258.559	-2,9	100,0	100,0	42.420	41.102	-3,1	100,0	100,0
Rüsselsheim	4.629	3.829	-17,3	1,7	1,5	70.269	58.041	-17,4	165,6	141,2
Bad Homburg v.d.H.	3.267	3.169	-3,0	1,2	1,2	60.251	58.588	-2,8	142,0	142,5
Hanau	4.670	4.455	-4,6	1,8	1,7	48.400	45.859	-5,3	114,1	111,6
Gießen	3.667	3.594	-2,0	1,4	1,4	40.839	39.879	-2,4	96,3	97,0
Wetzlar	2.429	2.311	-4,9	0,9	0,9	45.875	43.448	-5,3	108,1	105,7
Marburg	3.482	3.472	-0,3	1,3	1,3	45.144	45.440	0,7	106,4	110,6
Fulda	3.555	3.392	-4,6	1,3	1,3	51.791	49.894	-3,7	122,1	121,4

Bruttowertschöpfung BWS Rüsselsheim im Vergleich der Jahre 2006 -2020								
	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020
Bruttowertschöpfung BWS (Mio.Euro)	2.555	2.752	2.557	2.885	4.096	4.551	4.854	3.829
BWS je Einwohner*innen (Euro)	43.107	46.165	42.406	46.539	66.092	72.206	74.181	58.041



1) Berechnungsstand: Herbst 2021

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung. Sie ist somit ein Maß für den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines bestimmten Gebietes - z.B. innerhalb der Stadt Rüsselsheim - entstanden ist. Da die Abschreibungen noch in der Wertschöpfung enthalten sind, wird sie als Bruttowertschöpfung bezeichnet.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden 8/2022.

8. Bruttowertschöpfung ausgewählter Wirtschaftsbereiche 2020 in den kreisfreien Städten und Städten mit Sonderstatus in Hessen

Kreisfreie Stadt Sonderstatusstadt	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2020 nach Wirtschaftsbereichen													
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe				Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr Information u. Kommunikation		Finanz-, Ver-, sicherungs- u. Unternehmens dienstleister Grundstücks- u. Wohnungswesen		Öffentliche u. sonstige Dienstleister Erziehung, Gesundheit	
			zu- sammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe									
	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾	Mio. €	% ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Darmstadt	6	0,7	3.778	7,8	3.493	8,2	222	8,2	2.448	4,1	2.780	3,3	2.589	4,9
Frankfurt am Main	7	0,8	7.128	14,7	5.747	13,4	1.670	13,4	16.694	27,8	28.093	33,4	9.879	18,8
Kassel	10	1,1	1.433	3,0	1.140	2,7	354	2,7	1.993	3,3	2.467	2,9	2.982	5,7
Offenbach am Main	1	0,1	410	0,8	286	0,7	256	0,7	1.014	1,7	1.405	1,7	1.189	2,3
Wiesbaden	10	1,1	2.282	4,7	2.018	4,7	471	4,7	2.743	4,6	5.709	6,8	5.253	10,0
Hessen	911	100,0	48.458	100,0	42.843	100,0	12.580	100,0	60.133	100,0	84.012	100,0	52.465	100,0
Rüsselsheim	2	0,3	2.218	4,6	2.168	5,1	107	5,1	277	0,5	436	0,5	789	1,5
Bad Homburg v.d.H.	1	0,1	541	1,1	525	1,2	110	1,2	967	1,6	994	1,2	555	1,1
Hanau	1	0,1	1.238	2,6	1.156	2,7	210	2,7	1.388	2,3	950	1,1	667	1,3
Gießen	1	0,1	345	0,7	242	0,6	121	0,6	801	1,3	609	0,7	1.717	3,3
Wetzlar	1	0,1	526	1,1	498	1,2	97	1,2	519	0,9	466	0,6	702	1,3
Marburg	3	0,3	893	1,8	834	1,9	86	1,9	427	0,7	536	0,6	1.526	2,9
Fulda	3	0,4	723	1,5	679	1,6	180	1,6	862	1,4	649	0,8	975	1,9

1) Anteil am Landeswert
Berechnungsstand: Herbst 2021

Die angegebenen Prozentsätze der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche beziehen sich auf die Bruttowertschöpfung des Landes Hessen (=100 %).

Quelle:Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden 8/2022.

VI. Verkehr

VI. Verkehr

1. Kraftfahrzeugbestand ¹⁾

	01.01.2022		01.01.2021		01.01.2020	
	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
a) Kraftfahrzeuge insgesamt	41.028	100,0	41.635	100,0	44.768	100,0
davon Personenkraftwagen	35.434	86,4	36.217	87,0	39.418	88,0
darunter gewerbliche Halter	5.643	13,8	6.528	15,7	10.157	22,7
Krafträder	2.921	7,1	2.863	6,9	2.829	6,3
Lastkraftwagen	2.177	5,3	2.066	5,0	2.005	4,5
Zugmaschinen	320	0,8	319	0,8	332	0,7
darunter land./forstwirtschaftl. Zugmaschinen	193	0,5	180	0,4	174	0,4
Sonstige KFZ einschl. Kraftomnibusse	176	0,4	170	0,4	184	0,4
b) Kraftfahrzeuganhänger	2.513	-	2.531	-	2.465	-

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

Wichtiger Hinweis: Ab dem Berichtszeitraum 2005/2006 werden die amtlichen Statistiken des Kraftfahrtbundesamtes veröffentlicht. Ein Vergleich mit früheren Jahren kann aufgrund verschiedener Zählweisen nicht vorgenommen werden.

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg.

2. Kraftfahrzeugdichte ¹⁾

Stadt ----- Land	Stichtag	Einwohner *innen ²⁾	Kraftfahrzeugbestand							
			Insgesamt		darunter					
			Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Personenkraftwagen		Krafträder		Lastkraftwagen	
Anzahl	1.000 Einwohner *innen	Anzahl			1.000 Einwohner *innen	Anzahl	1.000 Einwohner *innen			
Rüsselsheim	01.01.2022	66.125	41.028	620	35.434	536	2.921	44	2.177	33
Vergleichszahlen										
Frankfurt	01.01.2022	759.224	396.819	523	343.598	453	23.185	31	25.056	33
Mannheim	01.01.2022	311.831	182.819	586	155.172	498	12.188	39	12.699	41
Offenbach	01.01.2022	131.295	67.190	512	58.326	444	4.126	31	3.991	30
Darmstadt	01.01.2022	159.631	84.271	528	73.192	459	5.607	35	4.355	27
Kaiserslautern	01.01.2022	99.292	57.273	577	49.648	500	3.712	37	2.962	30
Wiesbaden ³⁾	01.01.2022	278.950	226.817	813	191.628	687	11.613	42	18.341	66
Wolfsburg	01.01.2022	123.949	137.322	1.108	126.444	1.020	6.071	49	3.215	26
Kreis Groß-Gerau	01.01.2022	276.307	187.119	677	156.731	567	15.172	55	10.960	40
Hessen	01.01.2022	6.295.017	4.606.147	732	3.813.653	606	353.044	56	254.431	40
Deutschland	01.01.2022	83.237.124	59.635.446	716	48.540.878	583	4.780.854	57	3.550.814	43

1) Nur angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

2) Lt. Fortschreibung der Statistischen Landesämter/ Statistisches Bundesamt zum 31.12.2021 (Basis Zensus).

3) Einschließlich der Polizeifahrzeuge im Land Hessen.

Lt. Fortschreibung des Statistischen Bundesamtes zum 30.06.2021 (Basis Zensus).

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt - Bundesamtes, Flensburg.

3. Städtische Verkehrsbetriebe

	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1
a) Gesamtlinielänge in Kilometer am 31.12.	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾	158,2 ¹⁾
b) in Betrieb befindliche Busse am 31.12.	25	25	25	25	25
darunter Gelenkbusse	16	16	18	18	18
c) Zur Verfügung stehende Sitz- und Stehplätze	3.281	3.281	3.419	3.419	3.419
d) Beförderte Personen in 1.000	4.527,9	5.561,5	5.886,7	5.816,6	6.595,6
e) Gefahrene Wagen-Kilometer in 1.000	1.091,3	1.086,6	1.102,8	1.066,5	1.121,4
f) Beförderte Personen je Wagen-Kilometer	4,2	5,1	5,3	5,5	5,9
g) Zahl der Linien am 31.12.	11	11	11	11	11

1) Aufgrund der Neuvermessung der Gesamtlinielänge wurde eine Korrektur vorgenommen.

Quelle: Stadtwerke Rüsselsheim GmbH.

**VII. Soziales,
Gesundheit,
Sport**

VII. Soziales, Gesundheit, Sport

1. Soziale Einrichtungen

	Stand 01. März			
	2019	2020	2021	2022
a) Kindertagesstätten ²⁾				
Anzahl	40	42	42	42
Plätze	2.875	2.979	3.058	3.023
Fachpersonal ³⁾	365,77	385,92 ⁴⁾	383,92	400,33
davon:				
aa) Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft				
Anzahl	25	27	27	27
Plätze	2.036	2.140	2.168	2.168
darunter				
U 3	96	120	108	108
3-6	1.840	1.920	1.960	1.960
Hort	100	100	100 ⁴⁾	100
Fachpersonal	239,17	254,60 ⁴⁾	242,68	257,82
bb) Kindertagesstätten in konfessioneller Trägerschaft				
Anzahl	4	4	4	4
Plätze	360	340	391	371
darunter				
U 3	24	23	45	44
3-6	336	316	346	327
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	35,30	38,85	40,78	36,30
cc) Heilpädagogische und integrative Kindertagesstätte				
Anzahl	1	1	1	1
Plätze	60	60	60	60
darunter				
3-6	45	45	60	60
Hort	15	15	0	0
Fachpersonal	15,20	14,80	15,69	12,95
dd) Kindertagesstätten in freier Trägerschaft				
Anzahl	10	10	10	10
Plätze	419	439	439	424
darunter				
U 3	230	230	230	230
3-6	189	209	209	194
Hort	0	0	0	0
Fachpersonal	76,10	77,67	84,77	93,26

1) Aufgrund von Konzeptumstellung entfällt Datengrundlage 2015.

2) Kindertagesstätten umfassen: U 3, 3-6 und Hortbetreuung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Kita-Portal (webKITA) unter der städtischen Homepage www.ruesselsheim.de

3) Ab 2016 werden die Fachkraftstellen für Integration mitgezählt.

4) Zahl wurde berichtigt. (Korrektur)

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung

	30. Juni			
	2018	2019	2020	2021
b) Pflegeeinrichtungen				
aa) GPR Seniorenresidenz "Haus Am Ostpark"				
Plätze	185	185	188	188
Pflegepersonal	80,67	81,59	83,70	79,96
bb) Martin-Niemöller-Haus ¹⁾				
Plätze insgesamt:	148	148	148	148
darunter:				
im vollstationären Bereich	133	133	133	133
in der Tagespflegeeinrichtung	15	15	15	15
Pflegepersonal insgesamt:	51,41	49,50	54,30	49,95
cc) Pflegeresidenz Senterra ²⁾				
Plätze	85	85	85	85
Pflegepersonal	45,00	45,00	52,00	59,00
dd) GPR Ambulantes Pflegeteam ³⁾				
Anzahl aktive Klienten	458	416	366	324
Pflegepersonal	32,04	26,89	26,71	24,56

1) Träger: Mission Leben - Im Alter GmbH; bezugsfertig seit 1.3.1995.

2) Träger: Alloheim Senioren-Residenzen Dritte SE & Co. KG Pflegeresidenz "Am Friedensplatz"

3) Neue Kennziffern seit 2017

2. Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft- Plätze nach Stadtbezirken mit Stand 01.03.2022

Stadtbezirk	Einrichtung	Kindertagesstättenplätze (Soll-Plätze)					Kindertagesstättenplätze (Ist-Plätze)					
		Insgesamt	U3 GM	U 3 GT	3-6	Hort	U3 GM	U3 GT	3-6			Hort
									GB	GM	GT	
Kindertagesstätten												
1	Innenstadt											
	021	60	-	-	60	-	-	-	44	14	0	-
		100	-	-	100	-	-	-	69	11	15	-
2	Ramsee, Rübgrund, Kolonie, Eichgrund											
	025 Eichgrund	100	-	-	100	-	-	-	48	24	28	-
3	Berliner Viertel											
	026	100	-	-	100	-	-	-	72	3	17	-
		60	-	-	60	-	-	-	31	15	13	-
		20	-	-	20	-	-	-	2	4	12	-
		80	-	-	80	-	-	-	50	10	15	-
4	Dicker Busch I und II											
	033 Dicker Busch II	80	-	-	80	-	-	-	46	15	9	-
		80	-	-	80	-	-	-	37	15	21	-
		120	-	-	120	-	-	-	83	6	25	-
		100	-	-	100	-	-	-	55	17	18	-
5	Friedrich-Ebert-Siedlung, Hasengrund											
	024 Friedrich-Ebert-S.	0	0	0								
		100	-	-	100	-	-	-	61	10	14	-
6	Böllenseesiedlung											
	011	100	-	-	100	-	-	-	71	14	15	-
7	Alt-Haßloch, Haßloch-Nord, Horlache											
	031 Horlache	100	-	-	100	-	-	-	31	24	36	-
	032 Alt-Haßloch	60	-	-	60	-	-	-	37	23	0	-
		80	-	-	80	-	-	-	30	24	19	-
	035 Haßloch-Nord	80	-	-	80	-	-	-	55	11	14	-
		24	0	24	-	-	14	6				
8	Alt-Königstädten											
	041 Königstädten	100	-	-	40	60	-	-	16	7	17	57
		100	-	-	80	20	-	-	28	22	23	19
		80	-	-	80	-	-	-	21	49	0	-
9	Königstädten "Blauer See"											
	042	96	0	36	60	-	18	7	13	11	35	-
		100	-	-	80	20	-	-	35	5	29	17
10	Alt-Bauschheim											
	062 Orsmitte	100	-	-	100	-	-	-	21	34	41	-
11	Bauschheim "Im Weifaß"											
	063	48	0	48	-	-	21	6	-	-	-	-
		100	-	-	100	-	-	-	27	8	41	-
	Stadtgebiet insgesamt	2.168	0	108	1.960	100	53	19	983	376	457	93

U3 GM = U3 Grundbetreuung mit Mittagessen bis 14.30 Uhr.

U3 GT = U3 Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

GB = Grundbetreuung bis 13.00 Uhr.

GM = Grundbetreuung mit Mittagessen.

GT = Ganztagsbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

Hort = Schulkindbetreuung mit Mittagessen bis 16.30 Uhr.

*Zurzeit nicht belegt.

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung.

3. Sozialwohnungsberechtigte Wohnungssuchende

(Stichtag: 1. November eines Jahres)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtzahl der wohnungssuchenden Haushalte mit Jahreseinkommen gem. § 9 WoFG ¹⁾	828	653	761	841	825	838	1.036
darunter: ¹⁾							
a) Schwerbehinderte	71	34	18	47	47	51	60
b) Ältere Menschen ²⁾	105	90	57	91	100	125	112
c) Kinderreiche Familien ³⁾	87	64	118	100	104	108	52
d) Junge Ehepaare ⁴⁾	56	35	18	24	28	30	6
e) Alleinerziehende	82	70	68	92	59	76	73
f) Ausländer*innen	406	340	419	493	462	467	497
g) Bezieher*innen von Transferleistungen	413	309	356	424	405	417	512
h) Sonstige Wohnungssuchende	433	358	433	447	497	462	467

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

2) Ältere Menschen sind diejenigen Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

3) Als kinderreiche Familien gelten Familien mit drei oder mehr Kindern, denen Kinderfreibeträge nach dem Einkommenssteuergesetz zustehen oder gewährt werden.

4) Als junge Ehepaare sind Ehepaare anzusehen, bei denen keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat.

5) Nicht erhoben.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

4. Wohngeld

Empfänger/innen von Wohngeld

(Stichtag 31. Dezember eines Jahres)

	2019	2020	2021
Gesamtzahl der Wohngeld erhaltenden Haushalte	1.313	1.719	1.644
1. Mietzuschuss ¹⁾	1.282	1.679	1.612
a) nach Haushaltsgröße			
darunter:			
mit 1-2 Personen	425	538	456
mit 3 Personen	139	171	168
mit 4 Personen	276	359	359
mit 5 und mehr Personen	473	651	661
b) nach dem Erwerbsstatus des Haushaltvorstandes			
darunter:			
Rentner*innen und Pensionär*innen	256	300	264
Erwerbslose/ Arbeitslose	84	142	129
2. Lastenzuschuss ²⁾	31	40	32

1) Neue Bezeichnung des seitherigen Tabellenwohngeldes aufgrund der Wohngeldnovellierung zum 1.1.2001.

2) Lastenzuschuss wird Eigentümern von Eigenheimen und Eigentumswohnungen gewährt.

Quelle: Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Rüsselsheim am Main.

5. Sozialleistungen nach SGB II

(Dezember/2021)

Bezieher von Leistungen zur Grundsicherung nach dem SGB II			
Bedarfsgemeinschaften gesamt	2.959		
darunter mit 1 Person	1.342		
Mehrere Personen	1.617		
	Insgesamt	männlich	weiblich
Personen in Bedarfsgemeinschaften	6.922	3.485	3.437
davon Regelleistungsberechtigte	6.619	3.294	3.325
darunter Deutsche	3.174	1.631	1.543
Ausländer*innen	3.445	1.663	1.782
davon Erwachsene	4.102	1.966	2.136
Minderjährige	2.517	1.328	1.189
erwerbsfähig	4.385	2.130	2.255
nicht erwerbsfähig	2.234	1.164	1.070
darunter unter 3 Jahren	443	228	215
3 bis unter 6 Jahre	482	258	224
6 bis unter 15 Jahre	1.227	637	590
15 bis unter 18 Jahre	365	205	160
Regelleistungsberechtigte nach Verweildauer im Regelleistungsbezug			
unter 3 Monate	466	239	227
3 bis unter 6 Monate	374	198	176
6 bis unter 12 Monate	693	369	324
1 bis unter 2 Jahre	1.125	586	539
2 bis unter 3 Jahre	757	394	363
3 bis unter 4 Jahre	556	270	286
4 Jahre und länger	2.648	1.238	1.410
erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach statusrelevanter Lebenslage			
arbeitslos	1.729	936	793
nicht arbeitslos	2.656	1.194	1.462

Erläuterungen:

Leistungsträger ist das kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau (AöR).

Mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (HartzIV) wurde mit Wirkung zum 1. 1.2005 die bisherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbstätige durch eine einheitliche Grundsicherung für Arbeitssuchende abgelöst.

Eine **Bedarfsgemeinschaft** bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Grundsätzlich können Personen in Bedarfsgemeinschaften in jene mit und ohne eigenen Leistungsanspruch unterschieden werden. Zudem kann eine weitere Differenzierung nach Art der Leistung sowie ggf. weiteren Personenmerkmalen, wie zB. der Erwerbsfähigkeit nach dem SGB II, stattfinden.

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status **Regelleistungsberechtigte**.

Die Regelleistungsberechtigte sind untergliedert in erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können Sozialgeld erhalten. Sie werden als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte bezeichnet.

Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II werden Personen nur dann als erwerbsfähige oder nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ausgewiesen, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld beziehen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Statistik-Service Südwest.

6. GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH

Klinik der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz mit

- 460 Planbetten (und ca. 537 aufgestellten Betten) in 12 bettenführenden Kliniken
- Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinik-Apotheke
- 5 teilstationären Dialyseplätzen
- Integrierter Versorgung im Rahmen orthopädischer Behandlungen (Knie- und Hüftgelenkendoprothesen)
- Operativer Tagesklinik
- Medizinischem Versorgungszentrum (Radiologie, Nuklearmedizin, Laboratoriumsmedizin, Innere Medizin - Schwerpunkt Onkologie und Gastroenterologie, sowie Frauenheilkunde und Hausarzt)
- einem umfangreichen ambulanten Behandlungsangebot

Leistungszahlen im Vergleich ¹⁾

	2019	2020	2021
Anzahl der stationären Patienten*innen	27.001	24.974	24.866
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	5,08	4,80	4,90
Fälle im Rahmen der integrierten Versorgung	166	127	77
Anzahl der stationären Behandlungstage	137.279	120.137	122.105
Anzahl der vorstationären Patienten*innen	11.352	10.408	4.193
Anzahl der nachstationären Patienten*innen	204 ³⁾	44	23
Anzahl der Geburten	1.165	1.250	1.369
Stationäre Operationen	9.554	9.298	9.199
Ambulante Operationen ²⁾	3.592	3.147	3.010

1) Die Zahlen wurden für die vergangenen Jahre angepasst.

2) Es werden nur noch die ambulanten Operationen ausgewertet, keine diagnostischen Untersuchungen.

3) Aufgrund Änderungen in der Abrechnungssystematik findet die nachstationäre Behandlung verstärkt im ambulanten Bereich statt. Vorstationär stark eingeschränkt in Folge der CORONA-Pandemie.

Anteil der stationär behandelten Patienten nach Einzugsgebieten

Städte und Gemeinden	2019	2020	2021
Rüsselsheim	32,45	32,23	31,00
Raunheim	7,28	7,25	6,80
Bischofsheim	4,76	4,40	4,33
Kelsterbach	4,59	4,04	4,08
Ginsheim/Gustavsburg	4,55	4,67	4,34
Mörfelden/Walldorf	7,08	6,89	6,74
Trebur	4,70	4,52	4,31
Flörsheim	5,58	5,17	5,37
Nauheim	4,49	4,20	4,23
Hochheim	2,63	2,54	2,64
Groß-Gerau	5,17	5,91	5,76
Mainz	1,11	1,02	1,28
Wiesbaden	1,33	1,61	2,22
Frankfurt am Main	0,75	0,86	1,10
Übriges Bundesgebiet	13,53	14,69	15,8

Quelle: GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim.

7. Bäder

	2021 ⁴⁾												2020	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt	Gesamt
a) Hallenbad "An der Lache"														
Besucher*innen insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	5.653	3.112	3.004	0	18.119	26.369
davon Hallenbad an der Lache ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21.153
darunter Schulen	0	0	0	0	0	1.327	579	0	4.754	1.369	3.004	2.069	13.102	30.624
darunter Vereine	0	0	0	0	0	747	1.299	329	899	1.743	0	0	5.017	20.638
b) Freibäder														
Besucher*innen insgesamt	0	0	0	0	0	26.500	16.589	15.374	7.956	0	0	0	66.419	60.954
Freibad "An der Lache "	0	0	0	0	0	10.262	6.127	5.587	2.609	0	0	0	24.585	22.444
darunter Schulen	0	0	0	0	0					0	0	0	0	0
darunter Vereine	0	0	0	0	0	945	1.055	1.007	1.034	0	0	0	4.041	4.375
Waldschwimmbad³⁾	0	0	0	0	0	15.293	9.407	8.780	4.313	0	0	0	37.793	34.135

1) Das Hallenbad "An der Lache" war vom 21.09.2021 bis 31.12.2021 geöffnet, ausgenommen sind die gesetzlichen Feiertage.

2) Das Freibad "An der Lache" war vom 07.06.2021 bis 20.09.2021 geöffnet.

3) Das Waldschwimmbad war vom 07.06.2021 bis 20.09.2021 geöffnet.

4) Aufgrund der Corona Pandemie war das Hallenbad sowie das Freibad "An der Lache" für die Schulen vom 01.01.2021 bis 06.06.2021 geschlossen.

Quelle: Amt für Sport und Bewegung

8. Sportvereine

	1.Januar 2018	1.Januar 2019	1.Januar 2020	1.Januar 2021	1.Januar 2022
Sportvereine	75	75	74	74	75
Mitglieder	17.563	18.068	18.062	17.386	17.520
davon Kinder und Jugendliche ¹⁾	5.431	5.495	5.437	4.960	5.049
Erwachsene	12.132	12.573	12.625	12.426	12.471

1) Mitglieder zählen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr als Kinder, ab dem vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Jugendliche und ab dem vollendeten 18. Lebensjahr als Erwachsene.

Quelle: Amt für Sport und Bewegung

VIII. Kultur

VIII. Kultur

1. Stadttheater ¹⁾

Veranstaltungsart	Spielzeit 2020/2021		
	Anzahl der Veranstaltungen	Besucher*innen Gesamt	Besucher*innen pro Veranstaltung
Abonnementringe			
Vermietungen/Sonderveranstaltungen			
Junges Theater Abonnementringe			
Junges Theater/Sonderveranstaltungen			
Jazz- Fabrik			
Freie Produktionen			
Eigene Veranstaltungen			
Summe 2020/2021	38	2.598	68
Summe 2019/2020	154	44.314	288
Summe 2018/2019	175	55.016	314

Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

1) Die Form der Daten wurden dem alljährlichen Lage- und Geschäftsbericht angepasst.

Theater Rüsselsheim

Die Spielzeit 2020/21 war geprägt von der Covid19-Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen der behördlichen Maßnahmen zu deren Bekämpfung. Die Betriebsschließung des Theaters ab November 2020 endete erst kurz vor der Sommerpause 2021. Geplante Veranstaltungen mussten immer wieder mit hohem Verwaltungsaufwand abgesagt, verschoben oder rückabgewickelt werden. In den wenigen Monaten der Öffnung konnten die Vorstellungen nur unter den jeweils gültigen Bedingungen der geltenden Hygienekonzepte mit stark reduzierter Besucher*innenzahl angeboten werden. So konnten nur 38 Veranstaltungen insgesamt durchgeführt werden. 57 Angebote mussten abgesagt und 70 weitere verlegt werden. Eine Aufteilung nach Veranstaltungsarten ist für diese Spielzeit nicht aussagekräftig und wird deshalb nicht vorgenommen.

Kultur im Sommer

Bei 67 Veranstaltungen (incl. 9 Veranstaltungen der Kulturbühne plus) konnten insgesamt 4.476 Besucher*innen begrüßt werden. Zum zweiten Mal wurden fast alle Veranstaltungen, die im Adamshof stattfanden, live gestreamt. Der Livestream war über „YouTube“ und andere Plattformen abrufbar. Kultur123 Stadt Rüsselsheim ist bei „Kultur im Sommer“ für die Planung, Organisation, Koordination, Kommunikation und für die Vergabe der Fördermittel verantwortlich. Die Bewerbung der Veranstaltungsreihe mit umfassender Onlinepräsenz und Pressearbeit ist ebenfalls Aufgabe von Kultur123 Stadt Rüsselsheim. Außerdem liegt die Betreuung des zentralen Veranstaltungsorts im Adamshof im Opel-Altwerk im Zuständigkeitsbereich von Kultur123 Stadt Rüsselsheim. Zuletzt ist noch die Unterstützung der Veranstalter*innen bei der Planung und der Umsetzung ihrer Projekte zu nennen.

Technik- und Logistikpool

Neben den Veranstaltungen im Rahmen von Kultur im Sommer gab es nur wenige Veranstaltungen die organisiert und/oder technisch, personell, logistisch unterstützt werden konnten. Die Zeit wurde genutzt, um die Technik auf den neuesten Stand zu bringen und damit den Anforderungen für die Zukunft gerecht zu werden.

2. Volkshochschule

	2019			2020			2021		
	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen	Anzahl	Unterrichtseinheiten	Teilnehmer*innen
Kursveranstaltungen	223	6.188	2.570	221	5.332	2.199	168	4.190	1.018
Projekte/Lehrgänge	203	48.943	2.580	205	43.290	2.284	196	46.016	2.080
Einzelveranstaltungen ¹⁾	699	15.408	2.587	392	13.987	1.887	383	11.474	1.231

1) Ab dem Jahr 2014 ergänzt um Beratungsleistungen.



Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

3. Musikschule

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Teilnehmer*innen	1.276	1.165	1.374	1.524	1.278	1.315
davon Grundstufe	178	180	161	187	145	132
Instrumentalunterricht	692	651	627	623	596	594
Ensemble- und Ergänzungsfächer (Spielkreise, Kinderchor)	279	205	218	211	151	179
Kooperationen mit Schulen ¹⁾	127	126	343	143	87	402
Unterrichtsstunden (jährlich)	16.044	15.782	16.176	16.380	15.913	16.032
Projektwoche	0	0	0	0	0	0
Kooperationen mit Schulen	9	9	23	24	22	21
Interne Vorspiele	23	19	17	12	2	4
Konzerte	6	4	4	7	0	2
Jazz-Fabrik Akademie, Schnupperkonzerte	1	1	1	3	1	0
Beteiligungen bei städtischen Veranstaltungen oder Veranstaltungen Dritter	12	8	19	8	0	3
Musikprobewochenenden	0	0	0	0	0	0
Austausch Städtepartnerschaften	0	0	0	0	0	0

1) Ab dem Jahr 2014 werden auch Teilnehmer in Kooperationen mit Schulen erfasst.
 Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

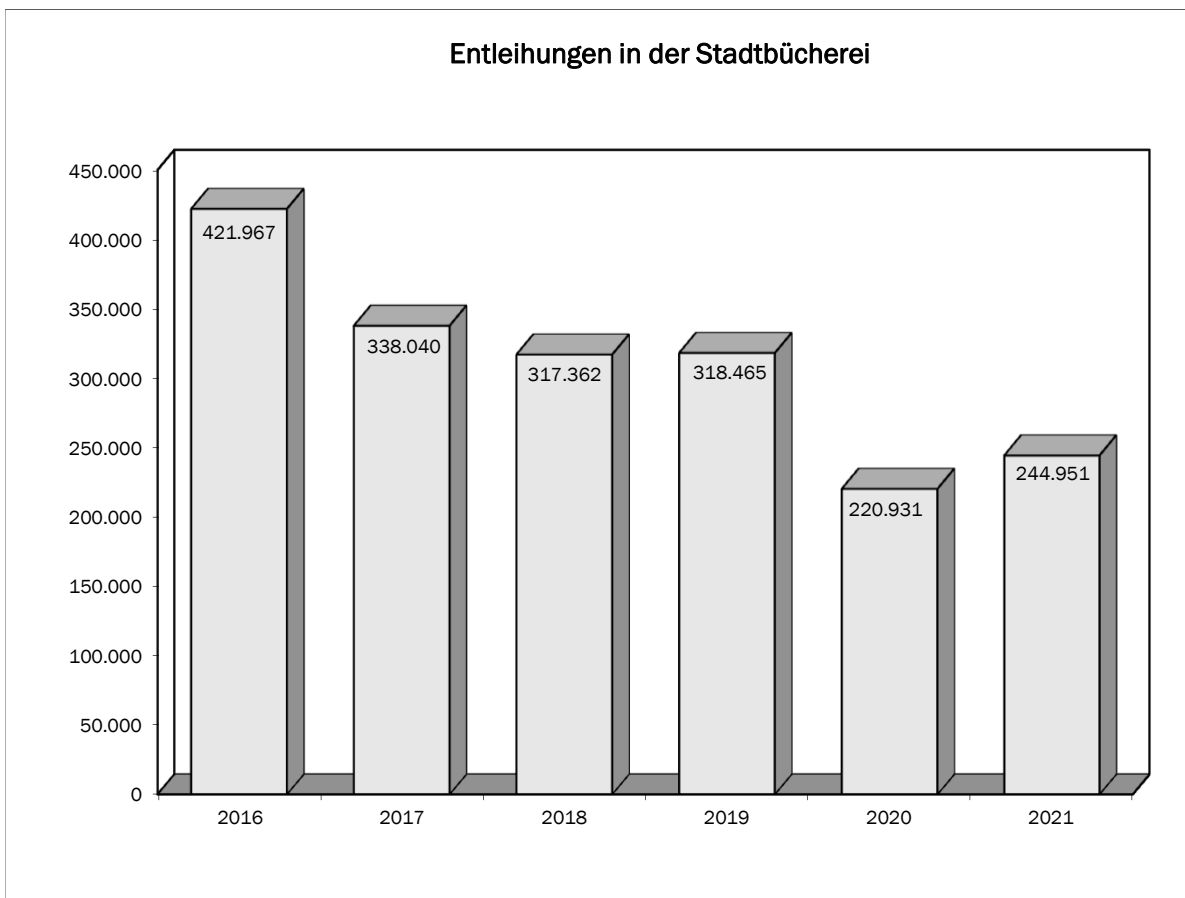
4. Stadtmuseum

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Besucher*innen	16.573	19.653	14.851	15.771	5.591	4.558
davon Erwachsene	10.382	13.218	9.703	9.332	3.893	2.561
Kinder und Jugendliche ohne Schulklassen	1.895	2.435	1.093	2.041	1.011	362
Kinder und Jugendliche in Schulklassen	4.296	2.719	4.055	4.398	687	1.635

Quelle: Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim.

5. Stadtbücherei

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Entleihungen.....	421.967	338.040	317.362	318.465	220.931	244.951
Entleihungen pro Einwohner*innen.....	6,7	5,3	4,9	4,8	3,4	3,7
Medienbestand (Bücher, Tonkassetten, Spiele, Zeitschriften).....	90.383	87.591	87.310	86.873	87.888	83.002
Besucher*innen.....	125.443	124.722	127.233	124.936	65.801	45.260
Ausstellungen, Veranstaltungen, Führungen.....	293	294	304	300	130	118
Onleihe Entleihungen	36.187	41.495	48.855	54.013	70.446	72.400



Quelle: Kultur 123 Eigenbetrieb der Stadt Rüsselsheim.

IX. Schulen

IX. Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen, Förderschulen

Schulen -----	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember	1. No- vember
Schüler*innen	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1
A. "Schulen in Trägerschaft der Stadt Rüsselsheim"					
1. Albrecht-Dürer-Schule (Grundschule mit Förderstufe)					
Schüler*innen	274	281	287	293	313
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	48	46	49	44	50
in v.H.	17,5	16,4	17,1	15,0	16,0
2. Alexander-von-Humboldt-Schule (integrierte Gesamtschule)					
Schüler*innen	870	858	872	830	810
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	295	280	286	278	255
in v.H.	33,9	32,6	32,8	33,5	31,5
3. Eichgrundschule (Grundschule mit Eingangsstufe)					
Schüler*innen	297	294	287	285	281
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	42	36	44	33	32
in v.H.	14,1	12,2	15,3	11,6	11,4
4. Friedrich-Ebert-Schule (Haupt- und Realschule)					
Schüler*innen	285	214	136	61	0 ¹⁾
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	114	86	47	26	0
in v.H.	40,0	40,2	34,6	42,6	0,0
5. Georg-Büchner-Schule (Grundschule mit Vor- klasse und Eingangsstufe)					
Schüler*innen	524	542	503	495	493
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	114	123	128	129	139
in v.H.	21,8	22,7	25,4	26,1	28,2
6. Gerhart-Hauptmann-Schule (Haupt- und Realschule mit Förderstufe)					
Schüler*innen	506	489	535	541	592
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	122	100	103	108	122
in v.H.	24,1	20,4	19,3	20,0	20,6
7. Goetheschule (Grundschule)					
Schüler*innen	262	249	245	281	286
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	50	38	58	56	53
in v.H.	19,1	15,3	23,7	19,9	18,5

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

1) Die Parkschule und die Friedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf.

Schulen	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember
Schüler*innen	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1
8. Grundschule Innenstadt (Grundschule mit Vor- klasse)					
Schüler*innen	300	303	304	311	274
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	95	117	137	126	117
in v.H.	31,7	38,6	45,1	40,5	42,7
9. Grundschule Königstädten (Grundschule mit Eingangsstufe)					
Schüler*innen	447	412	414	436	422
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	46	44	48	39	39
in v.H.	10,3	10,7	11,6	8,9	9,2
10. Grundschule Hasengrund (Grundschule mit Flexiblem Schulanfang)					
Schüler*innen	269	277	294	277	297
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	76	84	109	86	95
in v.H.	28,3	30,3	37,1	31,0	32,0
11. Immanuel-Kant-Schule (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.061	1.116	1.106	1.132	1.120
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	77	81	78	88	95
in v.H.	7,3	7,3	7,1	7,8	8,5
12. Max-Planck-Schule (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.134	1.103	1.066	1.151	1.188
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	162	140	126	119	115
in v.H.	14,3	12,7	11,8	10,3	9,7
13. Otto-Hahn-Schule (Grundschule)					
Schüler*innen	206	201	205	226	213
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	14	16	20	18	18
in v.H.	6,8	8,0	9,8	8,0	8,5
14. Parkschule (Haupt- und Realschule)					
Schüler*innen	304	231	164	80	0 ¹⁾
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	133	110	78	43	0
in v.H.	43,8	47,6	47,6	53,8	0,0

Quelle: Hesis ab.01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

1) Die Parkschule und die Fiedrich-Ebert-Schule gingen in der neuen Sophie-Opel-Schule als kooperative Gesamtschule auf.

Schulen	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember	01. No- vember
Schüler/-innen	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1
15. Schillerschule (Grundschule mit Vorklasse)					
Schüler*innen	209	208	184	197	206
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	38	37	46	44	57
in v.H.	18,2	17,8	25,0	22,3	27,7
16. Borngrabenschule (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen)					
Schüler*innen	134	137	131	128	149
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	56	55	51	51	61
in v.H.	41,8	40,1	38,9	39,8	40,9
17. Helen-Keller-Schule (Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)					
Schüler*innen	196	196	204	201	212
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	53	57	56	50	54
in v.H.	27,0	29,1	27,5	24,9	25,5
18. Sophie-Opel-Schule (Kooperative Gesamtschule)					
Schüler*innen	275	432	599	772	953
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	64	108	144	182	260
in v.H.	23,3	25,0	24,0	23,6	27,3
B. "Schulen in anderer Trägerschaft"					
19. Obermayr Europa-Schule ¹⁾⁵⁾ (Bilinguale Grund- und Realschule, Gymnasium)					
Schülerinnen (insgesamt)	186	198	210	221	218
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	20	21	55	57	35
in v.H.	10,8	10,6	26,2	25,8	16,1
Schüler*innen (bilinguale Grundschule ²⁾)	85	81	87	87	91
Schüler*innen (bilinguale Realschule)	52	49	50	43	32
Schüler*innen (bilinguales Gymnasium ³⁾)	49	68	73	91	95
20. Gustav-Heinemann-Schule ⁴⁾ (Oberstufen Gymnasium)					
Schüler*innen	409 ⁵⁾	433 ⁵⁾	460 ⁵⁾	488 ⁵⁾	508
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	75 ⁵⁾	60 ⁵⁾	71 ⁵⁾	69 ⁵⁾	104
in v.H.	18,3	13,9	15,4	14,1	20,5
21. Neues-Gymnasium ⁴⁾⁵⁾ (Gymnasium)					
Schüler*innen	1.056	1.104	1.160	1.299	1.254
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	280	298	312	341	378
in v.H.	26,5	27,0	26,9	26,3	30,1

- 1) Träger: Europaschule Rüsselsheim gGmbH.
Die Europaschule Rüsselsheim wurde zum Schuljahr 2008/2009 neu eingerichtet.
Die Schülerzahlen wurden für den Statistischen Bericht 2017 korrigiert.
- 2) Bilinguale Grundschule ab Schuljahr 2012/2013 beginnend mit Klasse 1.
- 3) Bilinguales Gymnasium ab Schuljahr 2015/2016 beginnend mit Klasse 5.
- 4) Träger: Kreis Groß-Gerau
- 5) Quelle: Gustav-Heinemann-Schule; Neues Gymnasium; Obermayr Europa-Schule
Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

Schulen	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember	01. No- Vember
Schüler/-innen	2 0 1 7	2 0 1 8	2 0 1 9	2 0 2 0	2 0 2 1
22. Gesamtzahlen der allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen					
Schulen	21	21	21	21	19
Schüler*innen ⁸⁾	9.204	9.278	9.366	9.705	9.789
davon Grundsüler*innen	2.617	2.684	2.562	2.653	2.637
Eingangsstufe ³⁾	140	0	121	120	116
Vorklasse ⁴⁾	50	103	38	39	38
Vorlaufkurs ⁵⁾	222 ⁶⁾	199 ⁶⁾	242 ⁶⁾	278 ⁶⁾	0 ⁶⁾
Hauptschüler*innen	280	265	282	279	252
Förderstufenschüler*innen	420	480	409	485	308
Gesamtschüler*innen	840	829	915	800	1.089
Realschüler*innen	655	572	567	562	494
Schüler*innen an Gymnasien	3.709	3.861	3.944	4.277	4.322
Förderschüler*innen	316	333	335	329	361
Deutschintensivklassen ⁷⁾	160	138	176	145	156
Praxis und Schule allgemeinbildend	17	13	17	16	16
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	1.974	1.937	2.046	1.987	2.079
in v.H.	21,4	20,9	21,8	20,5	21,2
23. Gastschülerinnen und Schüler an Gymnasien					
Insgesamt:	701	732	742	812	858
Träger: Stadt Rüsselsheim					
Max-Planck-Schule					
absolut	347	361	368	414	454
in v.H.	30,6	32,7	34,5	36,0	38,2
Immanuel-Kant-Schule					
absolut	354	371	374	398	404
in v.H.	33,4	33,2	33,8	35,2	36,1

1) Ausländische Schüler*innen Stand: 01.11.2010.

2) Die Anzahl der Grundsüler*innen beinhaltet Schüler*innen der Eingangsstufe und der Vorklasse.

3) In die zweijährige Eingangsstufe können Kinder aufgenommen werden, die bis zum Stichtag 30.06. das 5. Lebensjahr vollenden. Eingangsstufe und 1. Klasse in 1 bzw. 2 Jahren.

4) Kinder, die aufgrund ihrer Entwicklung vom Schulbesuch zurückgestellt sind, erhalten in der Vorklasse eine Förderung, um die Jahrgangsstufe 1 erfolgreich absolvieren zu können.

5) Der freiwillige Vorlaufkurs unterstützt Eltern und Kinder, um ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache zu erwerben.

6) Die Schüler*innen des Vorlaufkurses sind in der Landesstatistik nicht aufgeführt. Sie werden ab 2013 nur zu informellen Zwecken dargestellt und ab 2013 in der Gesamtzahl nicht gezählt.

7) Deutschintensivklassen werden erstmalig zum 01.11.2014 aufgeführt.

8) Die Schülerzahlen wurden korrigiert.

Quelle: Hesis ab 01.11.2011 (Hessisches Schulinformationssystem).

2. Betreuungsschulen

Betreuungsplätze an Grundschulen ^{1,2,3)}

(Stand: 9/2022)

Schulen	Stadt- bezirksnr.	Betreuungs- plätze
"Schule mit verlässlichen Öffnungszeiten"		
1. Georg-Büchner-Schule	4	
Frühdienst		31
Modell 1		57
Modell 2		93
Spätdienst		12
2. Goetheschule	3	
Frühdienst		10
Modell 1		38
Modell 2		52
Spätdienst		7
3. Grundschule Hasengrund	5	
Frühdienst		
Modell 1		
Modell 2		
Spätdienst		
4. Grundschule Innenstadt	1	
Frühdienst		9
Modell 1		24
Modell 2		43
Spätdienst		6
5. Schillerschule	6	
Frühdienst		17
Modell 1		25
Modell 2		61
Spätdienst		9
davon:		
Frühdienst		67
Modell 1		144
Modell 2		249
Spätdienst		34

Frühdienst: 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn.

Modell 1: Unterrichtsende bis 14.30 Uhr (Entspannungsphase nach dem Unterricht mit Essensversorgung).

Modell 2: Unterrichtsende bis 16.30 Uhr (Entspannungsphase und anschließende "Intensivphase" zur Anfertigung der Hausaufgaben.)

Spätdienst: 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr Spätbetreuung.

An der Eichgrundschule (Stadtbezirk 2) und der Grundschule Königstädten (Stadtbezirk 8) werden private Betreuungsmöglichkeiten angeboten.

1) Die Betreuungsplätze sind Istzahlen.

2) Wegen veränderter Betreuungsangebote ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht sinnvoll, nur ab Betreuungsjahr 2014.

3) An der Albrecht-Dürer-Schule (Stadtbezirk 7) und der Otto-Hahn-Schule (Stadtbezirk 10), wird die Nachmittagsbetreuung von Seiten der Schule durchgeführt, ein direkter Vergleich mit den anderen Betreuungseinrichtungen ist nicht möglich, da die Modelle 1 und 2 bis 15.00 Uhr stattfinden.

Die Grundschule Hasengrund ist ab dem Schulj. 21/22 in den Pakt für den Nachmittag gewechselt. D.h. die Betreuungsschule ist ab August keine städtische Einrichtung mehr.

Quelle: Fachbereich Bildung und Betreuung

3. Berufliche Schulen

Schulen Schüler*innen	1. November				
	2017	2018	2019	2020	2021
1. Werner-Heisenberg-Schule ¹⁾					
Schüler*innen	2.927	2.892	2.858	2.839	2.818
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	867	762	542	458	656
in v.H.	29,6	26,3	19,0	16,1	23,3
Schulformen:					
a) Berufsschule					
Schüler*innen	1.435	1.500	1.520	1.434	1.338
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	319	324	296	195	289
in v.H.	22,2	21,6	19,5	13,6	21,6
b) Berufsvorbereitungsjahr ²⁾					
Schüler*innen	167	118	126	120	110
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	156 ²⁾	102 ²⁾	92 ²⁾	94 ²⁾	57 ²⁾
in v.H.	93,4	86,4	73,0	78,3	51,8
c) Einjährige Berufsfachschule Berufsfeld: Kaufmännische Berufe					
Schüler*innen	24	16	21	17	24
Ausländische Schüler*innen an der einjährigen Berufsfachschule					
absolut	12	9	6	3	8
in v.H.	50,0	56,3	28,6	17,6	33,3
d) Zweijährige Berufsfachschule Berufsfeld:					
aa) Ernährungswirtschaftliche und sozialpädagogische Berufe					
Schüler*innen	88	99	89	87	98
bb) Kaufmännische Berufe (Wirtschaft und Verwaltung)					
Schüler*innen	71	78	69	98	131
cc) Metall- und Elektroberufe					
Schüler*innen	37	35	34	40	42
Ausländische Schüler*innen an der zweijährigen Berufsfachschule					
absolut	80	69	38	31	99
in v.H.	40,8	32,5	19,8	13,8	36,5

1) Träger: Kreis Groß-Gerau

2) Intensivklassen an beruflichen Schulen mit Integration und Abschluss.

Quelle: Werner-Heisenberg-Schule.

Schulen Schüler*innen	1. November				
	2017	2018	2019	2020	2021
e) Fachschule Technik incl. Fachschule Betriebswirtschaft					
Schüler*innen	182	165	137	142	90
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	19	19	15	14	6
in v.H.	10,4	11,5	10,9	9,9	6,7
f) Fachschule für Sozialpädagogik					
Schüler*innen	163	145	121	137	149
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	51	38	10	14	25
in v.H.	31,3	26,2	8,3	10,2	16,8
g) Fachoberschule (Schwerpunkte: Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft und Verwaltung)					
Schüler*innen	263	246	259	267	244
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	71	66	19	26	36
in v.H.	27,0	26,8	7,3	9,7	14,8
h) Berufliches Gymnasium (bis Schuljahr 1989/90 "Rüsselsheimer Modell")					
Schüler*innen	242	240	226	252	277
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	69	63	32	44	57
in v.H.	28,5	26,3	14,2	17,5	20,6
i) Zweijährige Berufsfachschule für Fremdsprachensekretariat und Informationsverarbeitung Wirtschaft/Technik mit Sozialassistenten und Sozialpädagogik					
Schüler*innen	200	187	196	204	271
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	64	52	20	28	99
in v.H.	32,0	27,8	10,2	13,7	36,5
j) Eingliederungslehrgang in die Berufs- und Arbeitswelt					
Schüler*innen	10	10	10	5	5
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	7	2	3	1	1
in v.H.	70,0	20,0	30,0	20,0	20,0
k) Werkstatt für Behinderte					
Schüler*innen	45	53	50	36	39
darunter ausländische Schüler/-innen					
absolut	19	18	11	8	7
in v. H	42,2	34,0	22,0	22,2	17,9

Schulen Schüler*innen	1. November				
	2017	2018	2019	2020	2021
2. GPR gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
a) GPR Klinikum ¹⁾					
Gesundheits-/Krankenpfleger*innen	66	74	89	90	89
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	7	16	25	23	17
in v.H.	10,6	21,6	28,1	25,6	19,1
Gesundheits-/Krankenpflegerhelfer*innen ²⁾	0	0	28	27	21
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	13	11	4
in v.H.	0	0	46,4	40,7	19,0
OP-technischen Assistenten*innen	9	8	10	10	10
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	3	3	0	0	2
in v.H.	33,3	37,5	0,0	0,0	20,0
Anästhesie-technische Assistenten*innen ¹⁾	0	0	0	0	1
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	0	1
in v.H.	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Fachinformatiker*innen	1	1	1	3	3
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	0	0
in v.H.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen ¹⁾	0	0	0	0	2
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	0	0	1
in v.H.	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
b) GPR Seniorenresidenz "Haus am Ostpark"					
Altenpfleger*innen	10	13	5	6	6
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	5	5	1	3	2
in v.H.	50,0	38,5	20,0	50,0	33,3
Schüler*innen insgesamt	86	96	133	136	132
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	15	24	39	37	27
in v.H.	17,6	25,3	29,5	27,2	20,5
GPR MVZ gemeinnützige GmbH Rüsselsheim					
Medizinische Fachangestellte ²⁾	0	0	4	7	5
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	0	0	1	1	0
in v.H.	0	0	25,0	14,3	0,0
3. Berufliche Schulen insgesamt					
Schüler*innen	3.013	2.988	2.995	2.982	2.955
darunter ausländische Schüler*innen					
absolut	882	786	582	496	683
in v.H.	29,3	26,3	19,4	16,6	23,1

1) Neu aufgenommen.

Quelle: GPR Gesundheits- und Pflegezentrum gemeinnützige GmbH.

4. Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim

(bis 31.08.2009: Fachhochschule Wiesbaden)

Fachbereiche Studierende	Semester							
	Winter 2018/2019	Sommer 2019	Winter 2019/2020	Sommer 2020	Winter 2020/2021	Sommer 2021	Winter 2021/2022	Sommer 2022
a) Maschinenbau	951	894	888	841	818	798	776	703
davon:								
1. BA Maschinenbau	568	547	559	548	528	511	495	453
2. BA BIS-Maschinenbau ¹⁾	130	118	117	93	108	84	86	68
3. BA KIS- Koop. Ing. Mechatronik (ehemals KIS-Koop. Ing. Systems Eng.) (Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)	108	94	80	65	49	58	56	54
4. MA Eng. In PD&M (Masterstudiengang)	87	87	87	86	80	85	75	67
5. MA Fahrzeugentwickl. U. Produktplanung	58	48	45	49	53	60	64	61
b) Elektrotechnik²⁾	812	808	810	833	882	865	876	844
davon:								
1. BA Informations-/Elektrotechnik	241	238	228	228	227	238	238	242
2. BA Medientechnik	225	235	203	228	217	204	191	178
BA KIS-Medientechnik	0	0	0	4	5	5	5	5
3. Dipl.BIS-Elektrotechnik ¹⁾	158	137	134	122	106	96	81	66
BA Berufsbegl. Ing. Elektrotechnik	0	0	0	0	14	11	18	17
4. BA KIS-Elektrotechnik	87	76	88	80	100	68	76	70
MA Berufsbegl. Ing. Elektrotechnik und Management	0	0	0	0	20	43	57	64
5. BA Elektro u. Luftfahrttechnik	77	101	115	133	152	159	164	154
6. MA Media & Communications Technology	24	11	8	6	5	4	4	2
7. MA Electrical Engineering -Connected Systeme	0	10 ³⁾	22	19	18	19	21	26
8. MA Advanced Media Technology	0	0	12	13	18	18	21	20
c) Physikalische Technik	223	252	214	255	202	215	195	212
davon:								
1. BA Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	163	196	166	209	163	179	160	173
2. MA Angewandte Physik (ehemals Physikalische Technik)	60	56	48	46	39	36	35	39
d) MND Umweltechnik	366	367	350	343	323	302	268	274
1. BA Umweltechnik/Umweltmesstechnik	311	315	303	295	274	262	237	244
2. MA Bio- u. Umweltverfahrenstechnik	55	52	47	48	49	40	31	30
e) Medizintechnik								
1. MA Medizintechnik	0	21 ³⁾	33	35	49	59	58	67
f) Wirtschaftsingenieurwesen International	267	248	258	235	221	198	191	177
1. BA Internationales Wirtschaftsingenieurwesen	267	248	258	235	221	198	191	177
g) Wirtschaftsingenieurwesen	157	153	232	217	287	272	310	282
(Berufsausbildung und Ingenieur Studieng.)								
1. MA BIS Wirtschaftsingenieurwesen	157	153	146	151	146	147	130	118
2. BA Wirtschaftsingenieurwesen	0	0	86 ³⁾	66	141	125	180	164
h) Interdisziplinär								
BA Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften	500	503	520	520	510	500	469	437
i) Angewandte Mathematik (ab WS 2016/2017)	214	184	193	147	160	128	141	121
1. BA Angewandte Mathematik	163	133	149	109	124	87	103	84
2. MA Angewandte Mathematik	51	51	44	38	36	41	38	37
Gesamtzahl der Studierenden:	3.490	3.430	3.498	3.426	3.452	3.337	3.284	3.117
darunter ausländische Studierende								
absolut	549	579	620	603	619	632	600	591
in v.H.	15,7	16,9	17,7	17,6	17,9	18,9	18,3	19,0

1) Berufsintegriertes Studium.

2) Studiengänge wurden angepasst.

3) Neuer Studiengang.

Quelle: Hochschule RheinMain.

X. Öffentliche Sicherheit

X. Öffentliche Sicherheit

1. Kriminalität

	2019	2020	2021
Bekanntgewordene Vergehen und Verbrechen ¹⁾	2.938	2.913	2.980
darunter			
Straftaten gegen das Leben	6	5	7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Vergewaltigung etc., seit 2003 auch Verbreitung von Kinderpornografie)	33	51	57
Raub und räuberische Erpressung	32	23	37
Körperverletzung	285	315	397
Diebstahl	948	859	763
Vermögens- und Fälschungsdelikte (Betrug, Unterschlagung etc.)	577	507	622
Sonstige Straftatbestände nach dem StGB (Brandstiftung etc.)	562	703	616
Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze (Rauschgiftdelikte etc.)	365	314	287
Aufgeklärte Fälle	1.923	1.897	2.127
Ermittelte Täter*innen	1.593	1.538	1.733
davon männlich	1.293	1.235	1.338
weiblich	300	303	395
davon Erwachsene	1.026	1.211	1.089
Heranwachsende ²⁾	118	179	112
Jugendliche ³⁾	121	151	101
Kinder ⁴⁾	28	25	36
Täter*innen mit ausländischer Staatsbürgerschaft	729	664	787

Straftaten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Zahl der Delikte.....	2.948	2.980	3.287	3.290	3.259	3.443	3.531	2.938	2.913	2.980
Häufigkeitszahlen pro 100.000 EW*innen 1)	4.971	4.948	5.395	5.309	5.171	5.378	5.439	4.490	4.422	4.523
Aufgeklärte Fälle absolut.....	1.848	1.976	2.174	1.940	2.042	2.213	2.338	1.923	1.897	2.127
in v. H.	62,7	66,3	66,1	59,0	62,7	64,3	66,2	65,5	65,1	71,4

1) Gegen die deutschen Strafgesetze, ohne Verkehrsdelikte.

2) Heranwachsende = vom vollendeten 18. bis zum 21. Lebensjahr.

3) Jugendliche = vom vollendeten 14. bis zum 18. Lebensjahr.

4) Kinder = bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Zu den Häufigkeitszahlen 2021 (Straftaten pro 100.000 Einwohner*innen)

Hessen	5.340	Stadt Offenbach	6.855
Rüsselsheim	4.523	Wiesbaden	6.777
Kreis Groß-Gerau	3.932	Gießen	13.072
Darmstadt	5.755		
Frankfurt	12.622		
Kassel	8.380		

1) bezogen auf die Einwohnerzahl 31.12. des Vorjahres.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

2. Straßenverkehrsunfälle

	2017	2018	2019	2020	2021
a) Gemeldete Unfälle	1.303 ¹⁾	1.331	1.389	1.100	1.179
b) Verletzte Personen	271	290	313	267	240
davon Fußgänger*innen	31	20	25	23	25
Radfahrer*innen	70	74	80	59	59
Kraftfahrer*innen (einschl. Mitfahrer*innen)	170	196	208	145	156
c) Getötete Personen	1	0	0	1	0
davon Fußgänger*innen	0	0	0	0	0
Radfahrer*innen	0	0	0	1	0
Kraftfahrer*innen (einschl. Mitfahrer*innen)	1	0	0	0	0
d) Entstandener Schaden (geschätzt in Mio Euro)	3,5	3,4	3,9	3,3	4,0

1) Durch einen Erlass des LPP Ende 2016 werden alle Unfälle die der Polizei zur Kenntnis kommen aufgenommen. Dadurch fließen jetzt auch viele Unfälle in die Statistiken, die in den Vorjahren nicht zu Protokoll genommen wurden.

Quelle: Polizeistation Rüsselsheim am Main.

3. Feuerwehr

	2 0 2 1			2 0 2 0
	1.Halbjahr	2.Halbjahr	Gesamt	Gesamt
Alarmierungen insgesamt	421	526	947	934
davon Brände	56	70	126	154
darunter Großbrände	1	4	5	15
davon Hilfeleistungen	255	321	576	495
Auswärtige Einsätze aus Gesamteinsätzen	6	22	28	32
davon Fehlalarme (Hilfeleist.)	110	135	245	286

Quelle: Amt für Brandschutz

XI. Wahlen

XI. Wahlen

1. Wahlergebnisse seit 1972 ¹⁾

(in v.H. der abgegebenen gültigen Stimmen)

Wahltag	Art der Wahl	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	F.D.P.	PDS	F W W G	GR U N E	Sonstige
22.10.1972	St	83,2	61,9	28,5	6,8	-	-	-	2,8
19.11.1972	B	89,1	57,8	31,4	9,6	-	-	-	1,2
27.10.1974	L	79,7	51,9	38,2	7,1	-	-	-	2,8
03.10.1976	B	82,6	54,0	36,7	8,3	-	-	-	1,0
20.03.1977	St	76,7	46,9	40,4	4,7	-	5,6	-	2,4
08.10.1978	L	79,2	51,9	38,4	6,1	-	-	-	3,6
10.06.1979	E	58,9	52,5	37,0	5,6	-	-	3,9	1,0
05.10.1980	B	90,8	52,0	34,9	9,8	-	-	2,6	0,7
22.03.1981	St	75,2	36,0	40,8	5,8	-	16,5	-	0,9
26.09.1982	L	86,5	43,1	40,1	2,0	-	-	14,3	0,5
06.03.1983	B	90,7	44,6	40,4	6,1	-	-	8,1	0,8
25.09.1983	L	83,2	48,4	36,0	5,8	-	-	8,7	1,1
17.06.1984	E	59,1	43,2	39,0	3,9	-	-	8,8	5,1
10.03.1985	St	71,9	46,9	36,7	5,4	-	7,5	-	3,5
25.01.1987	B	85,7	41,0	37,8	8,1	-	-	11,3	1,8
05.04.1987	L	78,4	43,2	38,2	6,3	-	-	11,7	0,6
12.03.1989	St	74,6	45,5	30,1	5,9	-	-	12,7	5,8
18.06.1989	E	59,7	42,2	28,5	4,3	-	-	11,3	13,7
02.12.1990	B	81,1	40,8	37,6	10,0	-	-	5,8	5,8
20.01.1991	L	68,8	44,1	35,7	6,9	-	-	9,5	3,8
07.03.1993	St	67,7	36,8	30,5	5,9	-	-	15,1	11,7
12.06.1994	E	57,2	38,1	33,6	3,8	-	-	11,4	13,1
16.10.1994	B	82,6	38,8	38,4	6,9	0,9	-	10,1	5,8
19.02.1995	L	66,3	42,3	35,0	5,8	-	-	11,7	5,2
02.03.1997	St	65,0	42,8	29,8	3,6	-	-	7,0	16,7
27.09.1998	B	83,7	44,2	32,4	6,3	1,6	-	8,5	7,0
07.02.1999	L	65,7	42,2	40,3	3,4	-	-	8,0	6,1
13.06.1999	E	41,1	37,7	43,4	2,7	2,0	-	8,1	6,0
18.03.2001	St	48,1	44,2	33,4	5,4	2,6 ²⁾	-	7,8	6,6 ³⁾
22.09.2002	B	78,6	43,0	33,5	6,9	1,6	-	11,4	3,6
02.02.2003	L	62,5	30,2	43,0	5,6	-	-	12,0	9,2
13.06.2004	E	36,7	27,0	37,7	5,8	2,6	-	13,8	13,2
18.09.2005	B	77,2	40,5	30,0	9,7	5,3 ⁴⁾	-	10,3	4,2
26.03.2006	St	38,4	42,0	32,9	4,8	5,6 ⁴⁾	-	8,8	5,8 ³⁾
27.01.2008	L	62,4	39,5	32,9	7,0	5,7 ⁴⁾	-	9,4	5,5
18.01.2009	L	59,1	25,5	34,8	13,0	7,0 ⁴⁾	-	15,2	4,6
07.06.2009	E	35,6	28,0	35,2	8,7	4,7 ⁴⁾	-	14,2	9,2
27.09.2009	B	71,8	29,3	29,9	12,6	9,9 ⁴⁾	-	12,3	6,0
27.03.2011	St	39,2	33,4	34,2	2,6	6,0 ⁴⁾	-	19,0	4,8 ⁵⁾⁶⁾
22.09.2013	B	69,0	31,0	35,9	4,3	7,1 ⁴⁾	-	10,7	11,1
22.09.2013	L	69,1	32,5	33,8	3,4	6,3 ⁴⁾	4,0 (AFD) ¹⁴⁾	13,4	7,5
25.05.2014	E ⁷⁾	39,4	32,3	27,6	2,8	6,8 ⁴⁾	-	12,0	AfD 10,0
06.03.2016	St	38,5	27,2	28,5	4,8	8,6 ⁴⁾	12,9 (WSR) ⁸⁾	11,0	6,9 ⁹⁾¹⁰⁾¹¹⁾
24.09.2017	B ⁷⁾	71,5	25,3	30,1	8,6	8,9 ⁴⁾	12,9 (AFD) ¹⁴⁾	9,1	5,1
28.10.2018	L	59,9	20,9	25,1	5,3	7,3 ⁴⁾	14,9 (AFD) ¹⁴⁾	19,7	9,2
26.05.2019	E	53,2	19,1	23,4	4,7	5,1 ⁴⁾	11,8 (AFD) ¹⁴⁾	22,1	13,8
26.03.2021	St ¹⁹⁾	43,0	19,0	22,3	3,3	4,8 ⁴⁾	20,0 (WSR) ⁸⁾ 5,0 (abi) ¹⁵⁾ 3,4 (FNR) ¹⁶⁾	15,6	2,1 Freie Wähler 17) 2,8 AFD 14) 1,5 ADR 18)
26.09.2021	B	68,6	29,5	21,0	10,8	4,8 ⁴⁾	9,2 (AFD) ¹⁴⁾	14,4	10,2

1) ohne OB-Wahlen.

2) Liste Solidarität

3) Liste Rüssel

4) Die Linke

Zeichenerklärung: St = Wahl zur Stadtverordnetenversammlung.

L = Landtagswahl (Zweitstimmen).

B = Bundestagswahl (Zweitstimmen).

E = Europawahl.

5) WIR

6) FNR

7) Alle Angaben sind vorläufige Ergebnisse

8) WSR

9) FWR

10) L2016

11) Weidner

12) ALFA

13) Neues Forum Rüssels-

heim

14) AFD

15) abi

16) FNR

17) Freie Wähler

18) ADR

19) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

2. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung seit 1946

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf																	
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		GR Ü N E		Rüssel		f.NEP		Linke/Soli		Sonstige			
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.		
27.01.1946	9.605	8.970	93,4	8.649	96,4	321	3,6	4.792	55,4	2.725	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.132	13,1	
25.04.1948	12.023	10.818	90,0	9.521	88,0	1.297	12,0	4.137	43,5	3.774	39,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.610	16,9	
04.05.1952	16.552	14.246	86,1	13.330	93,6	916	6,4	6.402	48,0	1.948	14,6	1.189	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.791	28,4	
28.10.1956	21.712	18.334	84,4	17.591	95,9	743	4,1	10.822	61,5	3.183	18,1	854	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.732	15,5	
23.10.1960	26.281	22.277	84,8	21.560	96,8	717	3,2	13.783	63,9	4.629	21,5	1.138	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.010	9,3	
25.10.1964	31.108	25.582	82,2	24.889	97,3	693	2,7	16.176	65,0	5.231	21,0	1.302	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.180	8,8	
20.10.1968	34.320	27.609	80,4	27.023	97,9	586	2,1	16.319	60,4	6.185	22,9	1.758	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.761	10,2	
22.10.1972	37.862	31.511	83,2	31.149	98,9	362	1,1	19.294	61,9	8.865	28,5	2.127	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	863	2,8	
20.03.1977	38.751	29.735	76,7	29.233	98,3	502	1,7	13.719	46,9	11.812	40,4	1.360	4,7	1.651 ⁴⁾	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	691	2,4
22.03.1981	39.281	29.533	75,2	28.683	97,1	850	2,9	10.335	36,0	11.709	40,8	1.656	5,8	4.743 ⁴⁾	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	240	0,8
10.03.1985	39.410	28.351	71,9	27.627	97,4	724	2,6	12.961	46,9	10.136	36,7	1.501	5,4	2.083	7,5	-	-	-	-	-	-	-	946	3,4	
12.03.1989	39.334	29.342	74,6	28.094	95,7	1.248	4,3	12.782	45,5	8.458	30,1	1.653	5,9	3.575	12,7	-	-	-	-	-	-	-	1.626	5,8	
07.03.1993	39.083	26.476	67,7	24.963	94,3	1.513	5,7	9.191	36,8	7.610	30,5	1.482	5,9	3.772	15,1	1.357	5,4	1.315	5,3	-	-	-	236	0,9	
02.03.1997	41.418	26.933	65,0	25.519	94,7	1.414	5,3	10.932	42,8	7.616	29,8	917	3,6	1.775	7,0	2.431	9,5	673	2,6	-	-	-	1.175	4,6	
18.03.2001	41.006	19.733	48,1	19.061	96,6	672	3,4	⁴⁾	44,2	⁴⁾	33,4	⁴⁾	5,4	⁴⁾	7,8	⁴⁾	6,6	-	-	-	-	-	^{4) 5)}	2,6	
26.03.2006	40.637	15.613	38,4	15.005	96,1	608	3,9	⁴⁾	42,0	⁴⁾	32,9	⁴⁾	4,8	⁴⁾	8,8	⁴⁾	5,8	-	-	-	5,6	^{4) 6)}	0,1		
27.03.2011	41.477	16.253	39,2	15.406	94,8	847	5,2	⁴⁾	33,4	⁴⁾	34,2	⁴⁾	2,6	⁴⁾	19,0	-	-	-	-	⁴⁾	6,0	⁴⁾	4,8		
06.03.2016	44.262	17.031	38,5	16.026	94,1	1.005	5,9	²⁾	27,2	²⁾	28,5	²⁾	4,8	²⁾	11,0	-	-	WSR ⁷⁾	12,9	²⁾	8,6	²⁾	^{8) 9)}	6,9	
14.03.2021 ¹⁸⁾	45.147	19.433	43,0	18.640	95,9	793	4,1	²⁾	19,0	²⁾	22,3	²⁾	3,3	²⁾	15,6	abi ¹³⁾	5,0	WSR ⁷⁾	20,0	²⁾	4,8	AFD ¹⁵⁾	^{10) 11) 12)}	2,8	
																FNR ¹⁴⁾	3,4	Freie WÄHLER ¹⁶⁾	2,1			ADR ¹⁷⁾		1,5	

1) Bis 1985 = FWVG, ab 1989 = GRÜNE.

2) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

3) Liste Solidarität

4) BLM

5) FNR

6) WiR

18) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

7) WSR

8) FWR

9) L2016

10) Weidner

11) ALFA

12) Neues Forum Rüsselsheim

13) abi

14) FNR

15) AFD

16) Freie Wähler

17) ADR

3. Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1948

(Aufgrund der jeweiligen Wahlergebnisse)

Gemeindewahl am	Gesamtzahl der Sitze	davon entfielen auf										
		SPD	CDU	F.D.P.	FWWG	GRÜNE	Rüssel	f.NEP	Linke/ Soli	WiR	FNR	Sonstige
25.04.1948	24	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	4
04.05.1952	24	13	4	2	-	-	-	-	-	-	-	5
28.10.1956	36	25	7	2	-	-	-	-	-	-	-	2
23.10.1960	36	24	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
25.10.1964	37	25	8	2	-	-	-	-	-	-	-	2
20.10.1968	49	34	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-
22.10.1972	59	38	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-
20.03.1977	59	30	26	-	3	-	-	-	-	-	-	-
22.03.1981	59	22	24	3	10	-	-	-	-	-	-	-
10.03.1985	59	29	22	3	5	-	-	-	-	-	-	-
12.03.1989	59	28	19	4	-	8	-	-	-	-	-	-
07.03.1993	59	22	18	4	-	9	3	3	-	-	-	-
02.03.1997	59	28	20	-	-	5	6	-	-	-	-	-
18.03.2001	45 ²⁾	20	15	2	-	4	3	-	-	-	-	1 ¹⁾
26.03.2006	45	19	15	2	-	4	3	-	2	-	-	-
27.03.2011	45	15	15	1	-	9	-	-	3	1	1	-
06.03.2016	45	12	13	2	WSR 6	5	FWR 1	ALFA 1	4	-	-	1 ³⁾
14.03.2021 ⁴⁾	45	9	10	1	WSR 9	7	abi 2	AFD 1	2	ADR 1	2	Freie Wähler 1

111

1) Liste Solidarität

2) Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.03.2000 wurde die Zahl der Sitze von 59 auf 45 reduziert

3) Forum Neues Rüsselsheim.

4) Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.09.2021 die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl im Briefwahlbezirk 10 zu wiederholen ist.

4. Ortsbeiratswahlen

a) Ortsbeirat Bauschheim

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Bauschheimer Freie Liste (BFL)		Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)		G R Ü N E	
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	2.322	1.863	80,2	1.801	96,7	62	3,3	836	46,4	751	41,7	72	4,0	142	7,9	-	-	-	-
12.03.1989	2.746	2.273	82,8	2.196	96,6	77	3,4	984	44,8	801	36,5	115	5,2	-	-	-	-	296	13,5
07.03.1993	3.012	2.236	74,2	2.121	94,9	115	5,1	570	26,9	573	27,0	64	3,0	412	19,4	502	23,7	-	-
02.03.1997	3.676	2.519	68,5	2.418	96,0	101	4,0	881	36,4	772	31,9	56	2,3	446	18,4	263	10,9	-	-
18.03.2001	3.869	2.091	54,0	2.003	95,8	88	4,2	21) 34,0	21) 30,8	21) 2,4	21) 15,6	21) 17,2	-	-	-	-	-	-	
26.03.2006	4.222	1.951	46,2	1.887	96,7	64	3,3	21) 36,8	21) 44,9	21) 4,3	21) 13,9	-	-	-	-	-	-	-	
27.03.2011	4.426	2.144	48,4	2.075	96,8	69	3,2	21) 32,4	21) 42,5	21) 3,3	21) 21,8	-	-	-	-	-	-	-	
06.03.2016	4.660	2.340	50,2	2.273	97,1	67	2,9	21) 25,4	21) 41,6	21) 4,9	21) 28,1	-	-	-	-	-	-	-	
14.03.2021	4.620	2.559	55,4	2.475	96,7	84	3,3	11) 25,7	11) 30,5	5,9	11) 24,2	WSR 21)	13,8	-	-	-	-		

112

b) Ortsbeirat Königstädten

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		Freie Wählerinnen-/Wählergemeinschaft (FWWG)		Unabhängige Königstädter Liste (UKL)		Linke/Soli	WSR
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	in v.H. 21)	in v.H. 21)
10.03.1985	5.428	4.045	74,5	3.936	97,3	109	2,7	1.696	43,1	1.508	38,3	290	7,4	442	11,2	-	-	-	-
12.03.1989	5.895	4.535	76,9	4.391	96,8	144	3,2	1.691	38,5	1.189	27,1	265	6,0	-	-	1.246	28,4	-	-
07.03.1993	6.317	4.377	69,3	4.149	94,8	228	5,2	1.094	26,4	949	22,9	243	5,9	-	-	1.863	44,9	-	-
02.03.1997	6.460	4.414	68,3	4.188	94,9	226	5,1	1.435	34,3	1.088	26,0	197	4,7	-	-	1.468	35,1	-	-
18.03.2001	6.552	3.456	52,7	3.341	96,7	115	3,3	11) 31,6	11) 27,8	11) 2,2	-	-	11) 38,4	-	-	-	-	-	
26.03.2006	6.499	2.840	43,7	2.740	96,5	100	3,5	11) 28,5	11) 30,2	-	-	-	-	11) 41,2	-	-	-	-	
27.03.2011	6.769	3.094	45,7	2.968	95,9	126	4,1	11) 21,9	11) 29,7	11) 2	-	-	11) 40,7	5,6	-	-	-		
06.03.2016	7.398	3.442	46,5	3.201	93,0	241	7,0	11) 25,4	11) 29,7	11) 7	Bündnis 90 Die Grünen 11)	16,9	-	-	14,8	6,3	-		
14.03.2021	7.565	3.798	50,2	3.627	95,5	171	4,5	11) 18,7	11) 25,4	11) 5,5	GRÜNE 11)	21,0	FNR 2,9	6,9	19,7	-	-		

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll

5. Kreistagswahlen seit 1985

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmzettel				Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
				gültig		ungültig		S P D		C D U		F. D. P.		G R Ü N E		Sonstige	
		absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.
10.03.1985	39.484	28.363	71,8	27.582	97,2	781	2,8	12.870	46,7	10.197	37,0	1.481	5,4	2.868	10,4	166	0,6
12.03.1989	39.402	29.372	74,5	28.180	95,9	1.192	4,1	13.514	48,0	8.442	30,0	1.484	5,3	3.585	12,7	1.155	4,1
07.03.1993	39.142	26.523	67,8	25.231	95,1	1.292	4,9	9.452	37,5	6.768	26,8	1.218	4,8	3.655	14,5	4.138	16,4
02.03.1997	41.501	26.960	65,0	25.576	94,9	1.384	5,1	11.321	44,3	6.978	27,3	840	3,3	3.033	11,9	3.404	13,4
18.03.2001	41.104	19.758	48,1	18.816	95,2	942	4,8	¹⁾	44,2	¹⁾	31,2	¹⁾	4,7	¹⁾	11,4	¹⁾	REP 5,3
26.03.2006	40.772	15.633	38,3	14.797	94,7	836	5,4	¹⁾	44,2	¹⁾	32,6	¹⁾	4,8	¹⁾	10,8	¹⁾	FWG 0,9 Die Linke 5,9 FWG 1,6
27.03.2011	41.572	16.240	39,1	15.152	93,3	1.088	6,7	¹⁾	35,0	¹⁾	32,3	¹⁾	2,6	¹⁾	21,1	¹⁾	FW 1,2 Die Linke. OL 5,6 FBG 0,9 Tierschutzp. 1,4
06.03.2016	44.392	17.044	38,4	15.900	93,3	1.144	6,7	¹⁾	30,8	¹⁾	25,0	¹⁾	4,6	¹⁾	10,8	¹⁾	Die Linke.OL 6,9 FW 1,7 AfD 15,1 Piraten 1,6 FNK 0,8 ALFA 0,9 Freie Wähler- Bürgerliste 1,9
14.03.2021 ²⁾	45.210	19.397	42,9	18.423	95,0	974	5,0	¹⁾	25,6	¹⁾	25,5	¹⁾	4,7	¹⁾	18,1	¹⁾	AFD 8,9 Die Linke. OL 5,4 FREIE WÄHLER 4,4 FWG 0,7 Die PARTEI 2,6 FNK 4,1
<u>Wiederholungswahl der Wahl zum Kreistag in den Briefwahlbezirken 1 bis 15 (nur Briefwahl)</u>																	
20.03.2022 ²⁾		6.865		6.699		166		¹⁾	35,9	¹⁾	28,1	¹⁾	4,3	¹⁾	17,1	¹⁾	AFD 4,6 Die Linke. OL 4,0 FREIE WÄHLER 2,6 FWG 0,5 Die PARTEI 1,9 FNK 1,1

1) Aufgrund des neuen Wahlsystems ist die Angabe der absoluten Stimmen nicht mehr sinnvoll.

2) Der Kreistag hat am 04.10.2021 die Gültigkeit der Wahl zum Kreistag festgestellt mit der Einschränkung, dass die Wahl in allen Briefwahlbezirken zu wiederholen ist.

6. Oberbürgermeister*innenwahl

Oberbürgermeister*innenwahl am 24. September 2017			Stichwahl am 08. Oktober 2017		
	Anzahl	%		Anzahl	%
Wahlberechtigte	44.489	100	Wahlberechtigte	44.498	100
Wähler*innen/Wahlbeteiligung	27.391	61,6	Wähler*innen/Wahlbeteiligung	16.807	37,8
Ungültige Stimmen	850	3,1	Ungültige Stimmen	113	0,7
Gültige Stimmen	26.541	96,9	Gültige Stimmen	16.694	99,3
davon entfielen auf			davon entfielen auf		
Patrick Burghardt (CDU)	13.005	49,0	Patrick Burghardt (CDU)	8.234	49,3
Udo Bausch (parteilos)	6.804	25,6	Udo Bausch (parteilos)	8.460	50,7
Joachim Walczuch (WsR)	6.732	25,4			

7. Wahlen zum Ausländerbeirat 2021

a) Wahlergebnis

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen entfiel					
				gültig		ungültig		abi	Ali	So Li	L 2000	FL	ID
				absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	absolut	in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.	Ergebnis in v.H.
14.03.2021	17.340	2.704	15,6	2.467	91,2	237	8,8	18,4	11,3	14,3	21,3	17,0	17,6

115

b) Sitzverteilung im Ausländerbeirat

Wahltag	Gesamtzahl der Sitze	Davon entfielen auf					
		ID	Ali	So Li	abi	L2000	FL
14.03.2021	21	4	2	3	4	4	4

XII. Verwaltung, Finanzen

XII. Verwaltung und Finanzen

1. Dezernatsverteilungsplan der Stadt Rüsselsheim

Stand: 01.10.2022

Stadt Rüsselsheim am Main Dezernatsverteilungsplan	
14 Rechnungsprüfungsamt	BFC - Büro für Frauen und Chancengleichheit

Dezernat I Oberbürgermeister Bausch	Dezernat II Bürgermeister Grieser	Dezernat III Stadtrat Kraft	Stadtrat Bergemann Stadtrat Fistrich Stadtrat Gocht Stadtrat Lange Stadträtin Meixner-Römer Stadträtin Metz Stadtrat Moll Stadtrat Weilbächer
Dezernatsbüro	Dezernatsbüro	Dezernatsbüro	Stadtrat Bergemann 67 Friedhofsverwaltung
SI - Stabsstelle Sichere Innenstadt			Stadtrat Fistrich Vertretung des Magistrats im Ortsbeirat Bauschheim
F1 Zentrales	F7 Jugend und Senioren	F5 Gebäudewirtschaft	Stadtrat Gocht ohne Geschäftsbereich
F2 Stadtentwicklung, Strategische Planung	F8 Bildung und Betreuung	F6 Stadt- und Grünplanung	Stadtrat Moll ohne Geschäftsbereich
F3 Finanzen	F 12 Soziales und Gesundheit	37 Amt für Brandschutz	Stadträtin Meixner-Römer Vertretung des Magistrats im Ortsbeirat Königstädten
F9 Sicherheit und Ordnung	F 13 Kinderschutz und Jugendhilfe	63 Bauaufsicht	Stadträtin Metz Vorsitzende der Frauenkammer
F10 Bürgerservice und Wahlen	411 Eigenbetrieb Kultur 123	66 Tiefbauamt	
F11 Personal	413 Museum und Stadtarchiv	68 Amt für Umwelt und Klimaschutz	Stadtrat Lange ohne Geschäftsbereich
30 Rechtsamt			Stadtrat Weilbächer ohne Geschäftsbereich
52 Amt für Sport und Bewegung			
700 Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe			

2. Gesamtzahlen Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haus- haltsjahr	Ordentliche Erträge	Finanz- erträge	Ordentliche Auf- wendungen	Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	Ordentliches Ergebnis	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Jahres- ergebnis	Finanzmittel- zufluss aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit ²⁾	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen für Tilgungen ⁴⁾	Kredit- aufnahme ⁴⁾	Finanz- überschuss/ Finanz- fehlbetrag
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	TEUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
1	2	3	4	5	6	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2009	103.584	4.726	133.284	13.018	-37.992	1.071	1.361	-38.282	-28.912	9.968	-8.263	-3.715	8.308	*
2010	115.103	3.560	133.891	12.564	-27.793	312	57	-27.537	-18.248	13.931	-14.119	-3.640	10.704	*
2011	147.250	5.188	146.391	13.020	-6.973	349	830	-7.454	-11.447	9.469	-20.299	-3.930	18.518	*
2012	93.046	4.166	138.035	13.353	-54.176	435	801	-54.542	-36.406	4.738	-8.066	-16.861	13.185	*
2013	116.686	2.515	141.459	12.309	-34.566	1.465	672	-33.773	-23.084	6.451	-6.179	-9.194	4.938	*
2014	159.054	3.309	148.738	13.081	543	521	1.360	-296	17.632	5.226	-15.321	-12.765	8.490	*
2015	145.597	1.440	150.935	12.234	-16.132	681	4.226	-19.677	-10.768	5.478	-13.475	-12.057	12.196	*
2016	164.950	924	168.019	10.781	-12.925	3.122	2.120	-11.923	-12.315	12.333	-28.460	-9.293	10.086	*
2017 ¹⁾	185.407	1.579	190.442	9.895	-13.351	452	1.911	-14.810	-544	6.517	-26.944	-21.247	19.269	*
2018 ¹⁾	175.776	1.162	166.039	8.165	2.734	1.005	1.648	2.091	4.042	7.378	-24.474	-6.726	15.911	*
2019 ¹⁾	193.320	894	191.528	6.855	-4.169	719	67	-3.517	9.980	5.175	-34.262	-7.076	16.305	*
2020 ¹⁾	205.353	1.290	199.682	6.395	-566	0	0	-2.738	9.122	7.332	-40.195	-7.438	50.086	171
2021 ³⁾	211.333	1.353	207.043	6.350	-23.462	0	0	706	8.771	15.164	-53.359	-8.596	38.194	175
2022 ³⁾	237.476	2.682	227.010	6.133	-7.016	0	0	7.016	16.427	9.520	18.670	10.750	9.150	5.677

* Die Angabe eines Wertes ist nicht sinnvoll.

1) Vorläufiges Ergebnis. Die Jahresabschlüsse wurden noch nicht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

2) Jahresergebnis bereinigt um nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Der Wert wurde der Gesamtfinanzrechnung entnommen.

3) Haushaltsansatz. In 2022 in der Fassung des Beitrittsbeschlusses.

4) Die angegebenen Ergebniswerte beinhalten keine Aufnahmen und Tilgungen von Kassenkrediten

Quelle: Haushaltsplan 2022

3. Gesamtergebnishaushalt -Euro-

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses 2020 ¹⁾
			2022	2021	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-845.095	-743.060	-661.855,87
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.284.095	-16.534.205	-13.933.782,43
3	548-549	Kostensersatzleistungen- und erstattungen	-16.806.355	-14.828.310	-11.109.827,70
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-750.000	-740.000	-810.165,15
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-116.214.500	-91.985.500	-85.048.465,37
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-4.163.340	-3.868.860	-4.942.512,55
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-74.846.165	-73.411.300	-80.720.730,06
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-3.869.350	-3.264.750	-4.220.741,54
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.696.970	-5.957.486	-3.905.238,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-237.475.870	-211.333.471	-205.353.318,80
11	62,63, 640-643,647-649, 65	Personalaufwendungen	62.884.400	59.377.890	55.195.078,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.312.400	7.690.000	6.253.505,58
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.874.904	31.000.000	33.299.759,14
14	66	Abschreibungen	13.300.530	12.340.000	16.133.626,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	30.532.560	29.256.358	28.457.021,73
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.973.661	34.726.400	35.407.682,93
17	72	Transferaufwendungen	25.105.400	24.392.000	17.938.088,29
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.025.875	8.260.565	6.997.087,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	227.009.730	207.043.213	199.681.850,22
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-10.466.140	-4.290.258	-5.671.468,58
21	56,57	Finanzerträge	-2.682.100	-1.353.375	-1.289.694,28
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.132.600	6.349.920	6.394.950,89
23		Finanzergebnis (Position 21 + Position 22)	3.450.500	4.996.545	5.105.256,61
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-7.015.640	706.287	-566.211,97
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-2.239.653,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	67.775,62
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0	0	-2.171.878,04
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-7.015.640	706.287	-2.738.090,01

¹⁾ Da der Jahresabschluss noch nicht geprüft festgestellt ist, sind die ausgewiesenen Ergebniswerte als vorläufig zu betrachten.
Dies gilt insbesondere für die Rückstellungen, die Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
In den liquiditätswirksamen Ertrags- und Aufwandsbereichen sind hingegen keine nennenswerten Veränderungen mehr zu erwarten.
Quelle: Haushaltsplan 2022

4. Allgemeine Deckungsmittel

4.1. Steuereinnahmen

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Lohnsummensteuer		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich	Umsatzsteuerbeteiligung durch Wegfall der Gewerbesteuer	Sonstige Steuern	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung
	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.	T €	in v.H.					
1979	22	275	2.567	220	46.335	360	8.702	450	11.769	-	-	81	69.476
1980	33	275	2.444	220	20.194	380	161	-	12.989	-	-	80	35.901
1981	37	300	3.339	260	10.069	380	17	-	13.922	-	-	97	27.464
1982	39	340	4.253	300	12.848	400	4	-	16.688	-	-	134	33.966
1983	39	340	4.082	300	11.205	400	1	-	17.230	-	-	150	32.707
1984	38	340	4.341	300	15.296	400	-	-	18.162	-	-	144	37.981
1985	39	340	4.401	300	14.821	400	-	-	16.981	-	-	140	36.382
1986	39	340	4.692	300	13.292	400	-	-	17.876	-	-	140	36.039
1987	41	340	4.768	300	12.974	400	-	-	18.968	-	-	135	36.886
1988	38	340	4.805	300	20.117	400	-	-	20.729	-	-	168	45.857
1989	38	340	4.848	300	62.887	400	-	-	22.656	-	-	16	90.445
1990	39	340	4.841	300	130.086	400	-	-	21.898	-	-	85	156.949
1991	39	340	4.900	300	99.853	400	-	-	23.776	-	-	81	128.649
1992	38	340	4.957	300	62.049	400	-	-	26.082	-	-	256	93.382
1993	35	340	5.226	300	42.741	400	-	-	28.100	-	-	294	73.396
1994	38	340	5.306	300	31.777	400	-	-	26.266	-	-	162	63.549
1995	38	340	5.298	300	21.810	400	-	-	25.454	-	-	345	52.945
1996	36	340	5.863	300	22.044	400	-	-	23.464	1.328	-	333	53.068
1997	36	340	5.661	300	34.402	400	-	-	22.802	1.354	-	357	64.612
1998	37	340	6.201	300	53.800	340	-	-	24.652	1.378	4.579	351	91.018
1999	34	340	5.870	300	31.355	340	-	-	25.950	1.376	4.862	357	69.805
2000	34	340	6.756	330	15.328	340	-	-	28.232	1.298	4.676	345	56.669
2001	35	340	7.680	330	17.276	340	-	-	27.008	1.364	4.663	341	58.367
2002	33	340	6.957	330	19.757	340	-	-	26.425	1.496	4.584	333	59.585
2003	33	340	7.538	330	7.991	340	-	-	24.861	1.526	4.570	324	46.843
2004	37	340	8.209	360	12.960	340	-	-	22.444	1.353	4.579	320	49.902
2005	38	340	8.770	360	29.172	340	-	-	22.047	1.330	4.664	316	66.337
2006	35	340	8.622	360	26.960	340	-	-	22.270	1.229	4.879	350	64.345
2007	35	340	9.475	360	23.630	340	-	-	24.218	1.511	5.498	226	64.593
2008	32	340	8.699	360	20.479	340	-	-	27.000	1.632	5.613	338	63.793
2009	42	340	8.654	360	18.039	340	-	-	24.275	1.626	5.319	365	58.320
2010	24	340	8.919	360	33.562	390	-	-	22.830	1.676	5.400	378	72.789
2011	35	340	9.878	400	63.416	390	-	-	22.011	1.725	5.710	632	103.407
2012	27	340	10.146	400	11.925	390	-	-	23.117	1.818	5.206	693	52.932
2013	39	340	20.584	800	19.105	420	-	-	25.540	1.390	5.265	714	72.637
2014	62	680	19.762	800	29.329	420	-	-	26.695	1.910	5.500	726	83.984
2015	66	680	20.465	800	30.778	420	-	-	27.036	1.975	6.044	763	87.127
2016	65	680	20.445	800	25.003	420	-	-	28.630	1.936	6.173	890	83.142
2017	65	680	20.574	800	23.797	420	-	-	31.136	2.107	7.720	959	86.358
2018	65	680	21.121	800	21.687	420	-	-	31.291	2.129	8.922	1085	86.300
2019	64	680	20.964	800	22.967	420	-	-	33.368	2.182	9.811	939	90.295
2020	64	680	22.713	800	18.673	420	-	-	31.802	2.182	10.804	992	87.230
2021 ¹⁾	66	680	22.270	800	26.000	420	-	-	33.100	2.268	9.900	650	94.254
2022 ¹⁾	65	680	22.300	800	48.300	420	-	-	35.300	2.340	8.850	1.400	118.555

1) Ansätze lt. Haushaltsplan.

Quelle: Statistischer Anhang Haushaltsplan 2022

4.2. Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und Schlüsselzuweisung

Jahr	Gesamtsteueraufkommen einschl. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich u. Umsatzsteuerbeteiligung	Gewerbesteuerumlage		Verbleibendes Steuerauf- kommen nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	K r e i s u m l a g e ¹⁾		Kompensations- umlage ab 2020 Heimat- umlage	Schlüsselzu- weisungen	Allgemeine Deckungsmittel (Steueraufkommen zuzügl. Schlüsselzuweisung und Umsatzsteuerbeteiligung abzgl. Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage)
		T€	Vervielfältiger in v.H.		T€	Hebesatz in v.H.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1979	69.476	15.199	##	54.277	13.350	34	-	970	41.897
1980	35.901	4.115	80	31.785	7.433	34	-	1.296	25.649
1981	27.464	2.271	80	25.195	4.847	34	-	1.280	21.626
1982	33.966	3.608	80	30.358	3.670	34	-	3.735	30.423
1983	32.707	662	58	32.045	3.865	34	-	3.000	31.180
1984	37.981	1.934	52	36.047	4.148	35	-	3.416	35.315
1985	36.382	1.935	52	34.447	4.419	35	-	3.390	33.418
1986	36.039	1.729	52	34.310	4.565	35	-	3.810	33.555
1987	36.886	1.820	52	35.066	4.894	35	-	3.689	33.862
1988	45.857	2.563	52	43.295	5.138	36	-	4.100	42.256
1989	90.445	8.355	52	82.090	5.343	36	-	5.242	81.989
1990	156.949	16.929	52	140.020	7.070	38	-	1.195	134.146
1991	128.649	13.353	54	115.296	14.492	38	-	1.204	102.008
1992	93.382	8.536	57	84.846	28.080	39	-	912	57.678
1993	76.396	4.216	39	72.180	21.205	39	-	920	51.895
1994	63.549	4.906	56	58.643	9.553	41	-	4.494	53.583
1995	52.945	3.896	79	49.049	10.893	42	-	926	39.082
1996	53.068	4.381	78	48.687	9.932	42	-	3.091	41.846
1997	64.612	6.266	78	58.346	9.336	42	-	5.079	54.089
1998	91.018	13.530	84	77.488	9.783	42	-	4.337	72.044
1999	69.804	7.957	83	61.847	11.403	42	-	921	51.366
2000	56.669	3.821	83	52.848	13.042	43,5	-	918	40.724
2001	58.367	5.527	91	52.840	12.935	43	-	3.043	42.949
2002	59.585	6.435	##	53.150	11.689	42	-	8.269	49.730
2003	46.843	3.816	##	43.027	10.756	42	-	9.025	41.296
2004 ³⁾	49.902	3.623	82	46.279	10.557	42	-	7.042	42.764
2005	66.337	7.060	81	59.277	10.584	44	-	9.028	57.721
2006	64.345	5.545	74	58.800	13.413	46	-	5.423	50.810
2007	64.593	5.431	73	59.162	14.419	46	-	12.078	56.821
2008	63.793	4.040	65	59.753	16.712	46	-	7.751	50.792
2009	58.320	3.433	66	54.887	16.513	46	-	13.755	52.129
2010	72.789	6.087	71	66.702	16.983	48	-	9.355	59.074
2011	103.407	11.319	70	92.088	16.506	48	911	10.097	84.768
2012	52.932	2.074	69	50.858	19.535	48	1.141	5.972	36.154
2013	72.637	3.130	69	69.507	20.224	50	1.474	11.189	58.998
2014	83.984	4.789	69	79.195	18.967	50	1.241	37.211	96.198
2015	87.127	5.047	69	82.080	19.962	50	1.090	18.527	79.555
2016	83.142	3.898	69	79.244	22.833	41,41	0	33.900	90.311
2017	86.358	3.881	69	82.477	22.406	41,41	0	40.458	100.529
2018	86.300	3.393	68	82.907	25.339	39,77	0	40.425	97.993
2019	90.295	3.477	64	86.818	26.619	41,31	0	50.897	111.096
2020	87.230	1.448	35	85.782	28.322	41,31	900	52.883	109.443
2021 ²⁾	94.254	2.167	35	92.087	27.195	38,81	1.347	54.321	117.866
2022 ²⁾	118.555	4.025	35	114.530	28.095	38,81	2.502	54.607	138.540

1) Ab 1980 ist aufgrund des Sonderstatus der Stadt Rüsselsheim nur für 50 % der Umlagegrundlagen Kreisumlage zu zahlen.

Ab 1992 wird die über der Bedarfsmeßzahl liegende Steuerkraftmeßzahl (=Abundanz) zu 100 % bei der Ermittlung der Kreisumlage berücksichtigt.

2) Ansätze lt. Haushaltsplan.

3) Als Ergebnis der Verhandlungen im Vermittlungsausschuss wurde der Vervielfältiger für 2004 um 36 Prozentpunkte auf 82 v.H. abgesenkt

Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich hierdurch um 1.270.000 EUR

Quelle: Statistischer Anhang Haushaltsplan 2022

XIII. Strukturdaten

XIII. Strukturdaten

1. Strukturdaten 2020 im Vergleich zu 2015 und 2010

Datenbereich Merkmal	2010	2015	2020	Veränderung 2020 gegenüber 2010 in v.H.
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
Bevölkerung am 31.12.				
1. Einwohner/innen	60.294	63.030	65.972	9,4
davon Deutsche	46.613	47.489	46.740	0,3
Ausländer*innen	13.681	15.541	19.232	40,6
Ausländeranteil i.v.H.	22,7	24,7	29,2	
davon männlich	29.987	31.265	32.961	9,9
weiblich	30.307	31.765	33.011	8,9
Einwohner je qkm Fläche	1.034	1.081	1.132	9,5
2. Von der Bevölkerung waren Jahre alt				
unter 6	3.620	4.033	4.554	25,8
i.v.H.	6,0	6,2	6,9	
6 bis unter 15	5.547	5.806	6.132	10,5
i.v.H.	9,2	9,2	9,3	
15 bis unter 65	39.008	41.034	42.992	10,2
i.v.H.	64,7	65,1	65,2	
65 oder älter	12.119	12.157	12.294	1,4
i.v.H.	20,1	19,3	18,6	
3. Deutsche Bevölkerung				
davon männlich	23.115	23.315	22.917	-0,9
weiblich	23.498	24.174	23.823	1,4
davon warenJahre alt				
unter 6	3.334	3.407	3.515	5,4
i.v.H.	7,2	7,2	7,5	
6 bis unter 15	4.494	4.997	4.843	7,8
i.v.H.	9,6	10,5	10,4	
15 bis unter 65	28.273	28.823	28.320	0,2
i.v.H.	60,7	60,7	60,6	
65 oder älter	10.512	10.262	10.062	-4,3
i.v.H.	22,6	21,6	21,5	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

Datenbereich	2010	2015	2020	Veränderung 2020 gegenüber 2010 in v.H.
Merkmal				
1	2 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	5
4. Ausländische Bevölkerung	13.681	15.541	19.232	40,6
davon männlich	6.872	7.950	10.044	46,2
weiblich	6.809	7.591	9.188	34,9
davon warenJahre alt				
unter 6	286	626	1.039	263,3
i.v.H.	2,1	4,0	5,4	
6 bis unter 15	1.053	809	1.289	22,4
i.v.H.	7,7	5,2	6,7	
15 bis unter 65	10.735	12.211	14.672	36,7
i.v.H.	78,5	78,6	76,3	
65 oder älter	1.607	1.895	2.232	38,9
i.v.H.	11,7	12,2	11,6	
5. Lebendgeborene insgesamt	595	753	731	22,9
davon Deutsche	550	636	561	2,0
Ausländer*innen	45	117	170	277,8
i.v.H.	7,6	15,5	23,3	
6. Wanderungssaldo insgesamt	424	915	67	
Deutsche	34	-161	-378	
Ausländer*innen	390	1.076	445	

1) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 1.1.2000

Datenbereich	2010	2015	2020	Veränderung 2020 gegenüber 2010 in v.H.
Merkmal	2	3	4	5
1	3)	3)	3)	
Erwerbstätigkeit				
1. Beschäftigte Arbeitnehmer/innen ¹⁾	31.604	33.233	30.100	-4,8
darunter weiblich	9.526	9.897	9.795	2,8
i.v.H.	29,4	29,8	32,5	
darunter im Produzierenden Gewerbe	16.242	*	*	0,0
i.v.H.	51,4	*	*	
2. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer/innen ¹⁾	4.133	5.226	5.378	30,1
Anteil ²⁾	13,1	15,7	17,9	
i.v.H.				
darunter weiblich	1.228	1.473	1.709	39,2
i.v.H.	29,7	28,2	31,8	
3. Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.6.	1.039	1.040	983	-5,4
darunter Ausländer*innen	136	134	188	38,2
i.v.H.	13,1	12,9	19,1	
Gebäude und Wohnungen				
Bestand am 31.12. an				
Wohngebäuden	9.780	10.502	10.626	8,7
Wohnungen	28.224	29.324	30.108	6,7
Geplante Wohnungen insgesamt	165	164	195	18,2

1) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6. am Arbeitsort des jeweiligen Jahres.

2) Anteil an den beschäftigten Arbeitnehmern am 30.6. des jeweiligen Jahres.

3) Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ab 01.01.2000.

* Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2021, 2016, und 2011 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

2. Ausgewählte Strukturdaten der Sonderstatusstädte

Lfd. Nr.	Datenbereich - Merkmal -	Rüsselsheim	Bad Homburg	Fulda	Gießen	Hanau	Marburg	Wetzlar
1	Bevölkerung am 31.12.2020	65.972	54.092	67.980	90.131	97.137	76.401	53.188
2	davon waren unter 6 Jahre alt in v.H.	4.554 6,9	2.997 5,5	3.996 5,9	5.064 5,6	6.447 6,6	3.638 4,8	3.116 5,9
	6 bis unter 15 in v.H.	6.132 9,3	5.177 9,6	5.700 8,4	6.134 6,8	8.799 9,1	4.989 6,5	4.386 8,2
	15 bis unter 65 in v.H.	42.992 65,2	33.038 61,1	44.499 65,5	65.954 73,2	63.397 65,3	54.977 72,0	33.696 63,4
	65 und älter in v.H.	12.294 18,6	12.880 23,8	13.785 20,3	12.979 14,4	18.494 19,0	12.797 16,7	11.990 22,5
3	Einwohner/innen je qkm Fläche am 31.12.2020	1.132	1.058	653	1.241	1.270	617	703
4	Wanderungsgewinn/-verlust (-) am 31.12.2020	67	143	-523	239	683	-673	381
5	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2020 in v.H.	19.232 29,2	10.867 20,1	11.876 17,5	18.919 21,0	26.256 27,0	10.309 13,5	9.573 18,0
6	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen am Arbeitsort 30.06.2020	30.100	36.168	52.837	50.993	46.337	44.357	30.804
7	Realsteueraufbringungskraft € pro Person 30.06.2020	472	1.487	700	604	504	1.562	898
8	Investitionskredite und Wertpapier- schulden € pro Person 30.06.2020 ¹⁾	2.364	1.456	677	1.670	2.711	1.804	2.793
9	Steuereinnahmekraft ²⁾ € pro Person 30.06.2020	1.097	2.373	1.259	1.080	1.127	2.104	1.453
10	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	1.175	1.215	1.185	1.360	1.770	1.545	905
	- Vollzeitbeschäftigte	610	800	690	890	1.145	890	620
	- Teilzeitbeschäftigte	565	420	490	470	630	650	285
	- Auszubildende	45	35	45	45	95	60	55

1) Ohne Schulden der Eigenbetriebe.

2) Steuereinnahmekraft = Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2021 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden.

Stichwortverzeichnis

A

Abfallbeseitigung 46
Abwasserbeseitigung, -mengen 47
Albrecht-Dürer-Schule 93
Alexander-von-Humboldt-Schule 93
Allgemeinbildende Schulen 93 ff.
Altersstruktur 29
Altenheim (Haus am Ostpark) 76
Arbeitslose 58 f.
Arbeitsmarktdaten 58 f., 129 ff.
Ausländer*innen 30 f., 36-40, 42, 58,59, 93-96, 98-101, 105, 115, 127 ff.

B

Bäder 82
Baugenehmigungen 54
Bau- und Wohnungswesen 53 f., 129
Berufliche Schulen 98 ff.
Betreuungsschulen 97
Bevölkerung 17-42
- in den Stadtbezirken nach Ausländeranteil 30 f.
- nach Familienstand 25
- nach Altersgruppen, Jahrgängen und Geschlecht 26-30, 35
- Nationalitäten 36 ff.
- nach Religionszugehörigkeit 25
- Strukturdaten 127 ff.
Bevölkerungsbewegung 22 f.
Bevölkerungsdichte 11
Bevölkerungsentwicklung ab 1945 19 ff.
Bevölkerungsentwicklung ab 1840-1945 17 ff.
Bevölkerungspyramide 29
Borngrabenschule 95
Bruttowertschöpfung 65 f.

D

Deckungsmittel 122
Dezernatsverteilungsplan 119
Diverse Daten 127 ff.

E

Eheschließungen 24
Eichgrundschule 93
Erwerbstätige 127 f.
Ergebnis- und Finanzhaushalt 120

F

Feuerwehr 106
Flächennutzung 12
Flusslänge 11
Fortzüge 22, 127
Freibäder 82
Friedrich-Ebert-Schule 93
Freizeit- und Erlebnisbad 82

G

Gasversorgung 45
Geburten 22, 128
Gemarkungsfläche 11
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 122
Gemeinden (ab 30.000 Einwohner in Hessen) 41
Geographische Angaben 11
Georg-Büchner-Schule 93
Gerhardt-Hauptmann-Schule 93
Gesamtergebnishaushalt 121
Gesundheit 76
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum 81
Gewerbebetriebe 57
Gewerbesteuer 122
Goetheschule 93
Grundschule Hasengrund 94
Grundschule Innenstadt 94
Grundschule Königstädten 94
Grundsteuer 122
Gustav-Heinemann-Schule 95

H

Hauptwohnsitz 17 ff.
Haushaltsansätze (Produktbereiche) 120 ff.
Haushaltsplan 120 ff.
Helen-Keller-Schule 95
Hochschule RheinMain, Standort Rüsselsheim 101

I

Immanuel-Kant-Schule 94

K

Kanalnetz (Länge) 11
Kindergärten 75 f.
Kinderhorte 75 f.
Kinderkrippen 75 f.
Kindertagesstätten nach Stadtbezirken 77
Kläranlagen 47
Kraftfahrzeugbestand 69 ff.
Kraftfahrzeugdichte 70
Kreisangehörige Gemeinden 40
Kreisfreie Städte in Hessen 42, 62 ff.
Kreistagswahlen 113
Kultur 87 ff.
Kriminalität 105

L

Landwirtschaftliche Betriebe 63
Lebenshaltungskosten 64
Lohnsummensteuer 122
Luftimmissionen 49

M

Max-Planck-Schule 94
Musikschule 89

N

Nebenwohnsitz 28, 30 ff., 35 f.
Neues Gymnasium 95

O

Oberbürgermeister*innenwahlen 114
Obermayr Europa-Schule 95
Opel Automobile GmbH 60 f.
Otto-Hahn-Schule 94
Öffentliche Sicherheit 105 f.
Ortsbeiratswahlen 112

P

Parkschule 94
Pendler 58
Preisindexziffern 64

R

Radwege 11
Rechnungsergebnisse 121 ff.

S

Schillerschule 95
Schule Förderschwerpunkt Lernen 95
Schule Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 95
Schulen 93 ff.
Schulen, allgemeinbildende 93 ff.
Schulen, berufliche 98 ff.
Schüler*innen, ausländische 93 ff.
Schüler*innen, auswärtige (Gastschüler) 96
Schüler*innen 93 ff.
Sonderstatusstädte in Hessen 42, 130
Sonstige Steuern 122
Sophie-Opel-Schule 95
Sozialleistungen 79
Sozialstation (Ambulantes Pflegeteam GPR) 76
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 58, 62
Sportvereine 83
Staatsangehörigkeiten 38 ff.
Stadtbezirke 30 f., 35

Stadtbezirkkarte 33
Stadtbücherei 90
Stadtgebiet 11, 12
Stadtkrankenhaus = GPR Gesundheits und Pflegezentrum 81
Stadtmuseum 89
Stadttheater 87
Sterbefälle 22
Steuereinnahmen 122
Straftaten 105
Straßennetz 11
Straßenverkehrsunfälle 106
Stromverbrauch 48
Studierende 101

U

Umwelt 45 ff.

V

Ver- und Entsorgung 45 ff.
Verkehr 69 ff.
Verkehrsbetriebe 71
Volkshochschule 88

W

Wahlen 109 ff.
Wahlen zum Ausländerbeirat 115
Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung 110 ff.
Wahlergebnisse 109 f.
Wanderungsbewegung 19 f., 22 f.
Wanderungsgewinn, -verlust 22 f.
Wasserversorgung 45
Werner-Heisenberg-Schule 98
Wirtschaft 57 ff.
Witterungsverhältnisse 13
Wohngebäude 53, 129
Wohngeld 79
Wohnraum 53
Wohnungen 53
Wohnungssuchende 78

Z

Zensusergebnis 11, 20, 22, 40, 41, 42, 59f
Zuwachsrate (Bevölkerung) 19 ff.